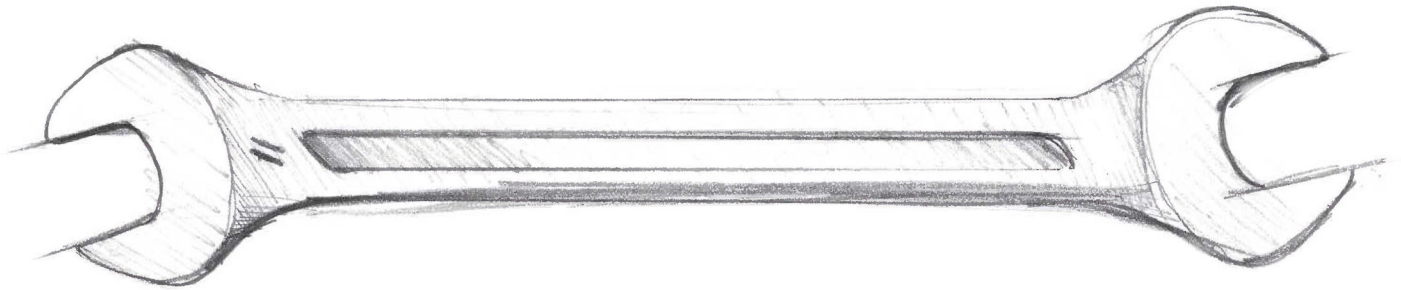


schindel/hauer



Benutzerhandbuch

Manual

Notice d'utilisation

Arthur

Hersteller/Manufacturer/ Fabricant

Schindelhauer Bikes
c2g-engineering GmbH
Schlesische Straße 27
10997 Berlin

Tel. +49 30 695 351 900
info@schindelhauerbikes.de
www.schindelhauerbikes.de

DE

Layout, Fotos und Text: c2g-engineering GmbH, Berlin, Deutschland
Schindelhauer ist ein Markenname der Firma c2g-engineering GmbH.

Die erwähnten Markennamen unterliegen Schutzrechten und sind auch ohne weitere Kennzeichnung Eigentum Ihrer rechtmäßigen Besitzer. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass das abgebildete Produkt vom tatsächlichen Auslieferungszustand abweichen kann.

Bitte lesen Sie auch das beiliegende Gates Carbon Drive™ Benutzerhandbuch sorgfältig, damit ein einwandfreier Betrieb des Zahnriemens gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen der einzelnen Komponentenhersteller, die Ihrem Fahrrad beigelegt sind. Sollten Sie nach dem Lesen aller Begleitpapiere noch offene Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler gerne zur Beantwortung zur Verfügung.

EN

Layout, pictures and text: c2g-engineering GmbH, Berlin, Germany
Schindelhauer is a brand of c2g-engineering GmbH.

The mentioned brands are subject to property rights and are the property of their respective owners even without further labelling. Reproduction in whole or in part is prohibited without prior written consent. Subject to printing errors, mistakes and technical changes. Please note that the actual product may differ from the image shown.

Please also read the enclosed Gates Carbon Drive™ user manual carefully to ensure proper operation of the belt drive system.

Please also observe the instructions for use of the individual component manufacturers enclosed with your bike. If you still have any questions after reading all the accompanying documents, your specialist dealer will be happy to answer your questions.

FR

Mise en page, photos et texte : c2g-engineering GmbH, Berlin, Allemagne
Schindelhauer est une marque déposée par la société c2g-engineering GmbH.

Toutes les marques mentionnées sont soumises à des droits de protection et sont propriété de leurs titulaires légitimes, même sans annotation particulière. Réimpression de tout ou partie uniquement avec l'autorisation écrite. Sous réserve de fautes d'impression, d'erreurs et de modifications techniques. Veuillez noter que les produits affichés peuvent être différents de l'état de livraison réel.

Veuillez aussi lire attentivement la notice d'utilisation fournie de Gates Carbon Drive™, pour qu'un fonctionnement parfait soit garanti.

Toutes les informations données dans cette notice d'utilisation sont valables pour différents types de vélos et ne peuvent donc pas toujours être traitées en détail pour chaque vélo individuel. Veuillez pour cette raison aussi prendre note des notices d'utilisation des fabricants de composants qui vous sont fournis avec votre vélo. Si vous avez encore des questions, votre revendeur spécialisé est à votre disposition.



Benutzerhandbuch 2020
Für das Modell Arthur.

Seite 04



Manual 2020
For Arthur model.

page 46



Notice d'utilisation 2020
Pour le modèle Arthur.

page 88

Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüßung	6	4.	Vor jeder Fahrt	21
1.1	Vielen Dank für Ihr Vertrauen	6	4.1	Reifen überprüfen	21
1.2	Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch	6	4.2	Bremsanlage überprüfen	21
2.	Ihr Schindelhauer-E-Bike	8	4.3	Zahnriemen überprüfen	21
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8	4.4	MAHLE ebikemotion-System überprüfen	22
2.2	Fahrzeugübersicht	11	4.5	Beleuchtung überprüfen	22
2.3	Lieferumfang	11	4.6	Verschraubungen überprüfen	22
2.4	Kindersitze	12	5.	Bedienung	23
2.5	Anhänger	12	5.1	MAHLE ebikemotion System	23
3.	Inbetriebnahme	13	5.2	MAHLE ebikemotion App	23
3.1	Auspacken	13	5.3	Gates Carbon Drive™ Antriebssystem	23
3.2	Lenker gerade stellen	14	5.4	Bremsanlage	24
3.3	Pedale montieren	15	5.5	Seitenständer	25
3.4	Sattelhöhe einstellen	16	5.6	Gepäckträger	25
3.5	MAHLE ebikemotion-System	17	6.	Ergonomische Anpassungen	26
3.5.1.	Ein- und ausschalten	17	6.1	Sattelposition	26
3.5.2.	Unterstützungsstufe einstellen	18	6.2	Lenker	27
3.5.3.	Licht ein- und ausschalten	18	6.2.1.	Lenkerhöhe	27
3.5.4.	Bluetooth®-Kopplung und Benachrichtigung	18	6.2.2.	Lenkerneigung	27
3.5.5.	Akku laden (Hinweis zu Aus-/Einbau)	19	6.3	Bremshebel	27
3.6	Scheibenbremsen einbremsen	19			
3.7	Beleuchtung einstellen	20			

6.3.1.	Bremshebelposition	27	8.	Reinigung und Pflege	39
6.3.2.	Bremshebelneigung	28	9.	Transport	40
6.3.3.	Griffweite der Bremshebel	28	9.1	Transport am Auto	40
6.3.4.	Bauteiltausch	28	9.2	Lenker verdrehen	41
7.	Instandhaltung	29	9.3	Demontage der Pedale	41
7.1	Verschleißteile	29	10.	Anzugsdrehmomente	41
7.2	Service- und Wartungsintervalle	30	11.	Ausstattungstabelle	42
7.3	Nach einem Unfall	32	12.	Leitfaden zum Bauteiltausch gemäß ZIV-Bestimmungen	43
7.4	Geräuschentwicklung	32	13.	EG-Konformitätserklärung	44
7.5	Akku	33	14.	Gewährleistung	44
7.7	Laufräder Ein- und Ausbau	34	15.	Entsorgung	45
7.7.1.	Vorderrad Ein- und Ausbau	34			
7.7.2.	Hinterrad Ausbau	34			
7.7.3.	Hinterrad Einbau	35			
7.8	Gates Carbon Drive™ Zahnriemen	36			
7.8.1.	Riemenspannung überprüfen	36			
7.8.2.	Riemenspannung einstellen	36			
7.8.3.	Ausbau des Zahnriemens	37			
7.9	Bremsanlage	38			
7.9.1.	Bremsbeläge überprüfen	38			
7.9.2.	Bremsscheiben überprüfen	38			

1. Begrüßung

1.1 Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Sehr geehrte Schindelhauer-Kundin, sehr geehrter Schindelhauer-Kunde. Wir von Schindelhauer Bikes möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei Ihnen bedanken und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Stadttrenner.

Ihr Schindelhauer-E-Bike wurde unter der Maßgabe entwickelt, Ihnen ein sehr wartungsarmes, robustes und zuverlässiges Fahrzeug zur Verfügung zu stellen. Durch den Gates Carbon Drive™ Zahnriemen und eine sorgfältige Auswahl der Komponenten konnte der Wartungsaufwand auf ein Minimum reduziert werden.

Damit Sie lange Freude an Ihrem E-Bike haben, sollte auf die in dieser Broschüre beschriebenen Dinge achtgegeben werden.

1.2 Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch

In diesem Benutzerhandbuch haben wir für Sie viele Hinweise zur Bedienung, Wissenswertes zur Fahrradtechnik sowie Wartungs- und Pflegehinweise zusammengefasst. Lesen Sie unbedingt den gesamten gedruckten Teil dieses Handbuchs. Bitte beachten Sie ebenfalls die Anleitungen der Komponentenzulieferer, die Ihrem E-Bike beigelegt sind.

Lesen Sie vor allem auch das beiliegende Gates Carbon Drive™ Benutzerhandbuch sowie das Bosch-Benutzerhandbuch sorgfältig durch, damit ein einwandfreier Betrieb des Zahnriemens und des MAHLE ebikemotion Systems gewährleistet ist. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.schindelhauerbikes.de. Sollten Sie nach dem Lesen aller Begleitpapiere noch offene Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler gerne zur Verfügung.

Folgende Symbole kehren häufig wieder und haben eine besondere Bedeutung. Die hier beschriebenen Konsequenzen werden in diesem Benutzerhandbuch nicht immer wieder geschildert, wenn diese Symbole auftauchen.



Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil des Benutzerhandbuchs, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Beachten Sie, dass die Beschreibungen und Hinweise aufgrund verschiedener Einflüsse, wie z. B. Erfahrungsschatz und handwerkliches Geschick des Durchführenden oder das zum Einsatz kommende Werkzeug, ergänzungsbedürftig sein können und somit zusätzliches (Spezial-)Werkzeug oder nicht beschriebene Maßnahmen erfordern.

Dieses Benutzerhandbuch kann Ihnen nicht die Fähigkeiten eines Fahrradmechanikers vermitteln oder gar das Radfahren beibringen. Deshalb konzentriert sich dieses Handbuch auf Ihr neu erworbenes E-Bike sowie die üblichen Bauteile und zeigt die wichtigsten Hinweise bzw. Warnungen auf. Es ist nicht dazu geeignet, einen Komplettbau aus Einzelteilen vorzunehmen.



Beachten Sie die Straßenverkehrsregeln in dem Land, in dem Sie mit Ihrem Schindelhauer-E-Bike fahren. Fahren Sie niemals unter der Einwirkung von Medikamenten, Drogen, Alkohol oder wenn Sie sich nicht fahrtüchtig fühlen. Fahren Sie niemals mit einer zweiten Person auf Ihrem E-Bike und halten Sie immer die Hände am Lenker. Fahren Sie stets so, dass Sie sich und andere nicht gefährden. Tragen Sie stets adäquate Fahrradkleidung.



Bitte besuchen Sie uns gelegentlich auf unserer Website unter www.schindelhauerbikes.de. Dort finden Sie Neuigkeiten, Hinweise und nützliche Tipps sowie die Adressen unserer Vertriebspartner.

Auf der MAHLE ebikemotion-Website www.ebikemotion.com finden Sie in der Kategorie „Tech Area“ weitere Informationen zu Ihrem neuen MAHLE ebikemotion System und den verbauten Komponenten.



Muten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit bei Montage- und Justagearbeiten nicht zu viel zu. Suchen Sie im Zweifelsfall einen Fachhändler auf oder wenden Sie sich direkt an Schindelhauer Bikes.

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen des Handbuches sind vorbehalten.

2. Ihr Schindelhauer-E-Bike

Ein klassisches Schindelhauer-Modell – aber motorisiert. Arthur ist optisch kaum von einem Schindelhauer-Bike ohne E-Antrieb zu unterscheiden. Es ist das ideale E-Bike für Radler, die mit einem Extra-Schub entspannt und agil durch den Stadtverkehr kommen möchten.

Der 250-Watt-Nabenmotor im Hinterrad treibt das Fahrrad an, wobei der Akku sich im Unterrohr versteckt. In seiner Geometrie ist Arthur sportlich-bequem ausgelegt und kommt ohne unnötiges Gewicht aus – 13,4 kg bringt er auf die Waage. Dabei bietet Arthur alles, was für den Stadtverkehr unerlässlich ist, z. B. die dezent in Lenker und Sattelstütze integrierte, StVZO-konforme Lichtanlage von LightSKIN und die hydraulische Scheibenbremsanlage von Formula.

Das Pedelec (Pedal Electric Cycle) mit einer elektrischen Unterstützung bis 25 km/h ist in Deutschland dem Fahrrad gleichgestellt. Es muss nicht zugelassen werden und benötigt kein Versicherungskennzeichen. Der Fahrer benötigt keinen Führerschein. Zur Vereinfachung wird im weiteren Textverlauf der Begriff E-Bike benutzt.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

An dieser Stelle soll auf den Einsatzzweck Ihres Schindelhauer-E-Bikes hingewiesen werden, um Ihnen somit beim Gebrauch die höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Es ist von sehr großer Wichtigkeit, dass Ihr E-Bike nicht über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus bewegt und belastet wird, da die Belastungsgrenzen ansonsten womöglich überschritten werden und der Rahmen oder andere Komponenten Schaden nehmen können. Das kann zu schweren Stürzen und Verletzungen führen. Bei einem Schindelhauer-E-Bike handelt es sich um ein Stadtfahrrad, das nur auf glatten bis leicht unbefestigten Untergründen und nur mit dem vorgeschriebenen Reifendruck (siehe Kapitel 7.6 auf Seite 33) eingesetzt werden darf. Es eignet sich für den Transport einer erwachsenen Person. Für die Mitnahme von Kindern gelten die Einschränkungen in Kapitel 2.4 auf Seite 12.

Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. bei Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieses Benutzerhandbuchs und für die daraus resultierenden Schäden haften Hersteller und Händler nicht.



Das Modell Arthur ist für ein Gesamtgewicht von max. 130 kg zugelassen (Fahrer-in + E-Bike + Zuladung).



Die verbauten aktiven Beleuchtungseinrichtungen entsprechen der StVZO. Montieren Sie vor der ersten Fahrt zusätzlich die beigelegten Reflektoren an Pedalen, Sattel und Lenker, um alle Anforderungen der StVZO einzuhalten.



Schindelhauer-Bikes sind High-End-Bikes, welche Leichtbau in erhöhtem Maße darstellen. Gehen Sie deshalb fachgerecht mit dem Material um und nutzen das E-Bike nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Fehlgebrauch, unfachmännische Montage oder mangelhafte Wartung können das E-Bike unsicher machen. **Unfallgefahr!**

Das E-Bike-Modell Arthur ist nicht geeignet für:

- Rennsinsatz/Wettbewerbsnutzung
- Reinigung mit Hochdruckreiniger oder starkem Wasserstrahl
- Tuning des MAHLE ebikemotion Systems
- Aufladen des E-Bikes in nasser Umgebung

Der bestimmungsmäßige Gebrauch ist weiterhin eingeschränkt durch:

- die Sicherheitshinweise in diesem Benutzerhandbuch und in den Benutzerhandbüchern der Komponentenhersteller
- die Kapitel „11. Ausstattungstabelle“ auf Seite 42 und „10. Anzugsdrehmomente“ auf Seite 41 in diesem Benutzerhandbuch
- die landesspezifischen Vorschriften zum Straßenverkehr (StVO)
- die landesspezifischen Vorschriften zur Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)



Beachten Sie unbedingt folgende Anweisungen, um Schäden an Ihrem E-Bike und daraus resultierende Unfälle zu vermeiden:

- Lassen Sie alle Wartungsarbeiten am MAHLE ebikemotion-System von Ihrem MAHLE-Fachhändler durchführen!
- Überlassen Sie alle Arbeiten an der internen Kabelverlegung Ihrem Fachhändler!
- Transportieren Sie keine Lasten am Lenker.
- Bremshebel oder Glocke niemals gewaltsam verstellen, sondern vorher immer lösen.
- Verbogene Lenker (z. B. nach Sturz) unbedingt austauschen.
- Wir empfehlen, den Lenker nach ca. 3 Jahren Benutzungszeit bzw. bei Vielfahrern nach 10.000 km Fahrstrecke vom Fachhändler austauschen zu lassen.



Es dürfen keine technischen Modifikationen am E-Bike vorgenommen werden, es sei denn, die Austauschkomponenten oder das Zubehör sind von Schindelhauer Bikes freigegeben. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Schindelhauer-Fachhändler beraten.

Achtung! Bei Änderungen an Ihrem E-Bike, welche eine Steigerung der Motorleistung oder der maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit bewirken, erlöschen Rückgaberecht, Garantie und Gewährleistung. Das E-Bike verliert durch Tuning den Pedelec-Status und gilt dann als nicht zugelassenes Fahrzeug. Es drohen strafrechtliche Konsequenzen!



Beachten Sie die Bremshebelzuordnung. Bei allen Schindelhauer-E-Bikes ist die Vorderradbremse werksmäßig an den linken Bremshebel angeschlossen.



E-Bikes beschleunigen schneller als normale Fahrräder. Hydraulische Scheibenbremsen haben ein deutlich höheres Bremsvermögen als herkömmliche Felgenbremsen. Üben Sie den Umgang mit Ihrem neuen Schindelhauer-E-Bike abseits des Straßenverkehrs, um sich mit diesen Besonderheiten vertraut zu machen.



2.2 Fahrzeugübersicht

1. Gates Carbon Drive™ CDX Zahnriemen
2. MAHLE ebikemotion M1 Hinterradnabenmotor
3. MAHLE ebikemotion Inner Tube Battery 250 Wh
4. iWoc ONE Remote
5. Ladebuchse

2.3 Lieferumfang

- Pedale inkl. Unterlegscheiben
- Montagepaste
- ebikemotion Battery Charger (Akku-Ladegerät) + Kabel (Europa)
- ebikemotion-Gefahrgutkarton für den Akku (für den Versand des Akkus im Falle eines Defekts oder zur Entsorgung)
- weißer Frontreflektor, roter Rückreflektor, zwei Sets gelbe Pedalreflektoren
- Klingel
- MAHLE ebikemotion Anleitungen: Motor, Akku, iWoc ONE Remote, Ladegerät
- Gates Carbon Drive™ Anleitung
- Geburtsurkunde
- Brooks™ Pflegehinweise

2.4 Kindersitze

Die Anbringung eines Kindersitzes ist aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht zugelassen.



Dies ergibt sich aus der kurzen hinteren Rahmengeometrie. Der Gewichtsschwerpunkt läge mit Kindersitz zu sehr auf dem hinteren Teil des Fahrrads, was ein großes Sicherheitsrisiko darstellt. Außerdem ist der Abstand zum Kind, besonders wenn man einen Rucksack trägt, teils sehr gering. Sollten Sie dennoch einen Kindersitz montieren, erlischt der Garantieanspruch gegenüber Schindelhauer. Die Installation von Kindersitzen auf Gepäckträgern ist nicht möglich, sowohl bei Racktime-Modellen als auch dem Schindelhauer-Gepäckträger von Tubus. Begründet wird dies von den Herstellern durch dünnwandige Rohre und Gewichtsbegrenzungen.

2.5 Anhänger

Die Anbringung eines Anhängers ist aus technischen Gründen nicht möglich.

3. Inbetriebnahme

3.1 Auspacken

Ihr E-Bike wurde nach der Fertigstellung einer allumfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Für den Transport muss jedoch der Lenker in Transportlage gebracht sowie die Pedale entfernt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss daher der Lenker eingestellt und die Pedale montiert werden.

Sollten Sie Ihr Schindelhauer-E-Bike über einen unserer Händler erworben haben, sind die folgenden Arbeitsschritte bereits ausgeführt.



Die im Folgenden beschriebenen Arbeitspunkte müssen mit äußerster Sorgfalt durchgeführt und die entsprechenden Schraubverbindungen mit den notwendigen Drehmomenten (Kapitel 10 auf Seite 41) angezogen werden! **Unfallgefahr!**



Es besteht die Anweisung für Spediteure, dass der Vollkarton unbedingt mit den Pfeilen nach oben transportiert werden muss. Prüfen Sie, ob Sie Transportspuren (Schmutz, Kratzspuren) am Kartondeckel erkennen können, die auf einen „Transport auf dem Kopf“ hindeuten.



Achtung! Bitten Sie ggf. eine zweite Person um Hilfe, um das E-Bike aus dem Karton zu heben.

1. Ihr E-Bike wurde in einem Fahrradvollkarton angeliefert. Vergewissern Sie sich, dass die Pfeile auf dem Karton nach oben zeigen.
2. Sollte es Hinweise auf einen falschen Transport geben, kontaktieren Sie Schindelhauer Bikes oder Ihren Fachhändler, um gewisse Bauteile prüfen zu lassen.
3. Nachdem Sie Ihr E-Bike aus dem Vollkarton nach oben entnommen und sich mit dem Benutzerhandbuch vertraut gemacht haben, entfernen Sie vorsichtig sämtliches Polster- und Verpackungsmaterial vom E-Bike.



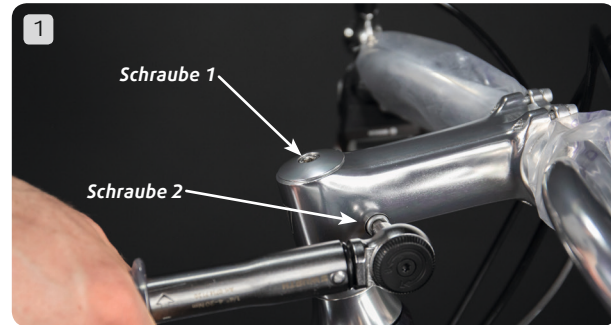
Bevor Sie mechanische Arbeiten zur Inbetriebnahme des E-Bikes durchführen, schalten Sie das MAHLE ebikemotion-System aus. Damit vermeiden Sie ein ungewolltes Einschalten des E-Bike-Systems und damit verbundene Quetschgefahr durch rotierende Teile des Antriebs!

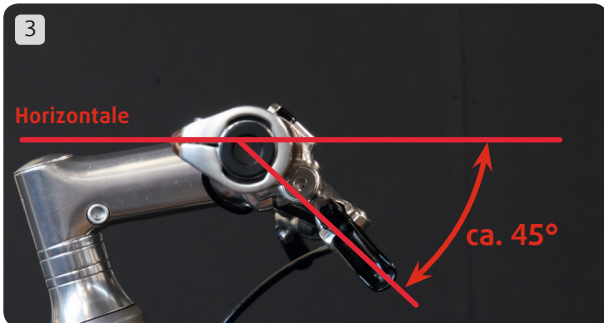
3.2 Lenker gerade stellen

1. Lösen Sie die Schrauben 1 und 2 am Vorbau (Abb. 1) und drehen Sie den Lenker vorsichtig, auf kürzestem Weg in die „Geradaus-Stellung“, Vorbau und Vorderrad müssen fluchten.
2. Ziehen Sie Schraube 1 auf der A-Head-Kappe leicht an und stellen Sie hiermit das Lagerspiel/die Lagervorspannung ein (ca. 1-2 Nm). Zur Überprüfung des Lagerspiels wackeln Sie mit dem E-Bike bei gezogener Vorderradbremse vor und zurück. Falls sich dabei Rahmen und Gabel sichtbar, hörbar oder spürbar gegeneinander bewegen, ziehen Sie Schraube 1 etwas fester an, um das Spiel zu minimieren. Ein korrekt eingestelltes Steuerlager klappert nicht und lässt sich dennoch leichtgängig drehen.
3. Ziehen Sie nun Schraube 2 (Abb. 1) mit einem Drehmoment von 14-15 Nm fest.
4. Im Auslieferungszustand ist der Lenker lichttechnisch bereits optimal eingerichtet, allerdings werden die Bremsgriffe aus Transportgründen eingedreht. Lösen Sie die untere der Schrauben am jeweiligen Bremshebel (Abb. 2) und drehen Sie ihn zunächst in den empfohlenen Bereich (Abb. 3).
5. Ziehen Sie nun die Schraube (Inbus 4 mm) mit einem Drehmoment von 3 Nm fest (Abb. 2).
6. Wenn Sie später ergonomische Anpassungen vornehmen möchten, können Sie dies gerne tun, verfahren Sie beim Feststellen und Lösen des Bremshebels wie in den obigen Schritten.
7. Bitte überprüfen Sie mit einem Drehmomentschlüssel noch einmal die Schrauben der Vorbaukappe. Sie sollten gleichmäßig mit einem Drehmoment von 5 Nm angezogen sein. Ist dies nicht der Fall, so ziehen Sie diese bitte nach.




Achtung! Schraube 1 (Abb. 1) ist eine Einstellschraube. Mit dieser Schraube wird das Lagerspiel eingestellt. Sie muss nur so fest angezogen werden, dass das Lagerspiel minimiert ist und die Schraube sich nicht von selbst löst. Zu starkes Anziehen der Schraube kann das Steuerlager beschädigen und das Lenkverhalten negativ beeinflussen.






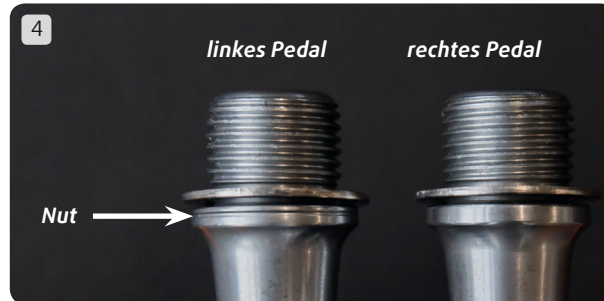
Hinweise zur ergonomischen Einstellung des Lenkers und der Bedienelemente finden Sie ab Kapitel 6 auf Seite 26.

 Beachten Sie unbedingt das korrekte Drehmoment von 14–15 Nm für die seitliche Vorbauschraube (Schraube 2 in Abb. 1)! Unfallgefahr!

3.3 Pedale montieren

1. Schieben Sie die Unterlegscheiben auf die Pedalgewinde (Abb. 4).
2. Benetzen Sie die Pedalgewinde mit der mitgelieferten Montagepaste.
3. Schrauben Sie die Pedale an die Kurbelarme und ziehen Sie diese mit einem Drehmoment von 35 Nm fest (Abb. 5).

 Achten Sie darauf, dass das linke Pedal ein Linksgewinde besitzt. Es ist an einer Nut im Pedalachsflansch zu erkennen (Abb. 4).



3.4 Sattelhöhe einstellen

1. Lösen Sie die Schraube der Sattelstützenklemmung (Inbus 5 mm) auf der rechten Seite des Rahmens so weit, dass Sie die Sattelhöhe verändern können.
2. Stellen Sie den Sattel zunächst ungefähr auf Hüfthöhe ein und ziehen Sie die Sattelstützenklemmung mit 8 Nm fest.
3. Überprüfen Sie nun die Sattelhöhe mit nach unten zeigendem Kurbelarm (Abb. 6), indem Sie sich z. B. auf dem Sattel sitzend gegen eine Wand lehnen. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von einer zweiten Person helfen.



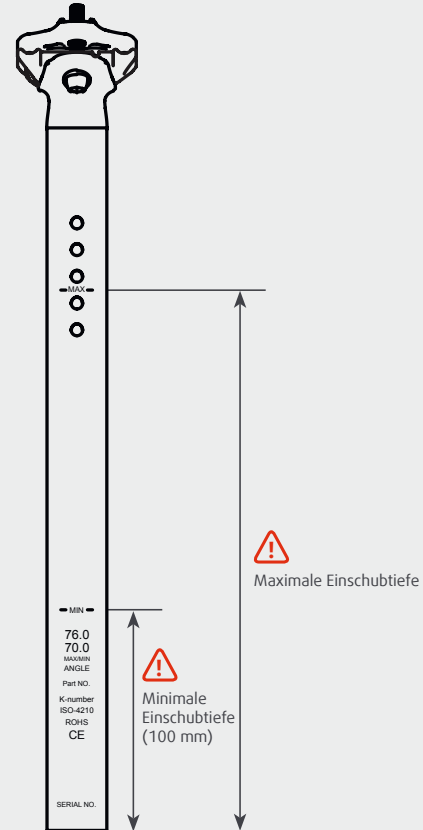
Achten Sie bei der Einstellung der Sattelhöhe darauf, dass mindestens 3 LEDs der LightSKIN-Sattelstütze sichtbar sind (Abb. 7)! Nur dann ist das E-Bike verkehrssicher.



Fahren Sie niemals mit Ihrem Schindelhauer-E-Bike, wenn die MIN-Markierung auf Ihrer Sattelstütze sichtbar ist.

7

LightSKIN Sattelstütze





Die Sattelhöhe ist korrekt eingestellt, wenn das Bein an der niedrigsten Pedalposition fast durchgestreckt ist (Abb. 6). Achten Sie darauf, dass sich der Fußballen dabei direkt über der Pedalachse befindet. Tragen Sie bei der Einstellung der Sattelhöhe Schuhe mit der gleichen Sohlendicke, die Sie auch beim Fahren verwenden werden. Bei Schuhen ohne Absatz und gleichmäßiger Sohlendicke gilt zudem Folgendes: Die Sattelhöhe ist korrekt eingestellt, wenn die Ferse mit durchgestrecktem Bein das Pedal berührt.

3.5 MAHLE ebikemotion-System



Beachten Sie für genauere Informationen und Anweisungen zum MAHLE ebikemotion-System auch die beigelegten MAHLE ebikemotion-Betriebsanleitungen. Dieses Kapitel beschreibt nur die grundlegenden Funktionen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

3.5.1. Ein- und ausschalten

Drücken Sie zum Einschalten des E-Bike-Systems kurz den Knopf auf der iWoc Remote am Oberrohr Ihres Arthur-E-Bikes (Abb. 8). Leuchtet die eingebaute LED WEISS auf, so ist das E-Bike-System eingeschaltet.

Um Ihr E-Bike-System wieder auszuschalten, drücken Sie lange den Knopf auf der iWoc Remote. Wenn sich die eingebaute LED abschaltet, so ist Ihr E-Bike-System ausgeschaltet.



Sollte die LED der iWoc Remote nach dem Einschalten Ihres E-Bike-Systems ROSA leuchten, so befinden sich das Fahrrad im Sicherheitsmodus. Bitte wenden Sie sich an das nächstgelegene Fahrradgeschäft oder an Ihren MAHLE Fachhändler, um den Fehler zu diagnostizieren.



Nach dem Einschalten des E-Bike-Systems zeigt die LED der iWoc Remote den aktuellen Ladezustand Ihres E-Bikes an.



> 75 %



> 50 % / < 75 %



> 25 % / < 50 %



> 25 %



> 15 %
(LED blinkt)



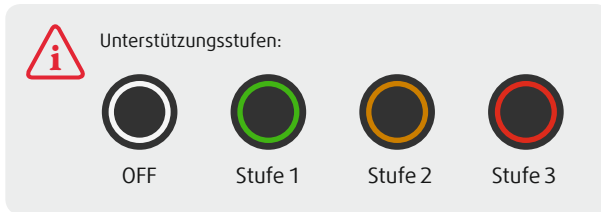
> 10 %
(LED blinkt schnell)



Sollte die LED der iWoc Remote nach dem Einschalten Ihres E-Bike-Systems ROSA blinken, so besteht ein Systemfehler. Verbinden Sie Ihr E-Bike-System per Bluetooth® mit Ihrem Smartphone, um eine detaillierte Beschreibung des Fehlers zu erhalten, oder wenden Sie sich an einen Vertragshändler. Wenn es sich um ein schweres Problem handelt, so ist es möglich, dass die Motorunterstützung nicht mehr funktioniert.

3.5.2. Unterstützungsstufe einstellen

Wenn Sie den Knopf der iWoc Remote kurz drücken, so beginnt die LED zu blinken. Die Farbe zeigt hierbei das aktuelle Unterstützungs-niveau des E-Bike-Systems an. Durch ein weiteres kurzes Drücken des Knopfes können Sie nun zyklisch durch die drei Unterstützungsmodi schalten. Beachten Sie dabei, dass die Unterstützung abgeschaltet ist, wenn die LED WEISS blinkt. Nach kurzer Zeit wechselt die LED wieder zur Anzeige des aktuellen Ladezustandes zurück.



3.5.3. Licht ein- und ausschalten

Durch ein kurzes Drücken auf den Knopf der iWoc ONE Remote beginnt die LED zu blinken. Drücken Sie nun erneut den Knopf solange, bis die LED GELB aufleuchtet. Dies signalisiert, dass sich das Lichtsystem eingeschaltet hat.

Um das Lichtsystem auszuschalten, wiederholen Sie den Vorgang. Die LED wird Ihnen durch ein erneutes GELBES aufleuchten Anzeigen, dass sich das Lichtsystem abgeschaltet hat.



Nachdem der Akku als leer angezeigt wird, kann die Lichtenanlage noch eine weitere Stunde mit Strom versorgt werden. Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, insbesondere bei Dunkelheit, ob der Ladezustand des Akkus die Beleuchtung für die Dauer Ihrer geplanten Fahrt garantieren kann.

3.5.4. Bluetooth®-Kopplung und Benachrichtigung

Wenn Sie Ihr E-Bike-System einschalten, so verbindet es sich automatisch mit dem Smartphone, mit dem es zuletzt verbunden war und welches aktuell in Reichweite ist (Bluetooth® muss aktiviert sein). Das Verbinden bzw. die Trennung von Ihrem Gerät wird Ihnen durch ein BLAUES Aufleuchten der LED im Knopf der iWoc ONE Remote angezeigt.

Erhalten Sie während der Fahrt eine Benachrichtigung, oder einen Anruf auf Ihrem verbundenen Gerät, so leuchtet die LED kurz HELLBLAU auf.



Das E-Bike-System ist per Bluetooth®-Kopplung mit Ihrem Smartphone verbunden.



3.5.5. Akku laden (Hinweis zu Aus-/Einbau)

Laden des Akkus:

Bitte schließen Sie Ihr Ladegerät zuerst an das Netz und anschließend an Ihr Fahrrad an. Die LED der iWoc ONE Remote schaltet sich automatisch ein und beginnt zyklisch Ihre Leuchtstärke zu ändern. Die Farbe zeigt den aktuellen Ladezustand Ihres E-Bikes an. Zeigt die LED ein beständiges WEISSES Licht, so ist der Akku vollständig (>98 %) geladen.



Beim MAHLE ebikemotion-Akku handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Kapazität von 250 Wh. Lithium-Ionen-Akkus zeigen keinen Memory-Effekt. Somit ist ein Nachladen aus jedem Füllstand bedenkenlos möglich. Achten Sie jedoch darauf, den Akku vom Ladegerät zu trennen, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Damit verhindern Sie ein ständiges Nachladen, was sich negativ auf die Lebensdauer des Akkus auswirken könnte. Der Akku sollte vor dem Aufladen und vor Fahrtantritt Raumtemperatur haben, um die Akkulebensdauer und die Reichweite zu erhöhen.



Entfernen Sie **niemals** eigenmächtig den Akku aus dem Rahmen! Suchen Sie bei Beschädigungen und anderen Problemen immer Ihren Fachhändler auf, oder wenden Sie sich direkt an Schindelhauer Bikes.

3.6 Scheibenbremsen einbremsen

Vor der ersten Benutzung kann der Druckpunkt der Bremshebel noch etwas schwammig sein. Ziehen Sie beide Bremshebel im Stand 5–10-mal an, damit sich ein definierter Druckpunkt aufbaut.

Scheibenbremsen haben im Neuzustand noch nicht die endgültige Bremsleistung, da die Oberflächen von Bremsscheiben und Bremsbelägen noch nicht eingebremst sind. Dies ist erst nach mehreren Bremsvorgängen aus voller Fahrt bis zum Stillstand der Fall. Der Hersteller Formula gibt als Richtwert 50 solcher Bremsungen an.



Beachten Sie die Bremshebelzuordnung. Bei allen Schindelhauer-E-Bikes ist die Vorderradbremse werksmäßig an den linken Bremshebel angeschlossen.



Machen Sie sich abseits des Straßenverkehrs mit dem Bremsverhalten vertraut. Insbesondere die Vorderradbremse hat eine hohe Bremswirkung, die das Hinterrad bei kraftvoller Betätigung zum Abheben bringen kann.

3.7 Beleuchtung einstellen

Ihr Lenker ist bezüglich der Frontleuchte werkstechnisch optimal ausgerichtet.

Überprüfen Sie vor der ersten Fahrt, ob der Lichtkegel des LightSKIN-Frontscheinwerfers korrekt eingestellt ist. Der hellste Bereich des Lichtkegels soll in 5 Metern Entfernung halb so hoch liegen wie die Montagehöhe des Scheinwerfers am E-Bike. Das erreichen Sie wie folgt:

1. Stellen Sie sich mit dem E-Bike frontal, in 5 Metern Abstand, vor eine Wand.
2. Markieren Sie an der Wand den Sollwert für den hellsten Bereich.
3. Aktivieren Sie die Beleuchtung (E-Bike-System einschalten, anschließend den Knopf der iWoc ONE Remote einmal kurz und einmal lang drücken, bis die LED GELB leuchtet) und stellen Sie das E-Bike gerade.
4. Der hellste Punkt muss auf halber Montagehöhe liegen. Die abgeblendete Oberkante des Lichtfeldes sollte an der Wand unterhalb der Montagehöhe liegen (Abb. 9).

5. Um den Lichtkegel zu korrigieren, lösen Sie die Lenkerklemmung so weit, dass Sie den Lenker entsprechend nach oben oder unten drehen können, ohne diesen zu verkratzen (Abb. 10).
6. Ziehen Sie anschließend wieder die Schrauben der Vorbaukappe an. Sie sollten gleichmäßig mit einem Drehmoment von 5 Nm angezogen sein.



4. Vor jeder Fahrt



Tragen Sie immer radgerechte, auffällige, helle Bekleidung. Tragen Sie enge Beinkleider bzw. verwenden Sie Hosenbänder. So stellen Sie sicher, dass Ihre Hose/Kleider nicht in den Antrieb kommen. **Sturzgefahr!** Tragen Sie Schuhwerk, das zum Pedalsystem passt.

4.1 Reifen überprüfen

Sind die Reifen in einem guten Zustand und haben beide Reifen genügend Luftdruck? Ein zu geringer Luftdruck ergibt eine schlechte Fahrstabilität und der Reifen verschleißt schneller. Die Angaben zum zulässigen Luftdruck finden Sie auf der Reifenflanke.

Für die serienmäßig verbauten Reifen Continental GP Urban 35c empfiehlt der Hersteller einen Luftdruck von 4,8 bar, maximal 6 bar.



Überprüfen Sie, ob sich Risse oder Fremdkörper im Reifen befinden. Eingefahrene Fremdkörper können Druckverlust verursachen. **Unfallgefahr!**

4.2 Bremsanlage überprüfen

1. Betätigen Sie die Bremsen im Stand. Es muss sich nach kurzem Bremshebelweg (maximal 3 cm am Ende des Bremshebels) ein Druckpunkt aufbauen/einstellen. Der Hebel darf sich bei normaler Handkraft nicht bis zum Lenker durchziehen lassen.
2. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsleitungen auf Beschädigungen. Bei hydraulischen Scheibenbremsen darf keine Flüssigkeit austreten.



Als Druckpunkt wird der Punkt des Hebelweges bezeichnet, an dem die Bremse anspricht. Wenn sich keine Luft im E-Bike-System befindet, liegt der Druckpunkt immer an der gleichen Stelle. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Bremsanlage entlüftet werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler!



Berühren Sie die Bremsscheiben nicht mit bloßen Händen. Der natürliche Fettfilm auf der Haut würde sich auf die Bremsscheiben übertragen und deren Funktion beeinträchtigen.

4.3 Zahnriemen überprüfen

1. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob sich Fremdkörper auf der Innenseite des Riemens sowie zwischen Riemen und Riemenscheiben befinden. Wenn ja, entfernen Sie diese.
2. Reinigen Sie den Zahnriemen bei starker Verschmutzung mit klarem Wasser und einer weichen Bürste.

4.4 MAHLE ebikemotion-System überprüfen

1. Reicht der Ladezustand für Ihre geplante Fahrt aus?
2. Ist die Gummiabdeckung der Ladebuchse geschlossen?

Beachten Sie, dass ein kalter Akku die Reichweite verringert. Der Akku sollte vor Fahrtantritt idealerweise Raumtemperatur haben.



Wenn die iWoc ONE Remote eine Fehlermeldung anzeigt (ROSA-Dauerleuchten oder-ROSA Blinken), fahren Sie nicht und wenden Sie sich umgehend an Ihren MAHLE-Fachhändler.

Achtung Fehlermeldung!



(LED blinkt)

4.5 Beleuchtung überprüfen

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion von Frontscheinwerfer und Rücklicht. Stellen Sie den Frontscheinwerfer so ein, dass Sie den Gegenverkehr nicht blenden (Kapitel 3.7 auf Seite 20).

Bei Mitnahme von Gepäck achten Sie darauf, dass die Gepäckstücke die Beleuchtung nicht verdecken!



Sollten Sie eine Fehlfunktion der Beleuchtung bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Schindelhauer-Fachhändler. Die Reparatur sollte aufgrund der internen Kabelverlegung nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden!

4.6 Verschraubungen überprüfen

Schindelhauer-E-Bikes sind auf nahezu geräuschlosen, klapperfreien Betrieb ausgelegt. Das setzt voraus, dass das Steuerlager korrekt eingestellt und alle Schrauben korrekt angezogen sind.

1. Sind die Achsschrauben bzw. Achsmuttern an Vorder- und Hinterrad gemäß den erforderlichen Drehmomenten (Kapitel 10 auf Seite 41) fest angezogen?
2. Für eine schnelle Überprüfung auf lose Schraubverbindungen heben Sie das E-Bike etwa 5 cm an und lassen Sie es kontrolliert auf die Reifen fallen. Ist dabei ein Klappern zu hören, lokalisieren Sie die Ursache der Geräusche und ziehen Sie lockere Schrauben gemäß der erforderlichen Drehmomente (Kapitel 10 auf Seite 41) fest.

Weitere Tipps zur Lokalisierung und Beseitigung ungewollter Geräusche finden Sie in Kapitel 7.4 auf Seite 32.



Lassen sich ungewöhnliche Geräusche des E-Bikes nicht abstellen, kontaktieren Sie bitte frühzeitig Ihren Fachhändler, um langfristige Schäden zu vermeiden!



Lösen oder verstellen Sie niemals Verschraubungen, die mit Akku oder Motor zusammenhängen. **Unfallgefahr!** Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit alle Wartungsarbeiten am MAHLE ebikemotion-System von Ihrem MAHLE-Fachhändler durchführen!



Fahren Sie nicht, wenn Ihr Schindelhauer-E-Bike in einem oder mehreren der Punkte von Kapitel 4 fehlerhaft ist!

5. Bedienung

5.1 MAHLE ebikemotion System

Im Lieferumfang finden Sie die vollständigen MAHLE ebikemotion-Bedienungsanleitungen zu Ihrem MAHLE ebikemotion-System. Dort erfahren Sie alle Details zum Umgang mit dem E-Bike-System.

5.2 MAHLE ebikemotion App

Um Ihr MAHLE ebikemotion-System vollständig nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen die Nutzung der MAHLE ebikemotion App, aus dem Apple App Store oder Google Play Store.



Icon der ebikemotion App –
Stand: Ende 2019



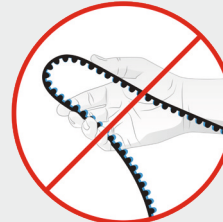
5.3 Gates Carbon Drive™ Antriebssystem

Der Riemen ist bei der Auslieferung optimal gespannt und weist auch nach langer Nutzung keine Längung auf. Bei korrekter Riemenlinie und Riemenanspannung sind deutlich höhere Laufzeiten als bei einer Kette erzielbar. Der Gates Carbon Drive™ ist nach korrekter Installation ein nahezu wartungsfreies System, das bei richtiger Montage und Handhabung weder Nachspannen noch Schmierung benötigt. Es muss jedoch im Umgang mit diesem Produkt auf äußerste Sorgfalt geachtet werden, um Schäden an den Carbonfasern des Riemens zu vermeiden. Carbonfasern können hohe Zugkräfte aufnehmen, sind aber gleichzeitig empfindlich gegen Biegebelastungen, Scherkräfte, Einkerbungen und Schläge. Auch wenn die Carbonfasern des Riemens eine Ummantelung haben, ist bei der Handhabung des Carbon Drive die gleiche Sorgfalt erforderlich wie beim Umgang mit anderen Carbonprodukten.

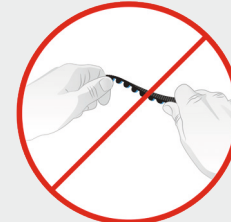
Fehlerhafte Montage oder unsachgemäße Handhabung, wie z. B.



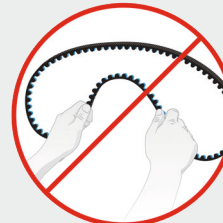
Achtung! Die im Riemen verwendeten Carbonfasern weisen eine sehr hohe Zug- und Steifigkeit auf, reagieren jedoch empfindlich auf die rechts abgebildeten Handhabungen, welche unbedingt vermieden werden müssen:



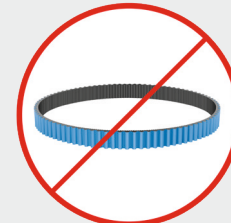
knicken



verdrehen



nach hinten biegen



umstülpen



zusammenbinden



als Riemenpeitsche
verwenden

Verbiegen oder Verdrehen des Riemens, können zu einer unsichtbaren Schädigung der Carbonfasern im Inneren des Riemens führen. Ein vorgeschädigter Riemen kann im Fahrbetrieb unter Last plötzlich und unvermittelt reißen. Unfälle und schwere Verletzungen können die Folge sein.

Der Riemen und die Riemenräder (Sprockets) benötigen keinerlei Schmiermittel. Zur Reinigung benutzen Sie am besten Wasser ohne Zusätze und eine weiche Bürste. Auf keinen Fall sollten scharfe oder aggressive Reiniger verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass keine Körperteile zwischen den Riemen und die Riemenräder geraten. Stellen Sie sicher, dass sich während des Betriebs keine Kleidung, z. B. Röcke oder Hosenumschläge, im Antrieb verfangen kann. Tragen Sie beim Radfahren entsprechende funktionale Kleidung. Schindelhauer Bikes übernimmt keine Haftung für Fehlfunktionen oder Verletzungen, die durch eine unsachgemäße Installation oder Handhabung verursacht wurden.



Hebeln Sie den Riemen beim Einbau niemals auf das Riemenrad und „rollen“ Sie ihn nicht durch Drehen der Kurbeln auf. Der Riemen muss locker montiert und dann erst gespannt werden!



5.4 Bremsanlage

Ihr E-Bike ist mit hydraulischen Scheibenbremsen ausgestattet. Der linke Bremshebel wirkt auf die Vorderradbremse, der rechte Bremshebel auf die Hinterradbremse.

Benutzen Sie beide Bremsen gleichzeitig, um hohe Verzögerungswerte zu erzielen und den Verschleiß auf beide Bremsen aufzuteilen.

Die Bremsanlage verfügt über einen automatischen Ausgleich des Verschleißes der Bremsbeläge. Der Druckpunkt der Bremshebel bleibt somit stets gleich.



Das Blockieren des Vorderrades kann zum Sturz führen! Ziehen Sie den linken Bremshebel weniger stark an.

Dosieren Sie beide Bremsen so, dass Sie im Notfall eine hohe Verzögerung erzielen, jedoch ein Blockieren der Räder vermeiden.



Üben Sie vorsichtig die gezielte Dosierung der Vorderradbremse, um sich mit der höheren Bremskraft vertraut zu machen.



Bei längeren Bremsvorgängen, insbesondere bergab, können sich Brems scheiben und Bremssättel stark erhitzen. **Verbrennungsgefahr!** Brems scheiben und Bremssättel nicht berühren!

5.5 Seitenständer

Mittels der mitgelieferten Pletscherplatte lässt sich an Ihrem E-Bike ein Ständer nachrüsten. Auf www.schindelbauerbikes.com finden Sie eine Liste von empfohlenen Anbauteilen.



Bitte beachten Sie die Angabe des Ständerherstellers bezüglich der maximalen Ständerbelastung. Wird diese überschritten, kann der Ständer kaputtgehen und dabei unter Umständen Ihr E-Bike beschädigen.



Klappen Sie den Seitenständer ein, bevor Sie Ihr E-Bike bewegen. Das Rückwärtsschieben des E-Bikes mit ausgeklapptem Seitenständer kann zum Verklemmen des Ständers an der Kurbel und zu Beschädigungen des Ständers und der Rahmenaufnahme führen.

Setzen Sie sich niemals bei ausgeklapptem Ständer auf das E-Bike, da dieser dann brechen kann bzw. die Aufnahme am Rahmen beschädigt werden kann.



Fahren Sie nie mit ausgeklapptem Seitenständer!
Sturzgefahr!

5.6 Gepäckträger

Mittels der am Rahmen vorgesehenen Bohrungen lässt sich ein Rückgepäckträger montieren. Auf www.schindelbauerbikes.com finden Sie eine Liste von empfohlenen Anbauteilen.



Bitte achten Sie darauf, dass mitgeführte Gepäckstücke nicht die LEDs der LightSKIN-Sattelstütze verdecken, da diese sonst für andere Verkehrsteilnehmer nicht mehr zu sehen ist.

Unfallgefahr!



Bitte beachten Sie die Angabe des Gepäckträgerherstellers bezüglich der maximalen Belastung. Wird diese überschritten, kann der Gepäckträger kaputtgehen und dabei unter Umständen Ihr E-Bike beschädigen.



Bitte beachten Sie das veränderte Bremsverhalten Ihres E-Bikes bei hohen Gewichtszuladungen. Machen Sie sich mit dem neuen Bremsverhalten Ihres E-Bikes abseits des Straßenverkehrs vertraut!

Unfallgefahr!

Vor der Fahrt sind folgende Dinge zu beachten:

- Die Ladung muss in alle Richtungen ausreichend gesichert werden und darf nicht verrutschen.
- Es dürfen keine losen Teile durch den Gepäckträger hängen oder hindurchfallen. Diese könnten sich an Teilen des Hinterrades verhaken.
Unfallgefahr!
- Der Schwerpunkt der Ladung muss mittig über der Grundfläche des Gepäckträgers liegen.
- Die Ladung darf nicht breiter als der Lenker sein

6. Ergonomische Anpassungen

6.1 Sattelposition

Um den Sattel auf Ihre Bedürfnisse einzustellen, können Sie die horizontale Position und die Neigung einstellen. Lösen Sie dafür die zwei Klemmschrauben der Sattelstütze auf der Sattelunterseite mit einem 5-mm-Inbus (Abb. 11). Jetzt können Sie den Sattel wie gewünscht verschieben und neigen. Anschließend sind die Schrauben wieder mit 8–10 Nm festzuziehen. Das Festziehen muss abwechselnd und in kleinen Schritten erfolgen, um die gewünschte Neigungseinstellung nicht zu verändern.

Die optimale horizontale Sattelposition ist erreicht, wenn, bei horizontal nach vorn ausgerichtetem Kurbelarm, die Knievorderseite senkrecht über der Pedalachse oder etwas davor liegt (Abb. 12).



Nehmen Sie eine Schnur mit Gewicht an einem Ende (Lot) zur Hilfe und lassen Sie das „Knielot“ von einer zweiten Person ermitteln.



Nehmen Sie sich die Zeit für die richtige Einstellung des Sattels. Durch die korrekte Einstellung fahren Sie effizienter und schonen Ihre Knie.



6.2 Lenker

6.2.1. Lenkerhöhe

Die Lenkerhöhe kann und darf mit den Teilen der Originalausstattung nicht verändert werden.



Der Vorbau darf nicht umgedreht montiert werden, da die Vorbauklammer dann nicht mehr funktioniert!

Da der Vorbau speziell an die interne Kabelverlegung angepasst ist, funktioniert Ihr E-Bike nur mit genau diesem Vorbau! Der Vorbau darf gegen keinen anderen Vorbau aus dem Fahrradhandel getauscht werden.

6.2.2. Lenkerneigung

Wenn Sie die Neigung des Lenkers anpassen wollen, können Sie das tun, indem Sie die vier Schrauben der Vorbaukappe etwas lösen (Abb. 10), die Neigung des Lenkers einstellen und die Schrauben anschließend gleichmäßig mit 5-6 Nm wieder anziehen. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Spalt zwischen Vorbaukappe und Vorbaukörper. Wenn Sie die Neigung des Lenkers verstellen, passen Sie die Neigung der anderen Bedienelemente wie Bremshebel, Schalthebel und Display an die neue Situation an.



Beachten Sie beim Einstellen der Lenkerneigung, dass sich dabei auch der Lichtkegel Ihrer Frontleuchte bewegt. Kontrollieren Sie nach dem Einstellen Ihrer Lenkerneigung unbedingt, ob die Bedingungen für den Lichtkegel aus Kapitel 3.7 auf Seite 20 „Beleuchtung einstellen“ noch gegeben sind. Ist der Lichtkegel zu hoch eingestellt, so kann der Gegenverkehr geblendet werden, ist er zu niedrig eingestellt, so ist er unter Umständen nicht mehr sichtbar. **Unfall- und Sturzgefahr!**

6.3 Bremshebel

6.3.1. Bremshebelposition

Damit Sie beim Bremsvorgang den Lenker sicher greifen können, sollten Sie die Bremshebel nur mit Zeige- und Mittelfinger bedienen. Falls das nicht komfortabel möglich ist, stellen Sie die Position des Bremshebels entlang des Lenkers entsprechend ein.

1. Lösen Sie die beiden Schrauben der Bremshebelschelle am Lenker (Inbus 4 mm), sodass Sie den Bremshebel verschieben können.
2. Positionieren Sie den Bremshebel. Abb. 13 gibt Ihnen einen Anhaltspunkt für eine ergonomische Einstellung.
3. Überprüfen Sie auch die Bremshebelneigung!



6.3.2. Bremshebelneigung

Stellen Sie die Neigung des Bremshebels so ein, dass Ihre Finger entspannt auf den Bremshebeln aufliegen, wenn Sie auf dem E-Bike sitzen. Arm, Handgelenk und Finger sollten in der Seitenansicht ungefähr eine Linie bilden. Das Handgelenk sollte zu dessen Entlastung möglichst gestreckt sein (Abb. 14).

Ziehen Sie nun zuerst die obere Schraube der Bremshebelschelle mit 2,5/3 Nm fest. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang mit der unteren Schraube.



6.3.3. Griffweite der Bremshebel

Passen Sie die Griffweite der Bremshebel an Ihre Handgröße an, sodass Sie den Bremshebel mit dem ersten Fingerglied der zwei aufgelegten Finger sicher bedienen können (Abb. 15).



Die Griffweite können Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel an der Stell-schraube in der Nähe des Hebelgelenks einstellen (Abb. 16).



6.3.4. Bauteiltausch

Wenn Sie Teile an Ihrem E-Bike tauschen möchten, beachten Sie bitte den Leitfaden zum Bauteiletausch in Kapitel 12 auf Seite 43 gemäß Zweirad-Industrie-Verband (ZIV). Teile der Kategorie 4 dürfen Sie bei entsprechendem Fachwissen selbst austauschen. Davon ausgenommen sind Steuerlager und Innenlager. Aufgrund der internen Kabelverlegung ist der Austausch dieser Teile unbedingt von einem qualifizierten Fachhändler vorzunehmen. Der Austausch von Bauteilen der anderen Kategorien ist bedingt möglich. Kontaktieren Sie hierfür unbedingt Schindelhauer Bikes oder Ihren Schindelhauer Fachhändler.

7. Instandhaltung



Beachten Sie bei Wartungsarbeiten unbedingt folgende Sicherheitshinweise:

- Schalten Sie das MAHLE ebikemotion-System aus, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Stellen Sie das Fahrrad für Wartungsarbeiten niemals auf den Kopf! Das Bremssystem könnte Schaden nehmen.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Arbeiten an rotierenden Teilen wie Laufrädern oder Riemenantrieb! **Quetschgefahr!**
- Tragen Sie Schutzhandschuhe. Einige Bauteile wie Bremscheiben und Schutzbleche haben scharfe Kanten. **Schnittgefahr!**



Ihr Schindelhauer-E-Bike wird durch die Einflüsse des Untergrundes und durch die Kräfte, welche Sie in das E-Bike einleiten, stark beansprucht. Auf diese dynamischen Belastungen reagieren die unterschiedlichen Bauteile mit Verschleiß und Ermüdung. Untersuchen Sie Ihr Schindelhauer-E-Bike regelmäßig auf Verschleißerscheinungen, Kratzer, Verbiegungen, Verfärbungen oder beginnende Risse. Bauteile, deren Lebensdauer überschritten ist, können plötzlich versagen. Bringen Sie Ihr Schindelhauer-Bike regelmäßig zur Inspektion, damit die fraglichen Teile gegebenenfalls ersetzt werden können. Beachten Sie zur Betriebssicherheit und Instandhaltung auch Kapitel 8 auf Seite 39 und Kapitel 10 auf Seite 41.



Muten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit bei Montage- und Einstellarbeiten nicht zu viel zu. Suchen Sie im Zweifelsfall einen unserer Schindelhauer-Fachhändler auf oder wenden Sie sich direkt an Schindelhauer Bikes.

7.1 Verschleißteile

Folgende Teile Ihres E-Bikes sind funktionsbedingtem Verschleiß ausgesetzt. Dieser Verschleiß wird nicht von der Gewährleistung abgedeckt:

- Akku
- Reifen und Schläuche
- Bremsbeläge, Bremscheiben
- Zahnriemen und Riemenscheiben
- Sämtliche bewegliche Teile (z. B. Lager)
- Schmiermittel
- Lenkergriffe
- Sattel
- Lackierung und sämtliche Oberflächen
- Gummidichtungen
- Griptape der Pedale

7.2 Service- und Wartungsintervalle

Nach einer Einlaufphase muss Ihr E-Bike in regelmäßigen Abständen gewartet bzw. müssen gewisse Bauteile geprüft oder getauscht werden. Lassen Sie diesen Service von Ihrem Fachhändler durchführen. Die in der folgenden Tabelle genannten Zeitangaben sind als Anhaltspunkte für Radfahrer gedacht, die 1.500–2.500km jährlich fahren. Wenn Sie mehr Kilometer jährlich fahren oder sehr viel auf schlechten Straßen unterwegs sind, verkürzen sich die Wartungsintervalle entsprechend.

0 - Diese Arbeiten können Sie bei ausreichend technischem Verständnis selbst ausführen.

X - Diese Arbeiten sollten Sie von Ihrem Fachhändler ausführen lassen.

Bauteil	Tätigkeit	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Jährlich	Sonstige Intervalle
Bereifung	Luftdruck kontrollieren	0			
	Partikel im Profil	0			
	Profilhöhe		0		
	Risse an Seitenwänden		0		
Bremsbeläge und -scheiben	Belagstärke und Restdicke prüfen		0		
Bremsleitungen	Sichtkontrolle		0	X	
Hydraulische Bremsen	Sichtkontrolle/Dichtigkeit		0	X	
Gabel Aluminium	Prüfen Austauschen			X	X (nach Sturz)
Zahnriemen	Sichtprüfung Spannung prüfen		0	0	
Pedale	Lagerspiel kontrollieren Griptape prüfen ggf. erneuern		0	0	

Bauteil	Tätigkeit	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Jährlich	Sonstige Intervalle
Kurbel	Kontrollieren bzw. nachziehen			X	
MAHLE ebikemotion -System	Software diagnose beim MAHLE ebikemotion - Fachhändler (ggf. E-Bike-Software Update)			X	
Lack	Konservieren			0	
Lafräder/Speichen	Rundlauf prüfen Speichenspannung prüfen		0 0		
Lenker/Vorbau	Auf Verformung und Risse prüfen Austauschen			X	X (nach Sturz)
Steuerlager	Lagerspiel kontrollieren		0		
Metallische Oberflächen	Konservieren (Ausnahme Brems scheibe)			0	
Achsschrauben	Kontrollieren bzw. nachziehen	0			
Schrauben u. Muttern	Kontrollieren bzw. nachziehen		0		
Ventile	Sitz kontrollieren	0			
Sattelstütze	Montagepaste and Klemmverbindungen erneuern			0	
Sattel	Lederpflege (bei Ledersätteln)		0		
Elektrische Kabel	Sichtkontrolle			X	

7.3 Nach einem Unfall



Achten Sie nach einem Unfall oder Sturz darauf, ob Teile Ihres E-Bikes oder des Antriebs unter Umständen beschädigt sind. Möglicherweise besteht Bruchgefahr! Versuchen Sie auf keinen Fall verbogene Teile wieder gerade zu biegen!

Lassen Sie Ihr E-Bike von einem Fachhändler überprüfen. Wenn nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass Schäden vorliegen, sind die betreffenden Teile zu tauschen.



Wenn Teile des E-Bike-Systems sichtbar beschädigt sind (Kabel, Motor, Akku), besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Versuchen Sie auf keinen Fall Bauteile selbst zu reparieren. Kontaktieren Sie Ihren MAHLE-Fachhändler.

7.4 Geräuschentwicklung

Klappern:

Lässt sich die Ursache klappernder Geräusche nicht lokalisieren, überprüfen Sie folgende Bauteile auf lose Schraubverbindungen:

- Ventilmuttern der Fahrradschläuche
- Lenker
- Vorbau
- Bremssättel
- Seitenständer
- Schutzbleche
- Gepäckträger

Ziehen Sie lose Schraubverbindungen mit dem entsprechenden Drehmoment (Kapitel 10 auf Seite 41) fest.

Knacken:

Knackende Geräusche können auftreten, wenn die Kontaktflächen verschraubter Bauteile nicht mit ausreichend Montagepaste versehen sind.

Benutzen Sie für folgende Verbindungen immer Montagepaste:

- Lenker – Vorbau
- Sattelstütze – Rahmen
- Sattelstreben – Sattelklemmung
- Pedale – Kurbelarme

Schleifen:

Schleifende Geräusche treten auf, wenn ein bewegliches Teil des E-Bikes an einem unbeweglichen Teil reibt, oder sich ein Fremdkörper im Antrieb oder zwischen Reifen und Schutzblech befindet. Überprüfen Sie Ihr E-Bike auf folgende Dinge:

- Schleift eine Bremsscheibe so stark an den Bremsbelägen, dass das Laufrad dadurch abgebremst wird?
- Berühren Teile der Schutzbleche den Reifen?

Sollte davon etwas zutreffen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler zur Behebung des Problems.



Lassen sich ungewöhnliche Geräusche des E-Bikes nicht abstellen, kontaktieren Sie bitte frühzeitig Ihren Fachhändler, um langfristige Schäden zu vermeiden!

7.5 Akku

Die Lebensdauer des Akkus wird maßgeblich von der Nutzungsintensität sowie von den Nutzungs- und Lagerungstemperaturen bestimmt.

Für die Nutzung gilt:

- Vor dem Aufladen und vor einer Fahrt sollte der Akku Raumtemperatur haben (15–25 °C).
- Häufige Nutzung hoher Unterstützungsstufen reduziert die Lebensdauer des Akkus.

Für längere Lagerung gilt:

- Trockene Umgebung
- Temperatur: 0–20 °C
- Ladezustand: 30–60 %

Aufladen und Nutzung bei niedriger Akku-Temperatur, Lagerung bei über 30 °C, Abstellen des E-Bikes in der prallen Sonne sowie längere Lagerung bei vollem oder leerem Akku verkürzen die Lebensdauer des Akkus.



Sie können die Rest-Kapazität Ihres Akkus bei einem MAHLE-Fachhändler überprüfen lassen.

7.6 Reifen

Die Reifen unterliegen durch Reibung unvermeidlichem Verschleiß. Sie können den Verschleiß des Reifens vermindern, wenn Sie auf einen ausreichend hohen Luftdruck achten und auf das Blockieren der Reifen beim Bremsen verzichten. Die Reifen sollten gewechselt werden, wenn diese altersbedingt porös geworden sind oder das Profil auf der Lauffläche abgenutzt ist bzw. das Gewebe des Reifens auf der Lauffläche sichtbar wird.

Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf eingefahrene Fremdkörper und entfernen Sie diese vorsichtig.

Reifendaten Originalausstattung:

- Bezeichnung: Continental Grand Prix Urban 35c
- Dimension (ETRTO): 35-622
- Nennbreite: 35 mm
- Empfohlener Luftdruck: ~4,5 bar
- Maximal zulässiger Luftdruck: 6,0 bar



Die maximal zulässige Reifenbreite beträgt ohne Schutzbleche 38 mm (gemessene Breite). Das auf der Seitenflanke des Reifens angegebene Nennmaß und die real gemessene Breite können je nach Reifenhersteller voneinander abweichen.

7.7 Laufräder Ein- und Ausbau



Bremshebel bei ausgebautem Laufrad nicht betätigen! Die Bremse schließt sich sonst so weit, dass die Bremsscheibe nicht mehr eingeführt werden kann!

7.7.1. Vorderrad Ein- und Ausbau

1. Lösen Sie die Steckachse (Inbus 6 mm) und ziehen Sie diese zur Seite heraus.
2. Sie können nun das Vorderrad nach unten aus der Gabel entnehmen.
3. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass die Bremsscheibe ohne Gewalt zwischen die Bremsbeläge geführt wird.
4. Ziehen Sie die Steckachse mit einem Drehmoment von 10 Nm an.



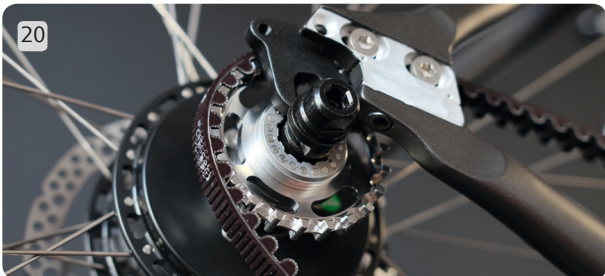
Stellen Sie sicher, dass Sie die oben beschriebenen Arbeiten sorgfältig und fachgerecht ausgeführt haben. Sollten Sie sich nicht ganz sicher sein, suchen Sie Ihren Fachhändler auf.

7.7.2. Hinterrad Ausbau

1. Schrauben Sie die Schrauben der silbernen Kabelklemmungen (Torx 25) so weit heraus, dass Sie das motorseitige Kabel nach unten herausdrücken können (Abb. 17) und lösen Sie anschließend das Motorkabel (Abb. 18).
2. Lösen Sie die Achsschrauben mit einem 8-mm-Inbus (Abb. 19) und nehmen Sie das Hinterrad nach unten aus den Schlitten der Ausfallenden heraus (Abb. 20). Der Riemen wird durch die schräge Öffnung des Schlittens automatisch entspannt.

3. Nun können Sie den Riemen vom hinteren Riemenrad abnehmen und das Hinterrad herausnehmen (Abb. 21).





Betätigen Sie nun nicht mehr den Bremshebel der hinteren Scheibenbremse, da sich dabei unter Umständen die Bremse verstellt, was zu einem veränderten Bremsverhalten und im schlimmsten Fall zu Stürzen führen kann.

7.7.3. Hinterrad Einbau

1. Legen Sie den Riemen auf das vordere und hintere Riemenrad auf.
2. Führen Sie das Hinterrad mit der Achse in die Öffnungen der Schlitten des Ausfallendes ein (Abb. 20). Achten Sie dabei auf den korrekten Einbau des Motors.
3. Belasten Sie anschließend das E-Bike mit Ihrem Körpergewicht, damit die Hinterachse bis zum Anschlag in die Öffnung der Schlitten des Ausfallendes rutscht und der Riemen wieder die ursprüngliche Riemenspannung erfährt. Drücken Sie dazu am besten von oben auf den Sattel (Abb. 22). Lassen Sie sich ggf. von einer zweiten Person helfen.
4. Ziehen Sie die Achsschrauben mit einem Drehmoment von 10-12 Nm fest.
5. Befestigen Sie nun das Motorkabel. Achten Sie dabei darauf, dass das Motorkabel dem vorgesehenen Weg folgt, sowohl im Rahmen als auch im Schlitten.



Stellen Sie sicher, dass Sie die oben beschriebenen Arbeiten sorgfältig und fachgerecht ausgeführt haben. Sollten Sie sich nicht ganz sicher sein, suchen Sie Ihren Fachhändler auf.



7.8 Gates Carbon Drive™ Zahnriemen

7.8.1. Riemenspannung überprüfen

Drücken Sie hierzu mit einer Prüfkraft von 10 N (ca. 1 kg) von oben in der Mitte zwischen den Riemenrädern auf den Riemen. Die Durchbiegung sollte 10 mm +/- 1 mm betragen (Abb. 23).

Eine korrekt eingestellte Riemenspannung ist elementar wichtig für den fehlerfreien und verschleißarmen Betrieb des Gates Carbon Drive™ Systems. Ist die Riemenspannung zu klein und die Last zu hoch, kann es zum sogenannten „Ratcheting“ kommen. Dabei rutschen die Zähne des Riemens über die Zähne der hinteren Zahnriemenscheibe. Das führt zu einer unangenehmen Geräuscentwicklung. Das Ratcheting kann unter Umständen zu Schäden der Kohlefasereinlagen führen und den Riemen somit unbrauchbar machen. Wenn es zum Ratcheting gekommen ist, dann sollte man den Riemen präventiv tauschen, damit es in jedem Fall nicht zu einem Reißen des Riemens im Fahrbetrieb kommt.

Ist die Riemenspannung dagegen zu groß, kann es zur Beschädigung von Lagern und Dichtungen innerhalb der Hinterradnabe kommen. Der Antrieb läuft zudem spürbar schwergängiger und verschleißt schneller.



7.8.2. Riemenspannung einstellen

1. Entfernen Sie die Abdeckplatten (Torx 8) der Ausfallenden (Abb. 24).
2. Lösen Sie die Zylinderkopfschrauben M8 (Torx 40) – (Abb. 25) um ca. 0,5 Umdrehungen, bis die Schlitten freigängig sind
3. Um die Riemenspannung zu erhöhen, drehen Sie die Riemenspannschrauben mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn, sodass sich der Schlitten entgegen der Fahrtrichtung verschiebt (Abb. 26). Führen Sie diesen Vorgang bitte auf beiden Seiten aus, sodass das Hinterrad mittig zwischen den Hinterbaustreben ausgerichtet ist.
4. Um die Riemenspannung zu verringern, müssen Sie die Riemenspannschrauben entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und anschließend den Schlitten in Fahrtrichtung nach vorn schieben, bis die Riemenspannschrauben den Anschlag des Rahmens berühren (Abb. 27).
5. Überprüfen Sie die Riemenspannung (Kapitel 7.8.1).
6. Ziehen Sie nun die Zylinderkopfschrauben M8 mit einem Drehmoment von 10 Nm fest, während Sie den jeweiligen Schlitten nach vorn drücken.
7. Abschließend montieren Sie wieder die Abdeckplatten.





7.8.3. Ausbau des Zahnriemens

1. Bauen Sie das Hinterrad aus (Kapitel 7.7.2).
2. Entfernen Sie die Abdeckplatte (Torx 8) – (Abb. 24).
3. Entfernen Sie die M8-Zylinderkopfschrauben (Torx 40) und somit den schwarzen Schlitten – (Abb. 28).
4. Entfernen Sie die Rahmenverschlusschraube (Inbus 5 mm) und entnehmen Sie das Zwischenstück (Abb. 29).
5. Jetzt können Sie den Riemen durch die entstandene Rahmenöffnung entnehmen (Abb. 30).



6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Verwenden Sie Montagepaste auf den Kontaktflächen des Zwischenstückes und des Schlittens mit dem Rahmen und achten Sie auf die entsprechenden Drehmomente (Kapitel 10 auf Seite 41).



7.9 Bremsanlage



Lassen Sie Wartungsarbeiten an der Bremsanlage immer von einer Fachwerkstatt durchführen. Kontaktieren Sie den Service in jedem Fall, wenn der Druckpunkt der Bremsen variiert.

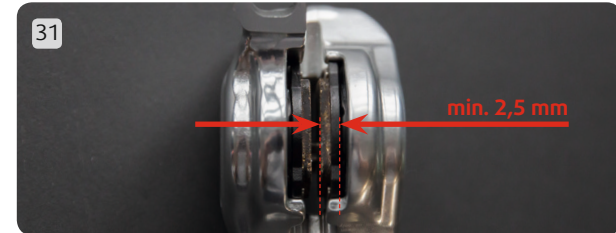
Die hydraulische Scheibenbremsanlage Formula Cura verwendet spezielles Mineralöl. Somit ist kein regelmäßiges Wechseln der Hydraulikflüssigkeit erforderlich. Sie sollten jedoch jährlich oder alle 10.000 km eine Inspektion/Sichtprüfung der Bremsanlage bei Ihrem Fachhändler durchführen lassen.

Beachten Sie für einen dauerhaft sicheren Betrieb die Hinweise in den Kapiteln 4.2 auf Seite 21 und 5.4 auf Seite 24.

7.9.1. Bremsbeläge überprüfen

Die Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden, wenn:

- die Minstdicke (Trägerplatte + Reibbelag) von 2,5 mm erreicht ist (Abb. 31).
- Die Beläge mit Öl oder Fett in Kontakt gekommen sind. Eine sichere Funktion ist dann nicht mehr gewährleistet.



7.9.2. Bremsscheiben überprüfen

Im Neuzustand haben die Bremsscheiben der Formula Cura eine Dicke von 2 mm. Die Bremsscheiben müssen ausgetauscht werden, wenn diese die Minstdicke von 1,7 mm erreicht haben.



Bremsbeläge und Bremsscheiben unterliegen einem funktionsbedingten Verschleiß. Kontrollieren Sie regelmäßig (monatlich bzw. alle 500 km) deren Restdicke gemäß der Herstellerangaben und lassen Sie die Bauteile rechtzeitig austauschen!



Bremsscheiben müssen aufgrund des härteren Materials seltener getauscht werden als Bremsbeläge. Ein ungefährer Richtwert für die Lebensdauer einer Bremsscheibe sind 4-5 gewechselte Bremsbeläge. Dieser Richtwert ersetzt nicht die regelmäßige Überprüfung der Restdicke.

8. Reinigung und Pflege



Stellen Sie vor dem Reinigen und insbesondere vor dem Waschen (Umgang mit Flüssigkeiten) sicher, dass das MAHLE ebikemotion System ausgeschaltet und KEIN Ladegerät angeschlossen ist.



Das E-Bike darf auf keinen Fall mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler gereinigt werden. Wir empfehlen eine Handwäsche. In diesem Fall sollten jedoch die Stromversorgungskontakte im Fahrradrahmen abgedeckt werden.

Reinigung:

- Waschen Sie das E-Bike mit Wasser und etwas Spülmittel oder Autoshampoo mithilfe einer weichen Bürste oder eines weichen Schwammes. Verzichten Sie bei Zahnriemen, Lack, Kunststoffen und Leder auf aggressive Lösungsmittel wie Ethanol oder Aceton, die das Material angreifen könnten!
- Der Gates Carbon Drive™ Zahnriemen wird ebenfalls mit Wasser gereinigt und muss nicht geschmiert werden.
- Trocknen Sie das E-Bike anschließend mit einem weichen Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Benutzen Sie unterschiedliche Tücher für empfindliche Oberflächen (Rahmen, Gabel, Leder) und unempfindliche Bereiche (Laufräder, Reifen, Antrieb). So vermeiden Sie unschöne Kratzer durch aufgewischte Schmutzpartikel.
- Brems Scheiben sollten so wenig wie möglich mit schaumbildenden Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Um Bremsstaub oder andere Rückstände von Brems Scheiben zu entfernen, verwenden Sie bitte handelsüblichen Bremsenreiniger oder Iso-Propanol. Berühren Sie die Brems Scheiben und Bremsbeläge nicht mit bloßen Händen, sondern tragen Sie Einmalhandschuhe.

Winterbetrieb:

- Sollten Sie im Winterbetrieb bei Streusalz fahren, befreien Sie das E-Bike regelmäßig von Salz aus Spritzwasser oder Schnee, um Korrosion vorzubeugen.

Lackpflege:

- Wir empfehlen lackierte Oberflächen 1x jährlich mit Wachs oder Versiegelung aus dem Automobilzubehör zu behandeln (gilt nicht für matte Lacke).
- Achten Sie darauf, dass bei neuen Lacken Wachse ohne Schleifmittelzusätze verwendet werden. Wachse mit Schleifmittelzusatz sollten nur bei älteren, stark verwitterten Lacken zur Anwendung kommen, um diese aufzufrischen (gilt nicht für matte Lacke). Bevor Sie sich für diese Maßnahme entscheiden, führen Sie eine gründliche Reinigung durch. Oft kommt unter der Verschmutzung der ursprüngliche Glanz zurück.

Lederpflege:

- Falls Ihr E-Bike mit einem Brooks™-Ledersattel ausgestattet ist, bitten wir Sie, die beigelegten Pflegehinweise von Brooks™ zu beachten.
- Polieren Sie Rückstände von Pflegemitteln oder Wachsen mit einem weichen Tuch vollständig aus und lassen Sie das Pflegemittel vor der nächsten Fahrt noch mehrere Stunden ablüften. Ungeeignete Produkte können das Leder beschädigen oder Farbpigmente herauslösen und auf Ihre Kleidung abfärben.

Reifen:

- Um eine lange Lebensdauer der Reifen zu gewährleisten, halten Sie den Reifenluftdruck im empfohlenen Bereich (siehe Kapitel 7.6 auf Seite 33). Untersuchen Sie die Reifen regelmäßig auf eingefahrene Fremdkörper und entfernen Sie diese, um einer weiteren Beschädigung entgegenzuwirken. Vermeiden Sie bei längerer Lagerung starke Sonneneinstrahlung und überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck. Wenn Sie das E-Bike hängend lagern, spielt der Luftdruck keine Rolle.

9. Transport



Wenn Sie den Lenker für den Transport vorübergehend verdrehen oder die Pedale entfernen wollen, befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in diesem Kapitel!

Das E-Bike darf nicht überkopf auf den Lenker abgestützt transportiert werden.

Wird das E-Bike seitlich liegend oder in einer Lage abweichend von der „Fahrposition“ transportiert, ist nach dem Transport durch Betätigen der Bremshebel zu prüfen, ob Luftblasen in den Bremsleitungen vorhanden sind (kein definierter Druckpunkt vorhanden, größerer Bremshebelweg).

Abhilfe:

1. Stellen Sie das E-Bike aufrecht und mit dem Vorderrad auf einer 40-50 -cm-Erhöhung ab, sodass der Bremshebel den höchsten Punkt der Bremsleitung darstellt. Betätigen Sie nun den entsprechenden Bremshebel mehrmals, bis der Druckpunkt wieder vorhanden ist.
2. Sollte dies keine Abhilfe schaffen, ist eine „Entlüftung des Bremssystems“ durch Fachpersonal notwendig.

Sollten für den Transport die Laufräder entfernt werden, dürfen die Bremshebel nicht betätigt werden, da sonst die Bremskolbenposition verstellt wird und diese unter Umständen herausfallen können, wodurch das Bremssystem Bremsflüssigkeit verliert.

Achten Sie beim Transport des E-Bikes darauf, z. B. im Kofferraum eines Pkw oder zusammen mit anderen Fahrrädern, dass keine Gegenstände oder Anbauteile anderer Fahrräder in den Bereich des Zahnriemens geraten können. Besondere Vorsicht ist beim Transport mit ausgebautem Hinterrad geboten.

9.1 Transport am Auto

Sollten Sie Ihr E-Bike außen am Auto mittels eines Auto-Fahrradträgers transportieren, sind folgende Dinge gesondert zu beachten:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Auto-Fahrradträger für das Gewicht Ihres E-Bikes ausgelegt ist.
- Überprüfen Sie in der Betriebsanleitung Ihres Autos die zulässige Dachlast bzw. die zulässige Stützlast der Anhängerkupplung und ob diese in Verbindung mit einem Fahrradträger genutzt werden darf.



Li-Ion-Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Private Nutzer können den Akku ohne Auflagen auf der Straße transportieren. Bei gewerblichen Transporten (z. B. Spedition) sind Vorschriften zu Verpackung und Kennzeichnung zu beachten (z. B. Vorschriften des ADR zum Transport von Gefahrgütern).

9.2 Lenker verdrehen

Beim Verdrehen des Lenkers in Transportlage ist darauf zu achten, dass Züge und Leitungen nicht geknickt oder abgesichert werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Lösen Sie die Vorbauklemmung auf der rechten Seite des Vorbaus (Inbus 6 mm).
2. Drehen Sie den Lenker vorsichtig um 90° nach rechts (im Uhrzeigersinn). Achten Sie dabei darauf, dass das Lenkerende nicht an das Oberrohr schlägt und dieses beschädigt. Polstern Sie die Stelle gegebenenfalls für den Transport.
3. Ziehen Sie die Vorbauklemmung wieder an. Für den Transport ohne Fahrer genügt es, die Schraube so fest anzuziehen, dass sich der Lenker während des Transports nicht verdrehen kann.



Achtung! Um den Fahrzustand wiederherzustellen, befolgen Sie unbedingt die Anleitung in Kapitel 3.2 auf Seite 14.

Die seitliche Vorbauklemmung muss unbedingt mit dem korrekten Drehmoment von **14–15 Nm** angezogen werden. Unfallgefahr!

9.3 Demontage der Pedale

Entfernen Sie die Pedale mithilfe eines 6-mm-Inbusschlüssels. Beachten Sie, dass das linke Pedal ein Linksgewinde besitzt!

Befolgen Sie bei der erneuten Montage der Pedale die Anleitung in Kapitel 3.3 auf Seite 15.

10. Anzugsdrehmomente

Beschreibung	Gewinde	Moment	Werkzeug
Steckachse VR*	M14x1,5	10 Nm	Inbus 6 mm
Spannschrauben HR	M12	35 Nm	Inbus 8 mm oder Maulschlüssel 17mm
Vorbau (Gabelschaftklemmung)*	M8	15 Nm	Inbus 6 mm
Vorbau/Lenkerklemmung	M5	5–6 Nm	Inbus 4mm
A-Head-Kappe (Einstellschraube)	M6	1–2 Nm (entsprechend Lagerspiel)	Inbus 5mm
Bremssattel	M6	9 Nm	Inbus 5m
Bremshebel (Lenker)	M5	3 Nm	Inbus 4mm
Sattelklemmung	M6	12 Nm	Inbus 5mm
Sattelstützenklemmung* (Rahmen)	M6	8 Nm	Inbus 5mm
Riemenrad vorne (Kurbel)	M8x0,75	15 Nm	Inbus 5mm
Riemenrad HR (Freilaufseite Lockring)	-	40 Nm	
Pedale*	9/16"	35 Nm	Inbus 6mm
Dropout Schlittenschrauben	M8	15 Nm	Torx 40
Rahmenverschlusschraube	M6	10 Nm	Inbus 5 mm
Tretlager Abdeckplatte	M3	2-3 Nm	Torx 10
Pletscherplatte	M6	10 Nm	Inbus 5mm
Kabelbefestigung (linke Kettenstrebe)	M5	5 Nm	Torx 25
Griffschraube innen	M4	2 Nm	Inbus 3 mm
Griffschraube außen	M5	5 Nm	Inbus 4 mm

* Immer Montagepaste verwenden (im Lieferumfang enthalten).

11. Ausstattungstabelle

Bauteil	Eigenschaften
Rahmen	Aluminium (AL6061-T6), Aero-Shape-Rohrsatz, 3-fach konifiziert, geschmiedetes Tretlagergehäuse, geschmiedetes Ausfallende mit Schlitten-spannsystem und Schindelhauer - Belt Port, integrierte Sattelklemme, geglättete Schweißnähte
Gabel	Hydroforming-Aluminium-Gabel (tapered), interne Kabelverlegung, Scheibenbremse Post Mount, 15-mm-Steckachse
Steuersatz	Tange Seiki integriert, tapered 1 1/8-1,5
Motor	Mahle-ebikemotion - Motor HUB Drive M1, Leistung 250 W, max. Drehmoment 40 Nm, Unterstützung bis 25 km/h
Akku	Mahle-ebikemotion - Intube-Akku mit ca. 250-Wh-Kapazität
Bedienelement	Mahle-ebikemotion - iWoc ONE
Antrieb	Gates Carbon Drive™ CDX, vorn 60T, hinten 22T, Zahnriemen 118T
Schaltung	-
Innenlager	Shimano - Press-Fit
Kurbelsatz	Shimano - Alfine Hollowtech II
Pedale	Schindelhauer - Urban Pedal, Aluminium, CNC gefräst
Vorbau	Satori - Stealth, Aluminium
Lenker	LightSKIN - Lenker mit integriertem Scheinwerfer
Sattel	Brooks™ - Swift
Sattelstütze	LightSKIN - Sattelstütze mit integriertem Rücklicht
Griffe	Schindelhauer - Ergo-Ledergriffe
Laufräder	Schindelhauer - Hochflansch-Vorderradnabe Disc, ebikemotion Motor HUB Drive M1, Alexrims - CXD26 Felgen geöst, Sapim - Race-Speichen, 3-fach und 1-fach gekreuzt eingespeicht
Bremsen	Formula - CURA-Scheibenbremsen (hydraulisch), 160 mm
Reifen	Continental - GP Urban Classic 35-622
Gewicht	13,4 kg (Größe M)
Schutzbleche	Montage möglich
Gepäckträger	Heckgepäckträgermontage möglich
Beleuchtung	LightSKIN - Lenker mit integriertem Scheinwerfer, Sattelstütze mit integriertem Rücklicht
Sonstige Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Ständermontage möglich • Anschraubpunkte am Sitzrohr vorhanden für Flaschenhalter, Schlosshalter oder MAHLE-Rangeextender-Akku

12. Leitfaden zum Bauteiltausch gemäß ZIV-Bestimmungen

Kategorie 1 Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers/Systemanbieters getauscht werden dürfen	Kategorie 2 Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers getauscht werden dürfen	Kategorie 3 Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeug- oder Teileherstellers getauscht werden dürfen	Kategorie 4 Bauteile, für die keine spezielle Freigabe notwendig ist
<ul style="list-style-type: none"> • Motor • Sensoren • Elektronische Steuerung • Elektronische Leitungen • Bedieneinheit am Lenker • Display • Akku-Pack 	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmen • Starr- und Federgabel • Laufrad • Bremsanlage für Nabenmotor • Federbein • 	<ul style="list-style-type: none"> • Tretkurbel • Laufrad ohne Nabenmotor • Kette/Zahnriemen • Felgenband • Reifen • Bremszüge/ Bremsleitungen • Lenker-Vorbau-Einheit • Sattel und Sattelstützeinheit • Scheinwerfer 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerlager • Innenlager • Pedale • Kettenblätter/ Riemenscheibe/ Zahnkranz • Riemenschutz • Radschützer • Speichen • Schlauch gleicher Bauart und gleiches Ventil • Dynamo • Rücklicht • Rückstrahler • Speichenstrahler • Ständer • Griffe mit Schraubklemmung

13. EG-Konformitätserklärung

c2g-engineering GmbH
Schlesische Straße 27
10997 Berlin

Wir, die c2g-engineering GmbH, erklären, dass die Maschine des Typs:
Schindelhauer MAHLE ebikemotion E-Bike 2019
mit der Variante:

Arthur (Herren-Singlespeed)

in der Ausführung als Pedelec allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

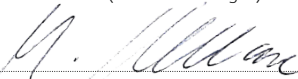
Weiterhin entspricht die Maschine den folgenden Richtlinien und Normen:

- 2014/30/EU, Richtlinie der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)
- 2011/65/EU, Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
- DIN EN 15194:2017, elektromotorisch unterstützte Fahrräder (EPAC)

Das CE-Kennzeichen befindet sich am E-Bike unter dem Unterrohr.

Berlin, 15.09.2019


ppa. Jörg Schindelhauer (Produktmanager)


Martin Schellhäse (Geschäftsführer)

14. Gewährleistung

Mit Ihrer Entscheidung zum Kauf eines E-Bikes aus dem Hause Schindelhauer können Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt Ihr Eigen nennen. Gemäß des Gewährleistungsrechts steht Ihnen eine gesetzliche Gewährleistungsfrist von 2 Jahren zu. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des E-Bikes an den Kunden. Zum Nachweis des Kauf- bzw. Übergabedatums heben Sie bitte die Kaufbelege wie Rechnung und Kassenzettel für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf.

Neben der grundsätzlichen 2-jährigen Gewährleistungsfrist besteht eine gesetzliche sogenannte Umkehr der Beweislast für einen Zeitraum von 6 Monaten nach Übergabe des Produktes. Das bedeutet, dem Käufer obliegt es, nach Ablauf der 6-Monatsfrist, bei Auftreten eines Fehlers zu beweisen, dass der Fehler zum Zeitpunkt der Übergabe vorhanden war und nicht durch unsachgemäßen Gebrauch, funktionsbedingten Verschleiß oder Missbrauch entstanden ist.

Auf alle Schindelhauer-Rahmen gewähren wir 5 Jahre Garantie ab Kaufdatum hinsichtlich Verarbeitungs- und Materialfehler. Diese Garantie gilt lediglich zugunsten des Erstkäufers. Sollte das Produkt vom Erstkäufer an eine andere Person übereignet werden, wird die erwähnte Garantie obsolet.

Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf:

1. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch und höhere Gewalt entstehen (siehe Kapitel 2.1 auf Seite 8).
2. Alle Teile des E-Bikes, die einem funktionsbedingten Verschleiß unterliegen, soweit es sich nicht um Produktions- oder Materialfehler handelt (siehe Kapitel 7.1 auf Seite 29).
3. Schäden, die durch unsachgemäße oder mangelhafte Pflege und unsachgemäß durchgeführte Reparaturen, Umbauten oder den Austausch von Teilen am E-Bike entstehen. Ausführliche Pflegehinweise finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

4. Unfallschäden oder sonstige ungewöhnliche Einwirkungen von außen, soweit diese nicht auf Informations- oder Produktfehler zurückzuführen sind.
5. Reparaturen, die unter Einsatz von Gebrauchtteilen erfolgen oder Schäden, die daraus entstehen.
6. Schäden, die durch wettkampfmäßigen Einsatz des Produktes entstehen.
7. Nachträgliche Anbauten, die zum Zeitpunkt der Übergabe nicht zum Lieferumfang des Produktes gehören oder Schäden, die durch nicht fachmännische Montage dieser Anbauten entstehen.

15. Entsorgung

Dieses Symbol auf Ihrem Fahrzeug weist darauf hin, dass das Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bitte führen Sie das Fahrzeug am Ende seiner Lebensdauer einer örtlichen Sammelstelle zu. Verpackungsmaterialien sammeln Sie nach Sorten getrennt und entsorgen diese gemäß den örtlichen Bestimmungen. Den Akku können Sie gegebenenfalls bei einem E-Bike-Händler abgeben oder im mitgelieferten Gefahrgutkarton zur Entsorgung an Schindelhauer senden:

Schindelhauer Bikes
c2g-engineering GmbH
Schlesische Straße 27
10997 Berlin
Deutschland



Content

1.	Welcome	48	4.	Routines	63
1.1	Thank you for choosing Schindelhauer	48	4.1	Tyres	63
1.2	About this manual	48	4.2	Brakes	63
2.	Your Schindelhauer e-bike	50	4.3	Tooth belt	63
2.1	Intended use	50	4.4	Mahle Ebikemotion eBike System	64
2.2	E-bike overview	53	4.5	Lighting	64
2.3	Scope of supply	53	4.6	Bolted connections	64
2.4	Child's seats	54	5.	Operation	65
2.5	Trailers	54	5.1	Mahle Ebikemotion eBike System	65
3.	Initial operation	55	5.2	Mahle Ebikemotion App	65
3.1	Unpacking	55	5.3	Gates Carbon Drive™ transmission	65
3.2	Handlebar setup	56	5.4	Brake system	66
3.4	Saddle height adjustment	58	5.5	Kickstand	67
3.5	Mahle Ebikemotion eBike System	59	5.6	Bicycle rack	67
3.5.1.	Switch on/off	59	6.	Ergonomic adjustments	68
3.5.2.	Support modes	60	6.1	Saddle position	68
3.5.3.	Lighting	60	6.2	Handlebar	69
3.5.4.	Bluetooth®-connection and notifications	60	6.2.1.	Handlebar height	69
3.5.5.	Battery handling	61	6.2.2.	Handlebar tilt	69
3.6	Disc brakes bed-in procedure	61	6.3	Brake levers	69
3.7	Lighting setup	62	6.3.1.	Brake lever position	69

6.3.2.	Brake lever tilt	70
6.3.3.	Brake lever reach	70
6.3.4.	Component exchange	70
7.	Maintenance	71
7.1	Wear parts	71
7.2	Service and maintenance intervals	72
7.3	After a crash	74
7.4	Unusual noises	74
7.5	Battery	75
7.6	Tyres	75
7.7	Wheels	76
7.7.1.	Front wheel removal and installation	76
7.7.2.	Rear wheel removal	76
7.7.3.	Rear wheel installation	77
7.8	Gates Carbon Drive™ tooth belt	78
7.8.1.	Belt tension check	78
7.8.2.	Belt tension adjustment	78
7.8.3.	Removing the tooth belt	79
7.9	Brake system	80
7.9.1.	Brake pad check	80
7.9.2.	Brake disc check	80

8.	Care instructions	81
9.	Transport	82
9.1	Transport on a car bike rack	82
9.2	Twist the handlebar for transport	83
9.3	Removing the pedals	83
10.	Tightening torques	83
11.	Feature list	84
12.	Guidelines regarding component exchange after ZIV	85
13.	Declaration of EG conformity	86
14.	Warranty	86
15.	Disposal	87

1. Welcome

1.1 Thank you for choosing Schindelhauer

We wish you an all-time pleasant ride. Your newly acquired e-bike has been developed to be a low maintenance, robust and sporty bicycle. With the Gates Carbon Drive™ tooth belt and a meticulous selection of components, we have reduced maintenance to a minimum.

For long-lasting enjoyment of with your new e-bike you should take note of the information provided in this manual.

1.2 About this manual

This manual is meant to provide you with information regarding your e-bike 's handling, technical knowledge and facts; as well as care and maintenance instructions. It is advised that you read every chapter of this manual. Please also take notice of any further manuals provided by any third-party component manufacturers.

Especially, please read carefully The Gates Carbon Drive™ and the Mahle Ebikemotion manuals which have been delivered with your bicycle. This is important to maintain a safe ride.

You can find additional information about your e-bike and accessories on our website: www.schindelhauerbikes.com. If you are not completely sure about an operation or have further questions, please consult your Schindelhauer dealer.

Please consider the meaning of the following symbols that highlight important information in the manual:



This symbol indicates possible danger to life and health, if recommended guidance is not properly followed, or precautionary measures as stated are not carried out.



This symbol is a warning against misuse that may cause property or environmental damage.



This symbol represents handling information and links to further relevant parts of this manual.

Please be aware that some descriptions, instructions and hints given in this manual may require additional assistance, due to a lack of mechanical experience and skill, or correct tools on the operator's side.

This manual is focused on your new Schindelhauer e-bike and its most important components, while pointing out important tips and warnings. It is not meant for a total piece-by-piece reconstruction of the e-bike. This manual cannot replace the experience and skill of a qualified bike mechanic or teach anyone how to ride a bicycle.



Always abide by local traffic laws. Never ride your e-bike under the influence of drugs, alcohol, medication or extreme fatigue. Never ride with a second person on the e-bike and always keep your hands on the handlebars. Do not endanger yourself or others through your riding. Always wear suitable clothing.



Please visit our website www.schindelhauerbikes.com. There you may find news, hints and useful tips as well as information on our distribution partners. You can find additional information on your Ebikemotion system and the build in electrical components on the Mahle Ebikemotion website www.ebikemotion.com in the category "Tech Area".



In the interest of your own safety, please do not overestimate your own abilities when doing any work on your e-bike. When in doubt, always contact one of our Schindelhauer dealers, or us directly.

Changes to technical details compared to the information and illustrations of the manual are reserved.

2. Your Schindelhauer e-bike

A classic Schindelhauer Bike - but motorized. Arthur's design means that you cannot tell it apart from any Schindelhauer Bike without an e-motor. It is the ideal E-Bike for cyclists, who want to tackle city cycling with comfort and agility with an extra push.

The 250-Watt rear hub motor powers the bike, while the battery is concealed in the downtube. Arthur's geometry combines a sportive yet comfortable riding experience and, at 13.4 kg, comes without any unnecessary weight. Arthur offers everything you need for city cycling, including a LightSKIN lighting system integrated into the seat post and handlebar as well as a hydraulic disc brake system from Formula.

A pedelec (Pedal Electric Cycle) with an electric support up to a speed of 25 km/h is treated like a normal bicycle before German law. Registration, license plate or driving license are not required when riding a pedelec in Germany. Please inform yourself about possible important differences in e-bike legislation in your country. For simplification the word e-bike will be used in this manual.

2.1 Intended use

To ensure a high level of safety, the following pages are intended to provide guidance on the intended use of your Schindelhauer bike. It is of utmost importance, not to stretch yourself and your bike beyond the limits of its intended use. This may result in material failure of the frame or other components and may lead to severe falls and/or personal injury.

Your Schindelhauer e-bike is a city bike and may only be operated on plain to lightly unpaved surfaces and only with the required tyre pressure (see chapter 7.6 on page 75). Your e-bike is approved for the transport of one adult person and one adult person only.

For children, the restrictions in chapter 2.4 on page 54 apply.

The manufacturer and the dealer may not be held responsible for any injuries, claims or damage that arose due to failing to meet these limitations or violations of any safety suggestions stated within this manual.



The e-bike models Karl, Heinrich and Hannah are approved for a total weight of **max. 130 kg** (rider + e-bike + luggage).



The built-in front and rear lights comply with German traffic law. Before your first ride, please also mount the front, rear and pedal reflectors that are delivered with your e-bike, if required by your country's traffic law.



Schindelhauer bikes are high-end lightweight bikes. Always handle your e-bike and its components with care and only use the e-bike within the scope of its intended use. Misuse, poor assembly and maintenance may impair the safety of your e-bike.

Danger of accident!

The e-bike model Arthur is not suitable for:

- Racing / competitive use
- Cleaning the e-bike by using a pressure washer or a powerful water jet.
- Tuning of the Mahle Ebikemotion eBike System
- Charging the e-bike in wet conditions

The intended use is furthermore restricted by:

- Safety instructions in this user manual and in the user manuals of component suppliers
- Chapters „Feature list“ on page 84 and „Tightening torques“ on page 83 in this manual
- Local traffic laws
- Local bike-specific traffic laws



In order to prevent damage to the handlebars, which may lead to accidents, pay attention to the following instructions:

- The Mahle Ebikemotion eBike System must only be serviced by your Mahle specialised dealer.
- Any work involving the internal cable routing must be done by your specialist dealer
- On roof mounted bike carriers, never attach the bicycle while it is standing on its handlebar.
- Do not attach weights to the handlebars, be it for transport reasons or otherwise.
- Never use force to adjust your brake or shifting levers, or the bell. Always loosen each part prior to any adjustment.
- Never try to fix bent or twisted handlebars (e.g. after a crash). Always replace with new parts.
- We strongly advise the handlebars to be replaced by a professional after three years (or 10.000km in case of frequent use).



Any technical modifications to the e-bike are forbidden, unless the components or accessories used are approved by Schindelhauer Bikes. Please consult your Schindelhauer dealer for further information.

Caution! Modifications to the e-bike that increase the power of the drive unit or raise the speed limitation void your warranty and your right to return the product. The e-bike thereby loses its pedelec status and is instead regarded as a non-licensed moped by German law. There may be legal consequences.



Please note that on all Schindelhauer bikes the front brake is connected to the left brake lever by default.



E-bikes accelerate faster than normal bikes and hydraulic brakes have much more stopping force than regular rim brakes.

Choose a safe place away from traffic and familiarize yourself with the handling characteristics of your new e-bike.



2.2 E-bike overview

1. Gates Carbon Drive™ CDX tooth belt
2. Mahle Ebikemotion M1 rear hub motor
3. Mahle Ebikemotion Inner Tube Battery 250 Wh
4. iWoc One Remote
5. Charging port

2.3 Scope of supply

- Pedals incl. washers
- Assembly paste
- Mahle Ebikemotion battery charger + power cord (Europe)
- Ebikemotion dangerous goods carton box (for battery transport in case of a defect or for battery disposal). Please keep this box!
- white front reflector, red rear reflector, two sets of yellow pedal reflectors
- bike bell
- Mahle Ebikemotion manuals: drive unit, battery, iWoc One remote, charger
- Gates Carbon Drive™ manual
- Birth certificate
- Brooks care advise

2.4 Child's seats

The attachment of a child seat is not allowed because of safety reasons.



This restriction results from the short rear frame geometry. The attachment of a child seat shifts the center of gravity too much towards the back of the bike, which is a safety risk. In addition, the distance to the child, especially when wearing a backpack, could be very short. If the customer still assembles a child seat, the warranty claim against Schindelhauer expires. The installation of child seats on racks is not allowed. This is justified by the manufacturers due to thin-walled tubes and weight limits

2.5 Trailers

The attachment of a trailer is not possible because of technical reasons.

3. Initial operation

3.1 Unpacking

After its production, your e-bike has gone through comprehensive quality and safety checks. However, for shipping the handlebar must be twisted to the transport position and the pedals must be removed. Thus, the handlebar must be adjusted, and the pedals must be installed before the first ride.



The following points must be carried out with utmost care and all screws have to be fastened with the necessary torque (chapter 10 on page 83).

Danger of accident!

Should you have bought your e-bike at one of our dealers, the following operations will have already been carried out for you:

1. If you received your e-bike in its packaging, please ensure that the arrows on the box are pointing upwards.



All delivery companies are required to ensure that the arrows on the box are always pointing upwards during transport. Make sure to check for dirt stains, scratch marks etc. on the upper side of the box, maybe indicating an upside-down transport.



Attention! If necessary, ask a second person for help to lift the e-bike out of the box.

2. Should there be any signs of incorrect handling, please do not hesitate to contact Schindelbauer Bikes or one of our dealers and have your e-bike checked for any possible transport damage.
3. After you have taken your e-bike out of the box and have familiarised yourself with the manual, carefully remove all cushioning and packaging materials.



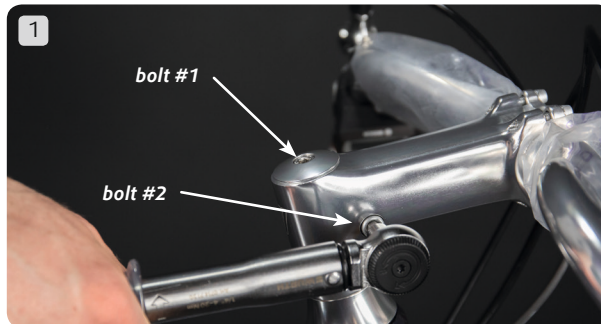
Before setting up the e-bike for its initial operation switch off the Mahle Ebikemotion eBike System. This prevents risk of injury by an unintended start of the system and moving parts of the drive train.

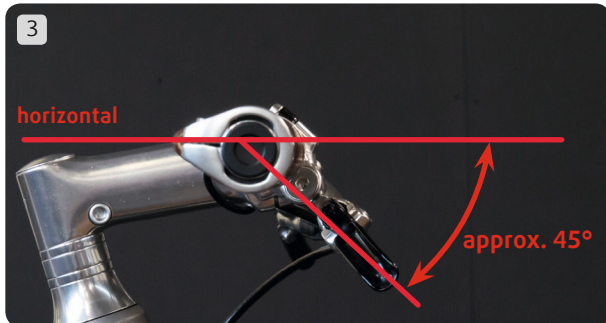
3.2 Handlebar setup

1. Make sure that both bolts on the stem (fig. 1) are loosened. Turn the handlebar approx. 90° into its “going-straight” position. The stem and front tyre should be aligned.
2. Slightly tighten bolt #1 (5 mm hex key, fig. 1) in order to adjust the bearing play (~1-2Nm). To check bearing play, pull the front brake and rock the e-bike back and forth. If you can see, feel or hear a movement between frame and fork, tighten bolt #1 a bit more, to minimize play. A correctly adjusted headset does not rattle but spins freely.
3. Then fasten bolt #2 (6 mm hex key, fig. 1) with a torque of 14-15 Nm.
4. In delivery condition the handlebar is set up optimally regarding the light beam but for transport the brake levers have been turned in. To adjust them, loosen the lower bolt (4mm hex key, fig. 2) and turn them to the recommended position (fig. 3).
5. Then tighten the bolt again to 3 Nm. To further adjust the brake levers to your own ergonomics, simply repeat this process.
6. Unless you know your specific setup, we recommend starting in the recommended position and adjust from there accordingly.
7. Before your first ride, make sure that the four stem cap bolts (4mm hex key) are evenly tightened to a torque of 5-6 Nm.



Attention! Bolt 1 (fig. 1) is an adjustment bolt to adjust bearing play. It is only tightened to prevent bearing play and to stay in position. Overtightening the bolt may damage the headset bearings and negatively influence the steering.





Suggestions for an ergonomic setup of the handlebar and the controls can be found in chapters 6 on page 68.



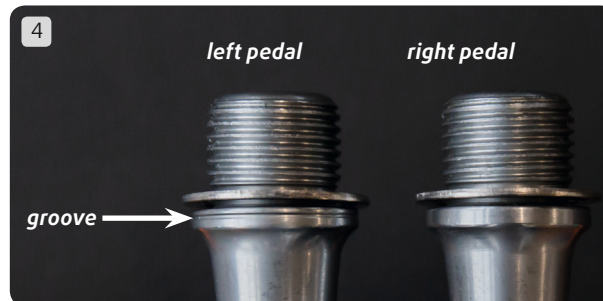
Pay attention to the correct torque of 14-15 Nm for the bolt at the right side of the stem (bolt #2, fig. 1)! Danger of accident!

3.3 Pedal installation

1. Put the washers on the pedal threads (fig. 4).
2. Apply the supplied assembly paste to the pedal threads.
3. Bolt the pedals (6mm hex key) onto the crankarms and tighten them to a torque of 35 Nm (fig. 5).



Please be aware that the right pedal has a right-hand thread and the left pedal a left-hand thread. The left pedal also has a machined groove for identification (fig. 4).



3.4 Saddle height adjustment

1. Loosen the bolt of the seat post clamp (5mm hex key) on the right side of the frame to allow adjusting the saddle height.
2. Start with the saddle at the height of your hips when you stand next to the e-bike and tighten the bolt of the seat post clamp to **8 Nm**.
3. Check the saddle height with the crank arm pointing downwards (fig. 6) by sitting on the saddle, e.g. leaning against a wall. If in doubt, ask a second person to help you.



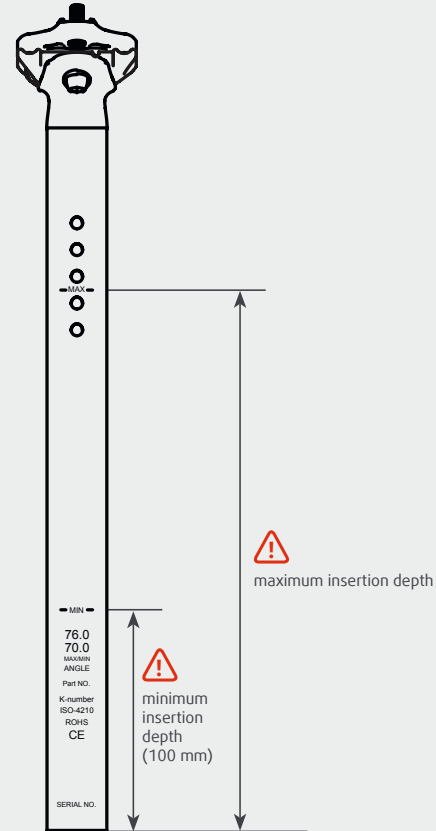
When adjusting the saddle height, pay attention that at least 3 LEDs of the LightSKIN seat post are visible (fig. 7) to ensure that light output is sufficient and to meet German traffic law requirements.



Never use your Schindelhauer e-bike if the MIN. insertion marking on your seat post can be seen!

7

LightSKIN seat post





The saddle height is adjusted correctly when your leg is almost straightened with the pedal in the lowest position (fig. 6). Pay attention to the ball of the foot being positioned above the pedal axle. When adjusting the saddle height please wear the shoes you will use when riding your bike.

Another way to find a correct saddle height is to put the heel of your foot on the pedal with a straightened leg, wearing shoes without heels and with an even sole thickness.

3.5 Mahle Ebikemotion eBike System



Please pay attention to the supplied Mahle Ebikemotion manuals for further information and instructions about the Mahle Ebikemotion e-bike system. This chapter only describes basic functions and features and is not intended to be exhaustive!

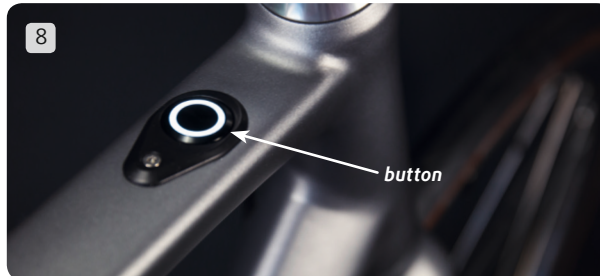
3.5.1. Switch on/off

To switch the Mahle Ebikemotion eBike System on briefly press the button on your iWoc ONE on the toptube of your Arthur eBike (fig. 8). Your eBike has successfully been turned on, when the built-in LED starts glowing WHITE.

To turn your eBike off press the button again until the LED turns off.



If the built-in LED continually glows pink, after you have turned your eBike on, the bike is in safety mode. Please contact your specialist bike shop or your specialized Mahle dealer to diagnose the error.



After turning on your eBike the colour of the LED indicates the current battery charging level.



> 75 %



> 50 % / < 75 %



> 25 % / < 50 %



> 25 %



> 15 %
(LED blinking)



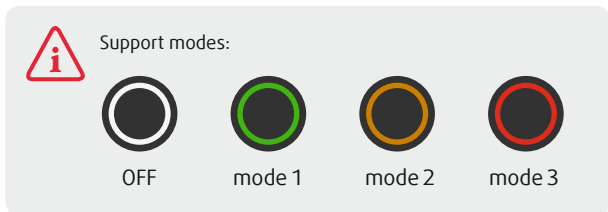
> 10 %
(LED blinking fast)



If the built-in LED continually flashes pink it indicates a system error. Please connect your eBike System to your smartphone via a Bluetooth®-connection, or contact your specialist Mahle dealer to get a detailed description of the error.

3.5.2. Support modes

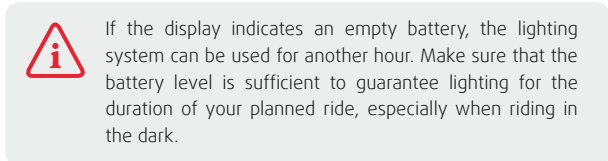
Briefly press the button on the iWoc Remote. The LED starts flashing in the colour of the current assistance mode. Pressing the button again will switch cyclical through the different modes from WHITE (no assistance) to RED (strongest assistance mode). After choosing your desired assistance mode the LED will go back to indicating the current battery charging level.



3.5.3. Lighting

Shortly press the button on the iWoc Remote. The LED will start flashing. Then press the button longer until the LED turns YELLOW indicating that the light has turned on.

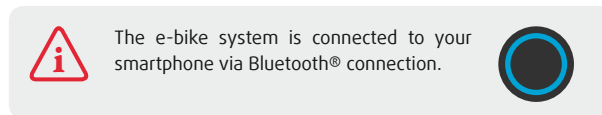
To turn the light off simply repeat this process.



3.5.4. Bluetooth®-connection and notifications

When you turn on your e-bike system, it automatically connects to the last smartphone it was connected to and which is currently in range (Bluetooth® must be enabled). A successful pairing and an interruption of the connection will be indicated by the LED lighting up BLUE for a short while.

When you receive a notification or call on the connected device, the LED will indicate that by lighting up in LIGHT BLUE for a short while.



3.5.5. Battery handling

Charging the battery:

Please plug the charger into the wall before plugging it into the charging port of your Arthur eBike. The LED will turn on automatically and start to change the colour intensity cyclically. The colour indicates the current battery charging level. When the LED stays WHITE constantly the battery is fully (>98%) charged.



The Mahle Ebikemotion rechargeable battery is a lithium-ion battery with a capacity of 250Wh. Lithium-ion batteries do not exhibit a “memory effect” and thus can be charged at any battery level without concern. Please pay attention to disconnect the battery from the charger after it is fully charged to avoid continuous re-charging to 100% which might reduce battery life. The battery should be at room temperature before charging and at the beginning of a ride to extend battery life and range.



Never remove the battery yourself. In case of damage, or other problems relating to the battery always contact your specialist Mahle dealer or contact Schindelhauer Bikes directly.

3.6 Disc brakes bed-in procedure

Prior to the first use the pressure point at the brake lever can feel a bit imprecise. Standing next to the e-bike pull both brake levers 5-10 times to build up a defined pressure point.

Brand-new disc brakes require a break in period to obtain top performance. According to the manufacturer Formula the brakes become fully efficient after 50 decelerations from a speed of 30 km/h to a full stop.



Please note that on your Schindelhauer e-bike, the front brake is connected to the left brake lever by default!

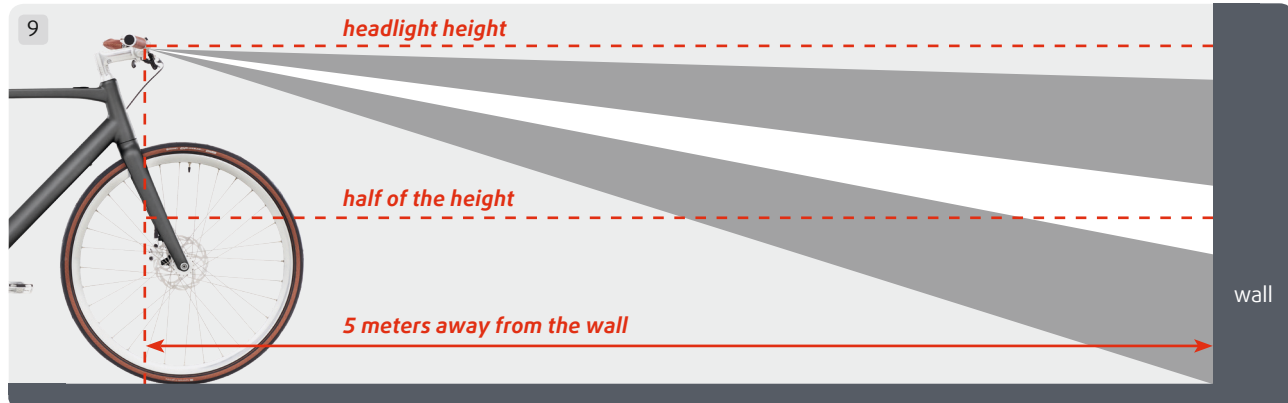


Familiarise yourself with the performance of the brakes away from road traffic. Especially the front brake has an increased stopping power, that may lift the rear wheel when braking hard.

3.7 Lighting setup

The handlebar of your eBike is set up optimally regarding the light beam. If your handlebar setup has undergone any changes you should check, if the setup is still compliant with the StVZO. In 5 meters distance, the brightest area of the light beam should be at half of the height where it is mounted on the e-bike. This is achieved by doing the following:

1. Position the e-bike in front of a wall 5 meters away.
2. Mark the area for the recommended height of the brightest part of the light beam on the wall.
3. Activate the lighting (chapter 3.5.3 on page 60) and position the e-bike upright.
4. Adjust the brightest area of light beam to the half of the height of where the front light is mounted. The dimmed upper area of the light beam should be lower than the mounting height of the front light, to avoid blinding oncoming traffic (fig. 9).



5. To correct the light cone, loosen the handlebar clamp far enough that you can turn the handlebar up or down without scratching it (fig. 10).
6. Then tighten the screws of the stem cap torque wrench again. They should be tightened evenly with a torque of 5 Nm.



4. Routines



Always wear suitable, preferably bright and visible clothing. Wear tight legwear or use knee-bands to prevent your clothes from getting caught in the drive train. **Danger of accident!** Wear footwear that fits the pedal system.

4.1 Tyres

Are both tyres in good condition and do they have enough pressure? Insufficient tyre pressure impairs riding stability and the tyre's lifespan. Please see tyre sidewall for recommendations of the tyre manufacturer.

For the standard tyre Continental GP Urban 35c the manufacturer recommends a tyre pressure of 4.8bar up to a maximum of 6.0bar.



Check the tyres for tears or caught debris that might cause a sudden drop of pressure.
Danger of accident!

4.2 Brakes

1. Operate the brakes on the parked e-bike. A point of pressure must build up before the lever touches the handlebar.
2. Check the brake hoses for defects before every ride. On a hydraulic disc brake the brake fluid must not leak!



The pressure point describes a position of the brake lever when the brake pads touch the rotor and give feedback. A properly bled brake's point of pressure is always in the same position when the lever is pulled and does not feel „squishy“. If this is not the case, the hydraulic brakes must be bled by a specialist dealer!



Do not touch the disc brake rotor with bare hands. The natural greasy film of your skin will transfer to the surface of the rotor and therefore impair the function of the brake.

4.3 Tooth belt

1. Check the tooth belt for debris on the inside of the belt and between belt and sprocket. Remove any foreign objects before you start your ride.
2. Clean a dirty tooth belt with clear water and a soft brush.

4.4 Mahle Ebikemotion eBike System

- Is the battery level enough for the planned ride?
- Is the rubber cover of the charging socket closed?

Bear in mind that a cold battery decreases the range of your e-bike. The battery should ideally be at room temperature just before the start of a ride.



If the iWoc Remote LED indicates an error (lighting up or flashing in PINK) do not start to ride but contact your specialist Mahle dealer.

Error report!



(LED blinking)

4.5 Lighting

Check the lighting (front and rear light) before every ride and make sure your front light does not blind the oncoming traffic (chapter 3.7 on page 62). Also pay attention when carrying luggage on the e-bike, or e.g. wearing a long coat, that front and rear light are uncovered.



In case of malfunction of the lighting contact your Schindelhauer dealer. The repair should be executed only by a trained mechanic, because of the internal cable routing!

4.6 Bolted connections

Schindelhauer e-bikes are designed to operate as silently as possible. This requires the headset to be adjusted correctly and all bolts and nuts tightened to their required torques. Check:

1. Are the axle bolts or axle nuts on front and rear wheel tightened according to the recommended torques (chapter 10 on page 83)?
2. If a check reveals loose bolted connections: lift the e-bike about 5 cm off the ground and let it drop on the tyres safely. If any rattling noises occur locate the source and tighten the detected loose fastener to the required torque (chapter 10 on page 83).

Further tips for locating unwanted noise and its elimination can be found in chapter 7.4 on page 74.



If unwanted noises cannot be eliminated, timely contact your specialist dealer to avoid long-term damages.



Never loosen or modify any fasteners that are related to the drive unit or the battery. Danger of accident! For safety reasons all maintenance work on the Mahle eBike System must be carried out by a trained Mahle dealer!



Further tips for locating unwanted noise and its elimination can be found in chapter 7.4 on page 74.



5. Operation

5.1 Mahle Ebikemotion eBike System

Included in the delivery are the complete Mahle Ebikemotion operation manuals of your Mahle Ebikemotion eBike System. There you'll find all the details regarding the handling of the system.

5.2 Mahle Ebikemotion App


To receive the full experience of your Mahle Ebikemotion System please download the Mahle Ebikemotion app from the Apple App Store - or Google Playstore.

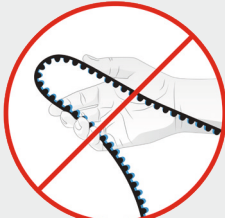

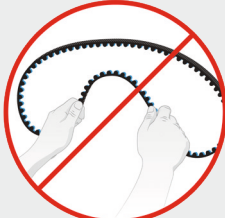



 Icon of Ebikemotion App - state of 2019 

5.3 Gates Carbon Drive™ transmission

The Gates Carbon Drive™ tooth belt is optimally tensioned on delivery and does not lengthen after a long period of use. With a correct beltline and belt tension a significantly higher mileage can be achieved, compared to a chain drive.

When installed and handled correctly, the Gates Carbon Drive™ is an almost maintenance-free system that neither requires lubrication nor re-tensioning. The product itself must be handled with utmost care to avoid damage on the carbon fibre of the belt. While belts can endure high tensile forces, they are sensitive to bending, shear force, indentation and severe shock loads. Even though the carbon fibres of the belt are coated, handling the belt demands the same care as other carbon fibre products. Faulty installation or inappropriate handling (like bending or twisting of the belt) may lead to invisible damage inside the belt. A damaged belt may suddenly rip apart when stressed during operation. This can result in

 The carbon fibres inside the tooth belt have a very high tensile strength and stiffness but are sensitive to the following handlings that must be strictly avoided:

 folding	 twisting
 reverse bending	 turning inside out
 tying together	 use as a strap wrench

accidents or severe injury.

Drive belt and sprockets do not need lubrication of any sort. For cleaning, use only water and a soft brush. Please do not apply any type of aggressive detergent.

Make sure that body parts do not get between belt and sprockets. Also watch out for any clothing, like turn-ups on trousers, that might get caught in the drive system. When you ride the bike, make sure that you wear appropriate functional clothing.

Schindelhauer Bikes assume no liability for malfunctions or injuries caused by improper mounting or improper maintenance.



When installing the belt, do not pry the belt on, or “roll” it on by rotating the cranks. Belt should be installed loosely and then tensioned when in place.



5.4 Brake system

Your e-bike is equipped with hydraulic disc brakes. The left brake lever operates the front brake, the right brake lever operates the rear brake. Use both brakes simultaneously to achieve a better deceleration and to evenly split wear on both brakes.

The installed hydraulic disc brake system is self-adjusting to compensate wear of the brake pads. Therefore, the pressure point remains the same.



Locking the front wheel can lead to a crash! Pull the lever with less force.

Modulate both brakes in a way to achieve a high deceleration in an emergency but avoid locking the wheels.



Carefully practice the modulation of the front brake to familiarise with the high braking power.



During extended braking, especially on descents, brake pads and brake callipers get very hot. Do not touch the rotors or brake callipers! **Risk of burns!**

5.5 Kickstand

With the included adapter plate, a kickstand can be mounted to your Arthur eBike. You'll find a list of compatible kickstands at www.schindelhuberbikes.com.



Please consider the specification from the manufacturer regarding the maximum load of the kickstand. Exceeding the maximum load can result in breaking the kickstand and possibly damaging your eBike.



Fold in the kickstand before moving your e-bike. Pushing the e-bike backwards with a folded-out kickstand can lead to jamming the kickstand on the crank arm and damage the kickstand and its frame mount.

Never sit down on the e-bike with a folded-out kickstand as it might break it or damage the kickstand's frame mount.



Never ride with a folded-out kickstand!
Danger of accident!

5.6 Bicycle rack

A bicycle rack can be mounted to your eBike Frame. You'll find a list of compatible bicycle racks at www.schindelhuberbikes.com.



Please take care that the carried luggage does not obscure the LEDs of the LightSKIN seat post, as otherwise it will no longer be visible to other road users.

Danger of accident!



Please note the information provided by the luggage carrier manufacturer regarding the maximum load. If this is exceeded, the luggage rack may break and may damage your e-bike.



Please note that the stopping distance may increase when the e-bike is loaded. Do a test stop to familiarise with the conditions.

Danger of accident!

Note the following before you start the ride:

- The load must be secured in all directions and must not move.
- Strictly avoid parts of the load to reaching through the front rack as they can get caught in the front light or the front wheel. Danger of accident!
- The balance point of the load must be positioned in the centre of the front rack.
- The mounting of a handlebar bag is not allowed as it would hide the front light.

6. Ergonomic adjustments

6.1 Saddle position

To adjust the saddle to your needs you can change its horizontal position and tilt. Loosen the two bolts (fig. 11) of the seat post beneath the saddle with a 5 mm Allen key so you can move the saddle to the optimal position. When you're done, tighten the bolts to a torque of **8-10 Nm**. It's important to tighten the bolts alternately and in small steps to retain the correct tilt of the saddle.

To check the saddle position, sit on your bike with one crank pointed forward, horizontally. The optimal seating position is achieved when the front of your knee lies perpendicular over or slightly before the pedal axle (fig. 12).



You can use a string with a small weight attached to one end as a plumb and ask a second person to do this measurement.



Take your time to adjust the saddle carefully. With the correct setting you will ride more efficiently and take load off your knees.



6.2 Handlebar

6.2.1. Handlebar height

The height of your handlebar must not be altered with the components of the original equipment!



The stem must NOT be mounted upside down! The clamping does only work in the way it is originally mounted.

The stem is specially designed to work with the internal cable routing of your e-bike and can NOT be replaced by any other stem on the market!

6.2.2. Handlebar tilt

In case you want to change the tilt of your handlebar, loosen the four bolts of the stem cap so you can do the adjustment (fig. 10). Evenly tighten the bolts to a torque of 5-6 Nm afterwards. Take care that the gap between stem cap and stem body is even.

After adjusting the tilt of the handlebar, it might be necessary to adjust the tilt of other components such as brake levers, shift lever and display to fit the new handlebar orientation. Never install the handlebar upside down, otherwise you could blind oncoming traffic.



When adjusting the position and orientation of your handlebars, please consider that the position and orientation of the light beam also changes. It is necessary that you check the position and orientation of the light beam and readjust accordingly (chapter 3.7 on page 62) If the beam is adjusted too high it might blind the oncoming traffic, if it is too low it might not be visible for other road users.

Danger of accident and crashing!

6.3 Brake levers

6.3.1. Brake lever position

When braking it is advised to pull the lever with just your index and middle fingers so you can grab the handlebar firmly. Adjust the position of the brake lever along the handlebar to a position that allows you to comfortably grip the lever with two fingers.

1. Loosen the clamping bolt of the shift lever (4 mm hex key) if necessary.
2. Loosen both bolts of the brake lever clamp (4 mm hex key) until you can move the brake lever unit.
3. Adjust the position of the brake lever along the handlebar. Figure 13 shows an example of an ergonomic setup.
4. Before tightening the clamp of the brake lever completely, make sure to also adjust the tilt of the brake lever (see next chapter).



6.3.2. Brake lever tilt

When adjusting the tilt of the brake lever, make sure that your fingers can rest on the levers comfortably when sitting on your e-bike. In side view, arm, wrist and fingers should roughly form a straight line to take stress off your wrist joint (fig. 14).

After successful adjustment, first tighten the upper bolt of the brake lever clamp to a torque of 2.5-3 Nm. Then repeat this step with the lower bolt of the clamp. Make sure that the arrow on the clamp is pointing upwards!



6.3.3. Brake lever reach

Adjust the reach of the brake levers to the size of your hands. You should be able to safely grip the lever with the first joint of the two fingers used (fig. 15).



The reach can be adjusted by turning the adjustment screw with a 2 mm hex key. (fig. 16).



6.3.4. Component exchange

If you would like to change components of your ebike please check the ZIV-guide (chapter 12 on page 85) for component exchange. You can change parts from category 4 if you have the specific knowledge. Exceptions to this are bottom bracket and steering bearings. Those parts may only be changed by a trained dealer as the inner cable routing may be damaged. The exchange of components from other categories is possible. Please contact Schindelhauer Bikes or your specialist Schindelhauer dealer for more information.

7. Maintenance



Please bear in mind the following safety instructions during maintenance operations:

- Turn off the Mahle Ebikemotion eBike before you start working on your e-bike
- Never turn your e-bike upside down for maintenance or repair. This might damage the brake system.
- Extra caution is advised when working on rotating parts (e.g. wheels and belt drive). **Danger of crushing!**
- Always wear gloves when working on parts with sharp edges like mudguards or brake discs. **Danger of injury!**



Your Schindelhauer e-bike is subject to both environmental and physical influences due to ground properties, and the forces you apply to the e-bike. This causes wear and tear in multiple parts and components of the bike. Please perform regular checks on your e-bike and look out for cracks, scratches, bends, as well as stains and discoloration, etc. Components that passed their lifespan may fail suddenly and without prior warnings. Please regularly take your Schindelhauer bike to professional inspections, where worn parts can be replaced. Please find further information on maintenance and safety in chapters 8 on page 81 and 10 on page 83.



In the interest of your own safety, please do not overestimate your own abilities when doing any work on your bicycle. When in doubt, always contact one of our Schindelhauer dealers, or us directly.

7.1 Wear parts

The following parts of your e-bike experience functional wear and tear which is not covered by product warranty:

- battery
- tyres and tubes
- brake pads and brake discs
- front and rear sprockets
- tooth belt
- all moving parts (e.g. bearings)
- lubricants
- grips
- saddle
- all surfaces including paint
- rubber seals
- VarioStraps of the front rack
- grip tape of the pedals

7.2 Service and maintenance intervals

After an initial break in period, your e-bike will have to be maintained and serviced in regular intervals and certain components will have to be checked and/or replaced. Ideally, your Schindelhauer dealer should perform this maintenance. The intervals stated in the following table are meant to function as a guide for people that travel an annual distance of 1500-2500 km with their e-bike. More frequent use or bad road conditions shorten these intervals accordingly.

O – With adequate technical and mechanical knowledge, you may carry out these operations by yourself.

X – These operations should be carried out by a specialist dealer.

Component	Task	Before every ride	Monthly	Annually	Other interval
Tyres	Check tyre pressure	O			
	Check for particles in tyre	O			
	Check tread thickness		O		
	Check the sidewalls for tears		O		
Brake pads and discs	Check remaining thickness		O		
Hydraulic brake hose	Visual check		O	X	
Brake system	Visual check / leak tightness		O	X	
Aluminium fork	Check			X	
	Replace				X (after crash)
Tooth belt	Visual check		O		
	Check tension			O	
Pedals	Check bearing play		O		
	Check grip tape / replace if necessary			O	

Component	Task	Before every ride	Monthly	Annually	Other interval
Cranks	Check and retighten			X	
Mahle Ebikemotion eBike System	Software diagnosis at Mahle Ebikemotion specialised dealer (update eBike software if necessary)			X	
Paint finish	Conserve			0	
Wheels / spokes	Check true running Check spoke tension		0 0		
Handlebar / stem	Check for deformation and cracks Replace			X	X (after crash)
Headset bearings	Check bearing play		0		
Metallic surfaces	Conserve (exception: Brake discs)			0	
Axle bolts	Check / retighten	0			
Nuts and bolts	Check / retighten		0		
Valves	Check fit	0			
Seat post	Re-apply assembly paste to clamped connections			0	
Saddle	Leather care (for leather saddles)		0		
Electric Wires	Visual check			X	

7.3 After a crash



After a crash or an accident, please check if parts of your e-bike and the drive train are damaged. Potential risk of breakage! Never try to straighten bent parts. Have your e-bike checked by a specialist dealer. If defects can't be ruled out completely the parts in question have to be replaced.



If parts of the e-bike system are visibly damaged (cables, drive unit, battery) danger of an electrical shock might be imminent! Never try to repair components yourself. Contact your MAHLE dealer.

7.4 Unusual noises

Rattling noises:

If the cause of rattling noises can't be localised, check the following parts for loose fasteners:

- handlebar
- stem
- brake calipers
- kickstand
- valve nuts of the inner tubes
- mudguards
- front and rear rack

Retighten loose bolts with the appropriate torque (chapter 10 on page 83).

Clicking noises:

Clicking noises can be caused by insufficient use of assembly paste. Always apply assembly paste to the contact surfaces of the following bolted connections:

- handlebar – stem
- seat post – frame
- saddle rails – seat post
- pedals – crankarms

Grinding noises:

Grinding noises occur when a moving part of the e-bike rubs against a stationary part or when debris is caught in the drive train or between tyre and mudguard. Examine your e-bike for the following causes of noise:

- Does one or both brake discs rub against the brake pads in a manner causing the spinning wheel to slow down?
- Do parts of the mudguards touch the tyres?

If one or more of these things apply to your e-bike, please contact your specialist dealer for adjustment or repair.



If unusual noises can't be stopped, contact your specialist dealer early to avoid possible damages to your e-bike in the long run.

7.5 Battery

The life span of the battery mainly depends on how intensely the e-bike is used and is influenced by battery temperature when using or storing the e-bike.

When in use:

- Battery temperature before charging and before going on a ride should be room temperature (15-25 °C)
- Frequent use of high support levels reduces the life span of the battery

For long-term storage:

- Dry conditions
- Temperature: 0-20 °C
- Battery level: 30-60 %

Recharging and using a cold battery, parking the e-bike in blazing sunlight, storage above temperatures of 30 °C as well as long term storage with full or empty battery reduce the battery's life span



Your Mahle Ebikemotion specialist dealer can check the remaining battery capacity for you.

7.6 Tyres

The tyres on your e-bike are inevitably subjected to wear and tear. You can slow down this process by using sufficient tyre pressure and by avoiding locking the tyres when braking. The tyres should be replaced when the rubber has become porous due to aging or when the tread is worn down and the tyre canvas under the rubber becomes visible. Regularly check the tyres for contaminants and carefully remove debris caught in the tread.

Tyre data (as equipped):

- Description: Continental Grand Prix Urban 35c
- Dimensions (ETRTO): 35-622
- Nominal width: 35mm
- Recommended pressure: ~4.5 bar
- Maximum pressure: 6.0 bar



The maximum tyre width allowed for the ebike is 38 mm (measured width).

The nominal tyre width printed on the sidewall of the tyre can differ from the actual width depending on the tyre manufacturer.

7.7 Wheels



Don't pull the brake lever with the wheel removed. The gap between the brake pads would otherwise become too small to insert the brake disc.

7.7.1. Front wheel removal and installation

1. Loosen the through axle (6 mm hex key) and pull it out of the fork drop outs to the left side of the e-bike.
2. Now you can remove the front wheel from the fork in a downward motion.
3. Installation of the front wheel is carried out in reverse fashion. Take care that the brake disc is gently inserted between the brake pads.
4. Tighten the through axle to a torque of 10 Nm.

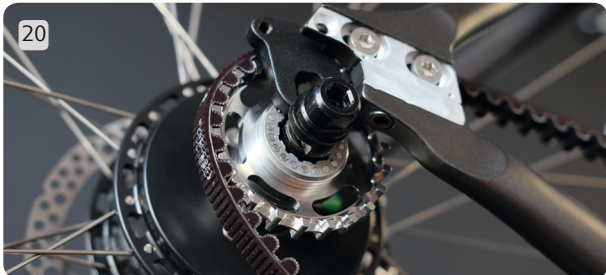


Make sure to carry out each of these steps with the utmost care and diligence. If in doubt, please do not hesitate to contact your specialist dealer.

7.7.2. Rear wheel removal

1. Loosen the silver plate (Torx 25) so that you can press the motorcable downwards (fig. 17). Then unplug it from the cable (fig. 18).
2. Loosen the axle bolts (8 mm hex key) on both sides and remove the rear wheel in a downward motion (fig. 19). The belt tension will automatically relieve due to the angled opening of the dropout sledges (fig. 20).
3. You can now take the belt off the rear sprocket (fig. 21).





Now do not use the brake lever of the rear disc brake, because under certain circumstances, the brake may be adjusted, which may lead to a changed braking behavior and in the worst case to a crash.

7.7.3. Rear wheel installation

1. Fit the belt on the front and rear sprocket.
2. Insert the rear axle into the openings of the dropout sledges(fig. 20).
3. Apply some downward force to the saddle to push the rear axle up to the stop (fig. 22). The belt will then have its original tension. Ask a second person for help if necessary.
4. While pushing down on the saddle, tighten the axle bolts to a torque of 10-12 Nm.
5. Reattach the motor cable. Make sure that the cable follows the cable management route of the sledge. Next screw down the silver plate that holds the motor cable. Make sure that the motor cable can not touch the disc brake rotor.



Make sure to carry out each of these steps with the utmost care and diligence. If in doubt, please do not hesitate to contact your specialist dealer.



7.8 Gates Carbon Drive™ tooth belt

7.8.1. Belt tension check

Press down the belt from the top with a test load of 10 N (2.20 lbs), in the middle between both sprockets. The deflection should be 10mm +/- 1mm (fig. 23).

Correct belt tension is essential for optimum operation of the Gates Carbon Drive™ System. Insufficient belt tension can lead to so-called “ratcheting”, whereby the teeth of the belt can slide over the teeth of the rear sprocket. Not only does this cause an unpleasant sound but can also damage the carbon tensile cords. This would render a belt useless. If ratcheting has occurred, you should replace the belt before the next time it is used. Too much tension can cause damage to the bearings within the rear hub. It also increases the wear and drag of your drive system.



7.8.2. Belt tension adjustment

1. Remove the aluminium covers (Torx 8) of the dropouts (fig. 24).
2. Loosen the two M8 bolts on both sides about 0.5 revolutions until the sledges can move freely (fig. 25).
3. Use a 2.5 mm hex key to rotate the setting screws to adjust both dropout sledges (fig. 26). To increase belt tension, turn the setting screw clockwise. To decrease belt tension, turn counter-clockwise. (fig. 27).
4. Make sure to adjust both sledges evenly, so that the wheel is centered between the seat- and chain stays. Make sure that the setting screw touches the stop at the dropout.
5. Check the belt tension (chapter 7.8.1).
6. Tighten the two M8 bolts on both sides with a torque of 10 Nm while pushing the respective sledge forward.
7. Install the aluminium covers (fig. 24).





7.8.3. Removing the tooth belt

1. Remove the rear wheel (chapter 7.6).
2. Remove the dropout cover (Torx 8) on the right side of the e-bike (fig. 24).
3. Remove the drop out sledge by unscrewing the M8 bolts (Torx 40, fig. 28).
4. Remove the M6 bolt (5mm hex key) at the bottom of the right dropout (fig. 29) and remove the frame key..
5. Now you can carefully remove the belt through the gap at the drop out (fig. 30).



6. Assembly works in reverse order. Please use assembly paste on the contact surfaces of the frame key and the dropout sledge with the frame. Tighten all screws according to the correct torques (chapter 11 on page 84).



7.9 Brake system



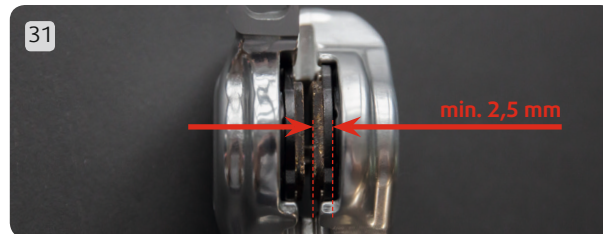
All maintenance of the brake system should only be performed by a trained professional. Always contact your specialist dealer when the pressure point of the brake feels undefined or "squishy".

The Formula Cura hydraulic disc brake uses a special mineral oil that doesn't deteriorate and therefore doesn't need to be renewed at regular intervals. Regardless, an inspection/visual check of the brake system should be performed by a specialized dealer annually or every 10,000 km. For long-term safe use, refer to the information in chapters 2.1 on page 50 and 5.4 on page 66.

7.9.1. Brake pad check

Brake pads must be replaced when:

- Thickness (carrier plate + brake lining) has reached the minimum value of 2.5 mm (fig. 31).
- Brake pads have come in contact with oil or grease. Function of the brake system may be critically compromised.



7.9.2. Brake disc check

When new, the Formula Cura brake discs have a thickness of 2 mm. Brake discs must be replaced when thickness has reached the minimum value of 1.7 mm.



Brake pads and brake discs are subject to functional wear and tear. Check the remaining thickness regularly (monthly or every 500 km) to the manufacturer's instructions and have these crucial parts replaced in due time by a specialist dealer.



Brake discs wear slower than brake pads due to harder material. A brake disc can last approximately 4-5 pairs of brake pads. This guideline does NOT replace regular checks of the remaining thickness.

8. Care instructions



Before cleaning and especially before washing (handling liquids) your e-bike, make sure that the Bosch eBike System is switched off and the battery charger is removed!



The e-bike must not be cleaned with a pressure washer or steam cleaner. We recommend washing the e-bike by hand with the battery removed. In this case you should cover the electric contacts in the downtube. Bosch offers a protective cap for this purpose. Always close the cap of the charging port before washing your ebike.

Cleaning:

- Wash the e-bike with water and mild detergent using a soft brush or sponge. Never use aggressive solvents such as ethanol or acetone on sensitive components and surfaces (tooth belt, paint, plastics, leather, rubber) to avoid damaging these parts of your e-bike.
- The Gates Carbon Drive™ tooth belt is cleaned with water and a soft brush and doesn't have to be greased.
- You can clean the battery and the electric contacts of battery and frame with a damp cloth. Make sure that the contacts are dry before you re-insert the battery.
- When cleaning is complete, dry your e-bike with a soft cotton or micro-fibre cloth. Use different cloths for delicate surfaces (frame, fork, leather) and for unsensitive/exposed parts (wheels, tyres, drive train) to avoid scratching your e-bike.
- Clean the brake discs with brake cleaner fluid or isopropyl alcohol. Don't use foaming detergents for the brake discs. Don't touch the brake discs or brake pads with bare hands, wear disposable gloves instead.

Winter operation:

- In winter take special care of your e-bike as de-icing salt might be used on the roads. Free your e-bike from salt contained in splash water or snow regularly to prevent corrosion.

Paint care:

- We recommend preserving painted surfaces with car wax or sealant once a year (does not apply to matt paints).
- Make sure to use a product without abrasive particles for mint or good condition paintwork. Products containing abrasive particles should only be used to refresh older, highly weathered paint (does not apply to matt paints). Before you consider this option, clean your e-bike thoroughly. This might be enough to recover the original shine.

Leather care:

- If your e-bike is equipped with a Brooks leather saddle, please refer to the Brooks care instructions supplied with your e-bike.
- Wipe off any residue of care products or waxes completely with a soft cloth and allow the product to evaporate for several hours before the next ride. Unsuitable products may damage the leather or dissolve the dye which could then stain your clothes.

Tyres:

- To optimize tyre life, keep the air pressure within the recommended margins (chapter 7.6 on page 75). Check the tyres for sharp objects that got stuck in the tread and remove these contaminants to stop damage progression. During long-term storage, avoid direct sunlight and check tyre pressure regularly. If you store your e-bike suspended, tyre pressure is insignificant.

9. Transport



If you want to temporarily twist the handlebar or remove the pedals for transport, it is essential to follow the instructions in the paragraphs of this chapter!

The e-bike must not be transported upside-down and/or supported by the handlebar.

If the e-bike is transported lying down or in a position other than “riding position”, the brake system must be checked after transport by pulling the brake levers. Look for signs of air in the brake system including an undefined pressure point or unusually large travel of the lever.

Troubleshooting:

1. Position the e-bike in riding position with the front wheel resting elevated (40-50 cm) from the ground so that the brake lever marks the highest point of the brake hose. Now pull the respective brake lever multiple times until the pressure point is restored.
2. If this doesn't work the brake system has to be bled by a specialist dealer.

When the wheels are removed for transport, the brake levers must not be operated as this will change the position of the brake pistons and might cause them to leak or even fall out during transport.

Take care that no objects interfere with the tooth belt of your e-bike, especially when transporting multiple bikes at once. Extra caution is advised when transporting the e-bike with the rear wheel removed.

9.1 Transport on a car bike rack

When you transport your e-bike on a bike rack mounted on a car, refer to the following additional instructions

- Make sure that the bike rack is suitable for the weight of your e-bike.
- Check the manual of your car for information about the permissible loads on roof or tow-bar and if the use of a bike rack is allowed.




Lithium Ion batteries underly the requirements of hazardous goods law. Private users may transport the battery in a vehicle unconditionally. Commercial transport (e.g. shipping) requires certain standards of packaging and labelling (e.g. regulations of the ADR for transport of hazardous goods).

9.2 Twist the handlebar for transport

When twisting the handlebar to the transport position take care that the cables and housings are not cut or bent sharply. Proceed as follows:

1. Loosen the stem clamping bolt on the right side of the stem (6mm hex key)
2. Carefully twist the handlebar 90° clockwise.
3. Tighten the stem clamping bolt. For transport without a rider it is sufficient to tighten the bolt to an extent that the handlebar won't twist during transport.



Caution! To make the e-bike ready for riding after transport is complete, it's essential to follow the instructions in chapter 3.2 on page 56. The stem clamping bolt **MUST** be tightened with the correct torque of 14-15 Nm! **Danger of accident!!**

9.3 Removing the pedals

Remove the pedals with a 6 mm hex key. Note that the left pedal has a left-hand thread! When installing the pedals again, follow the instructions in chapter 3.3 on page 57.

10. Tightening torques

Description	Thread	Torque	Tool
Through axle FW*	M14x1,5	10 Nm	6mm hex key
Hub bolts RW*	M12	35 Nm	8 mm hex key or 17 mm open-end wrench
Stem / steerer clamp*	M8	15 Nm	6 mm hex key
Stem / handlebar clamp*	M5	5-6 Nm	4 mm hex key
A-Head cap (adjusting screw)	M6	1-2 Nm (according to bearing clearance)	5 mm hex key
Brake calliper	M6	9 Nm	5 mm hex key
Brake lever (handlebar)	M5	3 Nm	4 mm hex key
Seat clamp (saddle)*	M6	12 Nm	5 mm hex key
Seat clamp (frame)*	M6	8 Nm	5 mm hex key
Front sprocket (crank)	M8x0,75	15 Nm	5 mm hex key
Rear sprocket (freewheel lockring) *	-	40 Nm	Shimano cassette removal tool
Pedals*	9/16"	35 Nm	6 mm hex key
Dropout sledge bolts	M8	15 Nm	Torx 40
Frame key bolt	M6	10 Nm	5 mm hex key
Bottom bracket plate	M3	2-3 Nm	Torx 10
Kickstand adapter plate	M6	10 Nm	5 mm hex key
Cable mount (left chain stay)	M5	5 Nm	Torx 25
Inner Grip Screw	M4	2 Nm	3 mm hex key
Outer Grip Screw	M5	5 Nm	4 mm hex key

* always apply assembly paste to connecting surfaces

11. Feature list

Component	Feature
Frame	Aluminium (AL6061-T6), triple butted aero tubing, forged bottom bracket shell, forged dropouts with slider belt tensioning system and Schindelhauer - belt port, integrated seat post clamp, smooth welded
Fork	Hydroforming aluminium fork (tapered), 15 mm through-axle, for post mount disc brakes
Headset	Tange Seiki integrated, tapered 1 1/8-1,5
Drive Unit	Mahle-ebikemotion - Motor HUB Drive M1, power: 250 W, torque: 40 Nm, max. support up to 25 km/h
Battery	Mahle-ebikemotion - intube battery, energy: 250 Wh
Display	Mahle-ebikemotion - iWoc ONE
Power Transmission	Gates Carbon Drive - CDX, front 60T, rear 22T, belt 118T
Gear Shift	-
Bottom Bracket	Shimano - Press-Fit
Crank Set	Shimano - Alfine Hollowtech II
Pedals	Schindelhauer - Urban Pedal, aluminium, CNC machined
Stem	Satori - Stealth, aluminium
Handlebar	LightSKIN - handlebar integrated LED-front-light
Saddle	Brooks - Swift
Seat post	LightSKIN - seat post integrated LED-rear-light
Grips	Schindelhauer - ergo leather grips
Wheels	Schindelhauer - high flange front hub disc, ebikemotion motor HUB Drive M1, Alexrims - CXD26 rims with eyelets, Sapim - Race spokes, 3-cross and 1-cross laced
Brakes	Formula - CURA disc brakes (hydraulic), 160 mm
Tyres	Continental - GP Urban Classic 35-622
Weight	13.4 kg (size M)
Mudguards	mudguard mounting possible
Pannier Rack	rear pannier rack mounting possible
Lighting	LightSKIN - handlebar integrated LED-front-light, seat post integrated LED-rear-light
Additional features	<ul style="list-style-type: none"> • side stand mounting possible • mounting points on seat tube for bottle cage, lock holder or MAHLE range extender battery

12. Guidelines regarding component exchange after ZIV

<p>Category 1</p> <p>Parts, that may only be changed, if specifically allowed by the vehicle manufacturer or system provider</p>	<p>Category 2</p> <p>Parts, that may only be changed, if specifically allowed by the vehicle manufacturer</p>	<p>Category 3</p> <p>Parts, that may only be changed if specifically allowed by vehicle or part manufacturer</p>	<p>Category 4</p> <p>Parts without any specific restriction</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Motor • Sensors • Electric Controls • Electric Wires • Control unit at handlebar • Display • Battery pack 	<ul style="list-style-type: none"> • Frame • Fork • Wheels • Brake System for Hub Drive Unit • Strut 	<ul style="list-style-type: none"> • Cranks • Wheels without a hub drive unit • Chain/Belt • Rim Tape • Tyres • Brake cables/ Brake hose • Handlebar-Stem-Unit • Saddle and Seatpost Unit • Headlights 	<ul style="list-style-type: none"> • Steerer bearings • Bottom bracket • Pedals • Deraillieur (front and rear) • Gear levers / rotary handle • Chainrings / Pulleys / sprocket • Chainguard • Spokes • Tubes with same specification and valve • Dynamo • Rear light • Reflectors • Spoke reflectors • Kickstand • Grips with bolts

13. Declaration of EG conformity

c2g-engineering GmbH
Schlesische Straße 27
10997 Berlin

We, c2g-engineering GmbH, declare that the machine:

Schindelhauer Mahle Ebikemotion E-Bike 2019

With the variants:

Arthur (gents Singlespeed)

as a pedelec, meets all relevant provisions of Machinery Directive 2006/42/EG.

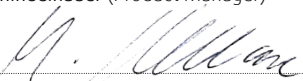
Furthermore, the machine complies with the following directives:

- 2014/30/EU, Directive of Electromagnetic compatibility (EMC)
- 2011/65/EU, Directive on the Restriction of Hazardous Substances in electrical and electronic equipment
- DIN EN 15194:2017, Cycles - Electrically power assisted cycles - EPAC

The CE label is located in the battery compartment inside the downtube of the e-bike.

Berlin, 15.09.2019


ppa. Jörg Schindelhauer (Product Manager)


Martin Schellhäse (CEO)

14. Warranty

With your decision to buy a Schindelhauer e-bike, you now own a premium quality product. According to European warranty terms and conditions, the period of warranty is two years. It begins with the delivery to the customer. As proof of purchase and delivery, please store the sales receipt for the duration of warranty.

In addition to the general two-year warranty period, a reverse burden of proof is in effect for a period of six months following the purchase. After this period, the buyer has to prove that the fault was already present when the product was delivered and was not in fact caused by improper maintenance or wear and tear.

We grant a five-year warranty on all Schindelhauer bikes frames with regard to material defects and processing errors, starting from the date of purchase. The warranty is limited to the original buyer of the product only and is not transferrable. Should the product be transferred to another person, this warranty expires.

The warranty does not cover:

1. Damage caused by improper handling (see chapter 2.1 on page 50) or by force majeure.
2. All parts subject to functional wear and tear as far as there is no production or material failure (see chapter 7.1 on page 71).
3. Damage caused by improper or poor maintenance and care, non-professional repairs, rebuilding or replacements of parts.
4. Damage caused by accidents or other abnormal interferences as far they are not traced back to informational or product failures.
5. Repairs done with used parts or following damages due to this.
6. Damage caused under competitive circumstances.
7. Subsequent installation of additional parts, which were not included in the scope of delivery at the date of delivery, or damages caused while assembling these parts.

15. Disposal

This symbol on your vehicle indicates that, in accordance with the WEEE Directive (2012/19/EU; Waste Electrical and Electronic Equipment Directive), the Batteries Directive (2006/66/EC) and national laws implementing these Directives, the product may not be disposed of with household waste.

Please take the vehicle to a local collection point at the end of its service life. Packaging materials must be separated by type and disposed of according to local regulations. You may return the battery to an e-bike retailer or send it to HNF for disposal in the supplied hazardous goods box:

Schindelhauer Bikes
c2g-engineering GmbH
Schlesische Straße 27
10997 Berlin
Deutschland



Inhaltsverzeichnis

1. Salutation	90	3.6	Rodage des freins à disque	103	
1.1	Merci de votre confiance!	90	3.7	Régler l'éclairage	104
1.2	Remarques concernant la présente notice d'utilisation	90			
2. Votre vélo électrique Schindelhauer	92	4. Avant chaque sortie	105		
2.1	Utilisation conforme	92	4.1	Vérifier les pneus	105
2.2	Plan descriptif du vélo électrique	95	4.2	Vérifier les freins	105
2.3	Fourniture	95	4.3	Vérifier la courroie	105
2.4	Utilisation d'un siège enfant	96	4.4	Vérifier le système Mahle Ebikemotion	106
2.5	Utilisation d'une remorque	96	4.5	Vérifier l'éclairage	106
			4.6	Vérifier les raccords vissés	106
3. Mise en service	97	5. Utilisation	107		
3.1	Le déballage	97	5.1	Système de vélo électrique Mahle Ebikemotion	107
3.2	Redresser le guidon	98	5.2	Application Mahle Ebikemotion	107
3.3	Monter les pédales	99	5.3	Système de transmission Gates Carbon Drive™	107
3.4	Régler la hauteur de la selle	100	5.4	Freins	108
3.5	Système Mahle Ebikemotion	101	5.5	Béquille latérale	109
3.5.1.	Activer et désactiver le système	101	5.6	Porte-bagages	109
3.5.2.	Régler le niveau d'assistance	102			
3.5.3.	Allumer et éteindre la lumière	102	6. Adaptations ergonomiques	110	
3.5.4.	Synchronisation Bluetooth® et notification	102	6.1	Position de la selle	110
3.5.5.	Recharge, mise en place et retrait de la batterie	103	6.2	Cintre	111

6.2.1.	Hauteur du cintre	111
6.2.2.	Inclinaison du cintre	111
6.3	Leviers de frein	111
6.3.1.	Position des leviers	111
6.3.2.	Inclinaison des leviers	112
6.3.3.	Portée des leviers	112
6.3.4.	Changement de composants	112
7.	Maintenance	113
7.1	Pièces d'usure	113
7.2	Intervalles d'entretien et de maintenance	114
7.3	Après un accident	116
7.4	Emission de bruit	116
7.5	Batterie	117
7.6	Pneus	117
7.7	Montage et démontage des roues	118
7.7.1.	Démontage et montage de la roue avant	118
7.7.3.	Montage de la roue arrière	119
7.8	Courroie Gates Carbon Drive™	120
7.8.2.	Régler la tension de la courroie	120
7.8.3.	Démontage de la courroie	121
7.9	Système de freinage	122
7.9.1.	Vérifier les plaquettes de frein	122

7.9.2.	Vérifier les disques de frein	122
9.	Transport	124
9.1	Transport sur la voiture	124
9.2	Tourner le guidon	125
9.3	Démonter les pédales	125
10.	Couples de serrage	125
11.	Liste des équipements	126
12.	Guide pratique sur le changement de composants selon l'association allemande de l'industrie à deux roues (ZIV).	127
13.	Déclaration de conformité « CE »	128
14.	Garantie	128
15.	Elimination	129

1. Salutation

1.1 Merci de votre confiance!

L'équipe Schindelhauer Bikes vous remercie de la confiance que vous lui portez et vous souhaite beaucoup de plaisir avec votre vélo urbain.

Votre vélo électrique Schindelhauer a été développé dans l'optique de vous fournir un véhicule à faible entretien, mais robuste et fiable. La combinaison de la courroie Gates Carbon Drive™ et d'une sélection méticuleuse de composants nous permet de minimiser les besoins d'entretien. Toutefois, pour profiter à long terme de votre vélo électrique Schindelhauer, nous vous recommandons de prêter attention aux quelques éléments décrits dans la présente brochure.

1.2 Remarques concernant la présente notice d'utilisation

Dans la présente notice d'utilisation nous avons résumé une multitude de conseils concernant l'utilisation de votre vélo électrique, le nettoyage et l'entretien ainsi que des informations sur le matériel. Veuillez absolument lire toute la partie imprimée de cette notice. Veuillez également prendre connaissance des notices d'utilisation des différents fabricants de composants fournies avec votre vélo électrique.

Veuillez surtout prendre connaissance des notices fournies de Gates Carbon Drive™ et de Mahle, pour assurer un fonctionnement impeccable de la courroie et du système d'entraînement Mahle Ebikemotion.

Vous trouvez des informations supplémentaires sur notre site web www.schindelhauerbikes.com. En cas de doute ou si vous avez des questions, votre revendeur spécialisé Schindelhauer se tient à votre disposition.

Les symboles suivants apparaissent régulièrement dans la documentation et ont une signification spécifique. Sachez que lorsque ces symboles apparaissent au fil de la notice d'utilisation, les conséquences présentement décrites ne seront pas systématiquement répétées.



Ce symbole évoque un risque potentiel pour votre vie ou votre santé, dans le cas où les directives correspondantes ne sont pas observées ou lorsque les mesures de précaution correspondantes ne sont pas respectées.



Ce symbole vous alerte des comportements erronés entraînant des dégâts matériels et environnementaux.



Ce symbole vous donne des informations concernant la manipulation du produit ou de l'élément décrit dans la notice d'utilisation, pour lequel il convient de porter une attention particulière.

Veillez noter que les descriptifs et remarques devront éventuellement faire l'objet d'une recherche approfondie, selon par ex. l'expérience et les compétences techniques de chaque utilisateur ou de l'outillage nécessaire, et que l'utilisateur devra éventuellement faire usage d'outils (spécifiques) supplémentaires, ou bien faire appel à des connaissances techniques complémentaires.

Cette notice d'utilisation ne peut en aucun cas vous fournir les compétences d'un mécanicien vélociste, voire vous enseigner la pratique du vélo. Ce manuel d'utilisation se focalise exclusivement sur votre nouvelle acquisition, sur les pièces conventionnelles constitutives d'un vélo, et fait également le point sur les remarques et avertissements principaux. Le présent manuel ne constitue en aucun cas un guide de montage pas à pas pour le montage complet d'un vélo à partir de pièces détachées.



Veillez observer les règles de la circulation routière du pays dans lequel vous circulez avec votre Schindelhauer Bike. Ne conduisez jamais sous l'influence de médicaments, de drogues, d'alcool ou lorsque vous ne vous sentez pas capable de conduire. Ne conduisez jamais en transportant une deuxième personne sur votre vélo électrique, et gardez toujours les deux mains sur le cintre. Conduisez toujours de sorte à ne pas vous mettre vous-même ni autrui en danger. Portez toujours des vêtements adaptés à la pratique du vélo.



Veillez consulter occasionnellement notre site web à l'adresse www.schindelhauerbikes.com. Vous pourrez y découvrir des nouveautés, des informations ainsi que des conseils avisés et les adresses de nos partenaires commerciaux.

Sur le site web de Mahle Ebikemotion www.ebikemotion.com, vous trouvez dans la catégorie « Tech Area » plus d'informations sur votre nouveau système Mahle Ebikemotion et des composants installées.



Pour votre propre sécurité, n'exigez pas trop de vous-même lors des opérations de montage et d'ajustage. En cas de doute, prenez contact avec un revendeur spécialisé Schindelhauer ou directement avec Schindelhauer Bikes.

Sous réserve de modification des caractéristiques techniques par rapport aux indications et illustrations du manuel d'utilisation.

2. Votre vélo électrique Schindelhauer

Un modèle Schindelhauer classique – mais motorisé. Arthur ne se distingue optiquement à peine d'un Schindelhauer-Bike sans assistance électrique. C'est le vélo électrique idéal pour les cyclistes qui veulent circuler dans la ville avec tranquillité, souplesse et un peu d'élan supplémentaire.

Le moteur de 250 watts intégré dans le moyeu de la roue arrière entraîne le vélo. La batterie se cache dans le tube inférieur. Dans sa géométrie, Arthur est conçu pour être sportif et confortable, sans poids inutile : il pèse 13,4 kg. Cependant, Arthur offre tout ce qui est essentiel pour la circulation urbaine, par exemple, le système d'éclairage LightSKIN intégré discrètement dans le guidon et la tige de selle et le système de frein à disque hydraulique de Formula.

Un vélo à assistance électrique jusqu'à 25 km/h est assimilé à un vélo conventionnel en Allemagne. Il n'a donc pas besoin d'immatriculation. Le cycliste n'a pas besoin de permis de conduire. Afin de simplifier la lecture, le terme « vélo électrique » sera utilisé ci-dessous.

2.1 Utilisation conforme

Il convient de spécifier le domaine d'utilisation de votre vélo électrique Schindelhauer, pour vous assurer une sécurité maximale sur votre vélo électrique. Il est absolument essentiel que vous utilisiez votre vélo électrique conformément à l'utilisation pour laquelle il est prévu, en évitant en particulier toute surcharge, au risque de dépasser les seuils de charge maximale et d'éventuellement endommager le cadre du vélo et d'autres composants. Ceci peut engendrer des chutes et des blessures graves.

Un vélo électrique Schindelhauer est un vélo urbain, qui est prévu pour circuler uniquement sur des revêtements lisses ou légèrement irréguliers et uniquement avec la pression de pneu prescrite (chapitre 7.6 page 117).

Le vélo électrique est approprié pour le transport d'une seule personne. Pour le transport d'enfants les restrictions du chapitre 2.4 page 96 s'appliquent.

Le fabricant et le revendeur déclinent toute responsabilité en cas d'utilisation non-conforme ou de non-respect des instructions techniques de sécurité de la présente notice d'utilisation et les éventuels dommages consécutifs.



Le modèle Arthur est autorisé pour un poids total maximal de 130 kg (cycliste + vélo électrique + charge).



Le système d'éclairage monté correspond aux réglementations routières allemandes (StVZO). Avant votre première sortie, veuillez monter les réflecteurs fournis pour les pédales, la selle et le cintre pour respecter les exigences légales.



Les Schindelhauer Bikes sont des High End Bikes, à la pointe de la légèreté. Veuillez donc prendre les précautions nécessaires avec ces matériaux et à utiliser le vélo électrique conformément à l'utilisation pour laquelle il a été prévu. Une mauvaise utilisation, un montage techniquement inadapté ou un entretien insuffisant peuvent rendre le vélo électrique dangereux.

Risque d'accident !

Le modèle Arthur n'est pas approprié pour :

- Des courses cyclistes / en compétition
- Le nettoyage avec un nettoyeur à haute pression ou à l'aide d'un puissant jet d'eau
- Tuning du système Mahle Ebikemotion
- Le rechargement du vélo électrique en conditions humides

En outre, l'utilisation conforme est réglementée par :

- Les consignes de sécurité dans cette notice d'utilisation et dans ceux des fabricants de composants
- Les chapitres 11 „Liste des équipements“ page 126 et 12 „Couples de serrage“ page 127 dans cette notice d'utilisation
- Les précisions spécifiques de votre pays concernant le code de la route



Les instructions suivantes doivent être impérativement observées pour éviter d'endommager le guidon, et d'éventuels accidents consécutifs :

- Confiez toute réparation du système d'entraînement Mahle Ebikemotion à votre revendeur spécialisé Mahle !
- Confiez toute manipulation des câbles internes à votre revendeur spécialisé Schindelhauer.
- Ne jamais transporter de charges sur le guidon.
- Ne jamais tenter d'ajuster les leviers de frein, les leviers de vitesse/manettes ou la sonnette en forçant sur ces derniers, mais toujours desserrer préalablement les vis de fixation.
- Ne jamais essayer de redresser un cintre tordu (par ex. à la suite d'une chute), mais le remplacer.
- Nous recommandons de faire changer le cintre du guidon par votre revendeur après environ trois ans d'utilisation, ou après de 10 000 km de parcours en cas d'utilisation intensive.



Les modifications techniques du vélo électrique sont interdites, sauf si les pièces de rechange ou les accessoires sont autorisés par Schindelhauer. Veuillez consulter votre revendeur spécialisé Schindelhauer.

Attention ! Les modifications de votre vélo électrique ayant pour objectif d'augmenter la puissance du moteur ou de l'assistance électrique maximale de 25 km/h, mettent en jeu votre sécurité et transforment votre vélo à assistance électrique en « VAE rapide » non immatriculé ! Des suites pénales sont envisageables. Le droit de retour de la marchandise, la garantie et la responsabilité du fabricant sont annulés.



Veillez respecter le positionnement des leviers de frein. Pour tous les vélos électriques Schindelhauer, le frein avant est par défaut relié au levier de frein gauche.



Les vélos à assistance électrique accélèrent plus vite que les vélos conventionnels et les freins à disque hydrauliques ont une performance de freinage supérieure à celle de freins sur jante.

Familiarisez-vous avec l'utilisation de votre vélo électrique Schindelhauer à l'écart de la circulation, pour éviter des chutes et accidents.



2.2 Plan descriptif du vélo électrique

1. Courroie Gates Carbon™ Drive CDX
2. Moteur Mahle Ebikemotion M1, intégré dans le moyeu de la roue arrière
3. Mahle Ebikemotion Inner Tube Battery 250Wh
4. iWoc One Remote (bouton de commande)
5. Prise de chargement

2.3 Fourniture

- Pédales (avec rondelles)
- Pâte de montage
- Ebikemotion Battery Charger (chargeur batterie) + câble (Europe)
- 1 carton Ebikemotion pour marchandise dangereuse (pour le transport de la batterie en cas de défaillance ou d'élimination). Veuillez garder ce carton!
- Catadioptr blanc pour l'avant, catadioptr rouge pour l'arrière, 2 sets de catadioptr jaunes pour les pédales
- Sonnette
- Notices d'utilisation Mahle Ebikemotion : moteur, batterie, iWoc One Remote, chargeur
- Notice d'utilisation Gates Carbon Drive™
- Acte de naissance
- Conseils de soin Brooks

2.4 Utilisation d'un siège enfant

Le montage d'un siège enfant n'est pas autorisé pour des raisons de sécurité.



Ceci est dû à la géométrie très courte de la partie arrière du cadre. Le centre de gravité se trouverait trop vers l'arrière du vélo avec un siège enfant monté, ce qui constitue un risque grave pour la sécurité. En outre, la distance entre cycliste et enfant peut être très réduite, surtout si le cycliste porte un sac à dos. Si néanmoins vous montez un siège enfant, toute revendication au titre de la garantie est exclue. Le montage d'un siège enfant sur le porte-bagages n'est pas possible, ni sur les modèles Racktime, ni sur les porte-bagages Schindelbauer de Tubus. Les fabricants indiquent pour raison le métal léger des tubes et les limites de poids.

2.5 Utilisation d'une remorque

Le montage d'une remorque n'est pas possible dû à des raisons techniques.

3. Mise en service

3.1 Le déballage

Une fois son montage finalisé, votre vélo électrique a fait l'objet d'un contrôle qualité complet. Son transport exige toutefois que le guidon et les pédales soient desserrés pour les adapter à une position de transport. Si vous avez acheté votre Schindelhauer Bike par l'intermédiaire d'un de nos revendeurs spécialisés, les opérations suivantes ont d'ores et déjà été effectuées.



Les opérations décrites ci-après doivent être effectuées avec le plus grand soin, et en particulier le serrage des vis, qui doit être effectué conformément aux valeurs de couple de serrage spécifiées (chapitre 10 page 125).
Risque d'accident !



Des instructions ont été données au transporteur que le carton du vélo doit impérativement être transporté de sorte que les flèches pointent vers le haut. Vérifiez si vous constatez des traces de transport (saleté, rayures) sur le haut du carton qui indiqueraient que le vélo électrique a été transporté à l'envers.



Attention ! Veuillez, le cas échéant demander à une seconde personne de vous aider de retirer le vélo électrique du carton.

1. Votre vélo électrique a été livré dans un carton spécialement conçu pour vélos. Assurez-vous que les flèches imprimées sur le carton pointent vers le haut.
2. Si vous avez des indices, que le vélo électrique n'a pas été transporté dans le carton avec les flèches pointant vers le haut, contactez « Schindelhauer Bikes » ou votre revendeur spécialisé afin de faire tester certaines pièces du vélo électrique.
3. Après avoir retiré votre vélo électrique du carton par le haut et lu attentivement la notice d'utilisation, veuillez retirer avec précaution l'ensemble des matériaux d'emballage et de rembourrage du vélo électrique.



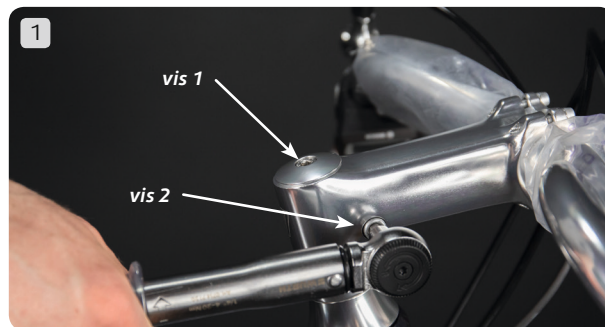
Avant d'entreprendre tout travail mécanique sur votre vélo électrique pour sa mise en service, éteignez le système d'entraînement Mahle Ebikemotion. Ainsi vous évitez une mise en marche involontaire du système et le risque d'écrasement dû à la rotation de pièces de l'entraînement.

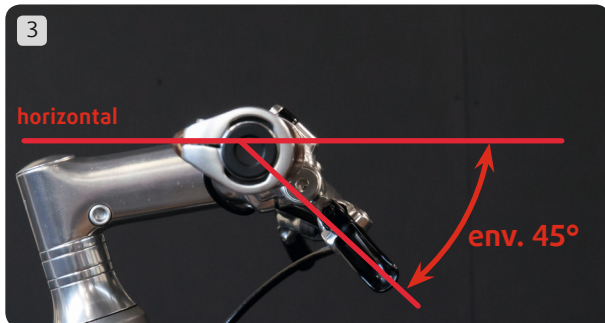
3.2 Redresser le guidon

1. Desserrez les vis 1 et 2 de la potence (fig. 1) et tournez le guidon vers l'avant, de sorte que la potence et la roue avant soient alignées.
2. Serrez légèrement la vis 1 (clé Allen 5mm) et ajustez le jeu de direction et le couple de serrage (env. 1-2 Nm). Pour contrôler le jeu de direction, freinez avec le frein avant et bougez le vélo électrique avec un peu de force vers l'avant et l'arrière. Si le déplacement du cadre contre la fourche est visible, audible ou perceptible, veuillez serrer la vis 1 encore un peu pour minimiser le jeu. Un jeu de direction qui est ajusté correctement ne claque pas mais doit cependant tourner facilement.
3. Serrez ensuite la vis 2 (clé Allen 6mm, fig. 1) avec un couple de serrage de 14-15 Nm.
4. A la livraison, le guidon est déjà ajusté de manière optimale concernant l'éclairage. Cependant, les leviers de freins sont tournés vers le bas pour faciliter le transport. Desserrez la vis inférieure (clé Allen 4mm) de chaque levier (fig. 2) et redressez-le dans la zone recommandé (fig. 3).
5. Reserrez maintenant les vis avec un couple de serrage de 3 Nm (fig. 2).
6. Si vous voulez effectuer des réglages ergonomiques ultérieurement, veuillez procéder comme ci-dessus pour desserrer et serrer les leviers de freins.
7. Veuillez vérifier avec une clé dynamométrique les vis du capot de la potence (clé Allen 4mm). Ils devraient être serrés uniformément avec un couple de serrage de 5 Nm. Veuillez les resserrer si ceci n'est pas le cas.



Attention ! Vis 1 (fig. 1) est une vis de réglage. Avec cette vis vous pouvez ajuster le jeu de direction. Elle doit être serrée juste assez pour minimiser le jeu des roulements et pour que la vis ne se desserre pas. Si la vis est trop serrée, le jeu de direction peut être endommagé et la conduite peut être perturbée.





Vous trouverez des indications détaillées sur les réglages ergonomiques du cintre et des éléments de commande dès chapitre 6 page 110.



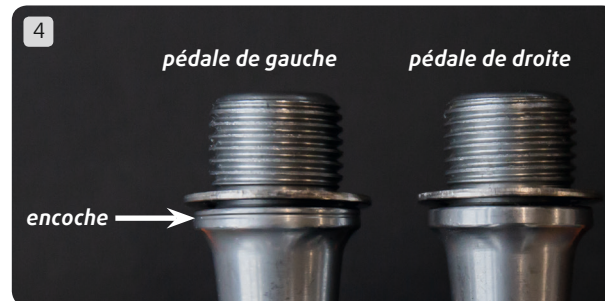
Respectez impérativement le couple de serrage correct de 14-15 Nm pour la vis latérale de la potence (vis 2 en fig. 1) ! Risque d'accident !

3.3 Monter les pédales

1. Placez les rondelles sur les filetages des pédales (fig. 4).
2. Enduisez les filetages des pédales avec la pâte de montage fourni.
3. Montez les pédales (clé Allen 6mm) sur les bras de manivelle et serrez-les avec un couple de serrage de 35 Nm (fig. 5).



Veuillez noter que la pédale de gauche présente un filetage à gauche. Vous noterez l'encoche au niveau du flanc de l'axe de la pédale (fig. 4).



3.4 Régler la hauteur de la selle

1. Desserrez la vis qui serre la tige de selle du côté droit du cadre pour régler la hauteur de la selle (clé Allen 5 mm).
2. Positionnez la selle et ajustez sa hauteur dans un premier temps au niveau de votre hanche. Serrez la vis avec 8 Nm.
3. Vérifiez maintenant la bonne hauteur de la selle (fig. 6): prenez place sur la selle en vous appuyant contre un mur. En cas de doute, demandez à une seconde personne de vous aider.



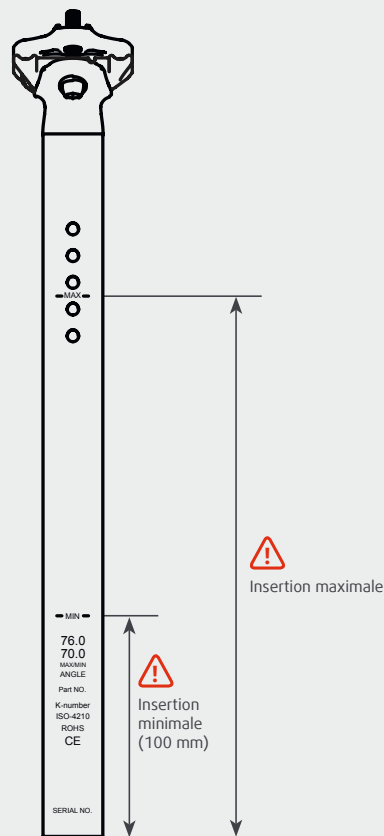
Lorsque vous réglez la hauteur de la selle, veuillez prendre soin à ce qu'un minimum de 3 LEDs de la tige de selle LightSKIN sont visibles (fig. 7)! Ceci est important pour respecter les exigences légales.



Ne roulez jamais sur votre vélo électrique Schindelbauer, lorsque le marquage MIN. sur la tige de selle est visible.

7

tige de selle LightSKIN





La hauteur de la selle est correcte, si votre jambe est presque complètement tendue quand la pédale se trouve dans la position la plus basse et que le talon du pied repose à plat sur celle-ci (fig. 6). Prenez garde à ce que la plante des pieds se trouve sur le centre des pédales. Lors du réglage de la hauteur de la selle, veuillez porter des chaussures avec la même épaisseur de semelle comme les chaussures que vous utilisez pour faire du vélo. Pour les chaussures sans talon et avec une semelle avec une épaisseur constante, la règle suivante peut être appliqué : la hauteur de la selle est correcte, si votre talon touche la pédale lorsque votre jambe est complètement tendue.

3.5 Système Mahle Ebikemotion



Pour des instructions et des informations plus précises, veuillez consulter les notices d'utilisation de Mahle Ebikemotion qui vous sont fournis avec ce vélo électrique. La section suivante explique seul les fonctions de base et ne prétend pas à l'exhaustivité.

3.5.1. Activer et désactiver le système

Pour mettre en marche le système, appuyez brièvement sur le bouton du iWoc Remote sur le tube supérieur de votre vélo électrique Arthur. Si la LED intégré s'allume en BLANC, le système est activé. Pour éteindre votre système de vélo électrique, appuyez longuement sur le bouton du iWoc Remote. Si la LED intégré s'éteint, le système est désactivé.



Si la LED du iWoc Remote s'allume en ROSE après avoir activé le système, le vélo se trouve en mode de sécurité. Veuillez vous rendre au magasin de vélo le plus près ou chez votre revendeur spécialisé Mahle pour diagnostiquer le défaut.

8



Après l'activation du système, la LED du iWoc Remote indique le niveau de charge de votre vélo électrique.



> 75 %



> 50 % / < 75 %



> 25 % / < 50 %



> 25 %



> 15 %
(LED clignote)



> 10 %
(LED clignote rapidement)



Si la LED du iWoc Remote clignote en ROSE après avoir activé le système, il y a une erreur du système. Connectez votre système de vélo électrique via Bluetooth® avec votre smartphone pour obtenir une description détaillée du défaut ou rendez vous chez votre revendeur spécialisé. S'il s'agit d'un défaut grave, il est possible que le support du moteur ne fonctionne plus.

3.5.2. Régler le niveau d'assistance

Si vous appuyez le bouton du iWoc Remote brièvement, la LED se met à clignoter. La couleur indique le niveau d'assistance. En appuyant encore une fois brièvement, vous pouvez changer cycliquement d'un des trois niveaux à l'autre. Veuillez noter que l'assistance est désactivée si la LED clignote en couleur BLANCHE. Après un instant la LED retourne à l'affichage du niveau de charge de votre vélo électrique.



3.5.3. Allumer et éteindre la lumière

En appuyant brièvement sur le bouton du iWoc Remote, la LED se met à clignoter. Appuyez encore une fois le bouton jusqu'à ce que la LED s'allume en JAUNE. Ceci signale que votre système d'éclairage s'est allumé.

Pour éteindre le système d'éclairage, veuillez répéter l'opération. La LED vous indiquera que le système d'éclairage est éteint en s'allumant de nouveau en JAUNE.



Quand les LED de l'indicateur de niveau de charge de la batterie sont toutes éteintes, la capacité de la batterie est suffisante pour encore 1 heure d'éclairage environ. Assurez-vous avant de rouler avec le vélo électrique que le niveau de charge de la batterie puisse vous garantir un éclairage suffisant pour toute la durée de votre sortie.

3.5.4. Synchronisation Bluetooth® et notification

Quand vous allumez le système de votre vélo électrique, il se connecte automatiquement avec le smartphone avec lequel il a été connecté la dernière fois (Bluetooth® doit être activé). La synchronisation ou déconnection de votre téléphone est indiqué par une lumière BLEUE de la LED du bouton du iWoc Remote.

Si vous recevez une notification ou un appel sur votre appareil connecté durant votre trajet, la LED s'illumine brièvement en BLEU CLAIR.



Le système du vélo électrique est connecté via Bluetooth® avec votre smartphone.



3.5.5. Recharge, mise en place et retrait de la batterie

Recharge de la batterie:

Veillez d'abord brancher votre câble de rechargement au secteur et ensuite à votre vélo. La LED du iWoc Remote s'allume automatiquement et changera son intensité lumineuse cycliquement. La couleur indique le niveau de charge. Si la LED montre constamment une lumière BLANCHE, la batterie est complètement chargée (>98%).



La batterie Mahle Ebikemotion est une batterie lithium-ion avec une capacité de environs 250 Wh. Ce type de batterie peut être chargé à tout moment, sans problème de mémoire. Veillez toutefois à ce que la batterie soit détaché du chargeur dès que le chargement est effectué. Ceci évite une recharge continue à 100% et aide à augmenter la durée de vie de la batterie.

Une température ambiante de la batterie avant le chargement et avant chaque sortie aide à augmenter sa portée ainsi que sa durée de vie.



Ne retirez **jamais** vous-même la batterie du cadre! Veillez toujours consulter un revendeur spécialisé ou Schindelhauer Bikes en cas d'endommagement ou d'autres problèmes.

3.6 Rodage des freins à disque

Avant la première mise en service, le point de pression peut encore être un peu flou. Sur place, tirez les deux leviers de frein 5-10 fois, afin qu'un point de pression précis puisse se former.

A l'état neuf, des freins à disque n'ont pas encore leur capacité de freinage final, car les surfaces des disques et des plaquettes de frein ne sont pas encore rodées. Ce ne sera le cas qu'après plusieurs freinages à pleine vitesse.

Le système de freinage monté, Formula Cura, atteint sa capacité de freinage final selon le fabricant sur terrain plat après environs 50 freinages de 30 km/h jusqu'à l'arrêt.



Tenez compte du positionnement des leviers de frein. Pour tous les Schindelhauer Bikes, le frein avant est par défaut relié au levier de frein gauche.



Familiarisez-vous avec le comportement de freinage de votre vélo électrique Schindelhauer loin de toute circulation routière, dans un endroit calme. Notamment le frein avant a une forte puissance de freinage qui peut soulever la roue arrière du sol lors d'un freinage brusque.

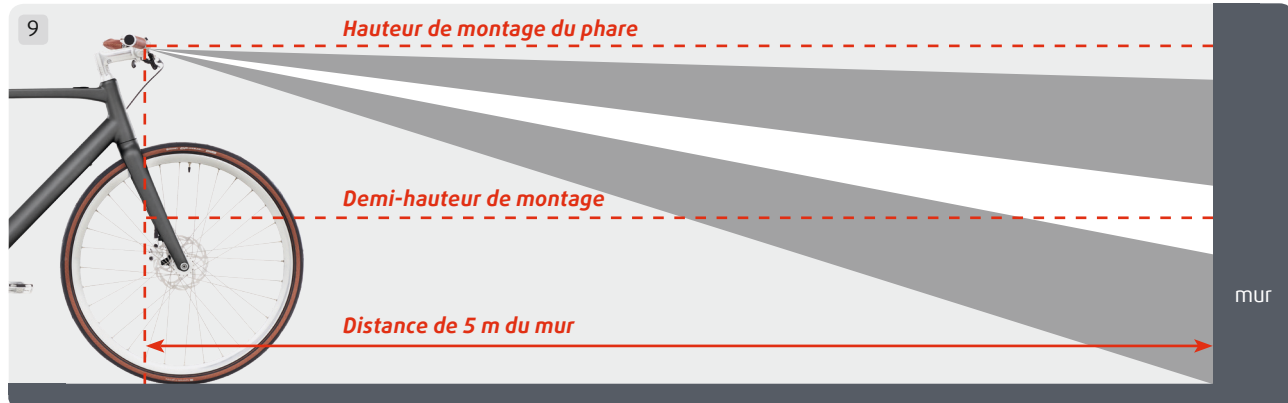
3.7 Régler l'éclairage

Votre guidon est déjà idéalement orienté en usine concernant l'éclairage. Si vous avez effectué un changement de la position du guidon, veuillez vérifier si le faisceau lumineux du feu avant est bien réglé. La partie la plus éclairée du faisceau lumineux doit se trouver sur la moitié de la hauteur de montage de la lampe dans une distance de 5 mètres.

1. Positionnez-vous avec votre vélo électrique du côté frontal devant un mur avec une distance de 5 mètres.
2. Marquez le point sur le mur où devrait se trouver la partie la plus éclairée.
3. Activez l'éclairage (activer le système du vélo électrique, ensuite appuyer le bouton une fois brièvement et une fois longuement, jusqu'à ce que la LED s'illumine en JAUNE) et tenez le vélo électrique droit.
4. Réglez le feu avant de telle manière que sur le mur, la partie la plus éclairée du faisceau lumineux se trouve sur la moitié de la hauteur de montage. La partie non éblouissante du faisceau lumineux devrait se

trouver au-dessous de la hauteur de montage (fig. 9).

5. Eventuellement il est nécessaire de desserrer un peu les vis du capot de la potence (clé Allen 4mm) pour pouvoir tourner le guidon et régler l'éclairage (fig. 10).
6. Après le réglage, resserrez les vis uniformément avec 5 Nm.



4. Avant chaque sortie



Portez toujours des vêtements clairs, visibles et adaptés à la pratique du vélo. Portez des pantalons serrés ou utilisez des pinces pantalons. Vous évitez ainsi que votre pantalon/robe ne soit happé(e) par le système d'entraînement du vélo électrique. **Risque de chute !** Portez des chaussures adaptées à votre système de pédale.

4.1 Vérifier les pneus

Les pneus sont-ils en bon état et la pression des pneus est-elle suffisante ? Une pression insuffisante des pneus réduit la stabilité de conduite et conduit à une usure prématurée des pneus. Les informations sur la pression d'air admissible sont spécifiées sur le flanc du pneu.

Pour les pneus fournis, Continental GP Urban 35c, le fabricant conseille une pression de 4,8 à maximum 6 bar.



Vérifiez si les pneus présentent des fissures ou si des objets étrangers se trouvent dans les pneus. Tout corps étranger qui s'introduit dans le pneu peut être une source de perte de pression. **Risque d'accident !**

4.2 Vérifier les freins

1. Actionnez les leviers de frein à l'arrêt. Le point de pression devrait se former après une course de levier assez courte (à 3 cm de la fin du levier au maximum). Le levier ne doit pas toucher la poignée du cintre avec une force manuelle normale.
2. Vérifiez avant chaque sortie le bon état des flexibles de frein hydrauliques. Avec des freins hydrauliques, toute fuite de liquide doit être empêché !



Le point de pression est le point auquel le frein est activé. S'il n'y a pas d'air dans le système, le point de pression se trouve toujours au même endroit. Si ceci n'est pas le cas, les freins doivent être purgés. Pour cela, veuillez-vous adresser à votre magasin spécialisé.



Ne touchez pas les disques de frein à mains nues. Le film lipidique de la peau se transmettra sur les disques et affectera leur fonctionnement.

4.3 Vérifier la courroie

1. Vérifiez avant chaque sortie si des objets étrangers se trouvent sur la face interne ou entre la courroie et les poulies. Si oui, retirez-les.
2. En cas de fort encrassement, nettoyez la courroie avec de l'eau claire et une brosse douce.

4.4 Vérifier le système Mahle Ebikemotion

- Est-ce que la batterie est assez chargée pour votre trajet prévu ?
- Est-ce que le couvercle en caoutchouc de la prise de chargement de la batterie est bien fermé ?

Veillez noter qu'une batterie froide diminue la portée. Idéalement, la batterie devrait avoir une température ambiante avant le départ.



Si l'iWoc One Remote signale un défaut (LED ROSE allumé en permanence ou ROSE clignotant), n'utilisez pas votre vélo et contactez immédiatement votre revendeur spécialisé Mahle.

Attention, défaut!



(LED clignote)

4.5 Vérifier l'éclairage

Vérifiez avant chaque sortie le fonctionnement de la lampe avant et de la lampe arrière. Réglez la lampe avant de telle manière, que vous n'éblouissez pas le trafic opposé (chapitre 3.7 page 104).

Si vous transportez des bagages sur votre vélo électrique, assurez-vous que les bagages ne couvrent pas l'éclairage.



Si vous observez une défaillance de l'éclairage, veuillez-vous adresser à votre revendeur spécialisé. En raison de l'installation des câbles à l'intérieur des lampes, une réparation doit se faire seul par du personnel spécialisé !

4.6 Vérifier les raccords vissés

Les vélos électriques Schindelbauer sont conçues pour un fonctionnement quasi silencieux et sans cliquetis. Cela présuppose que les roulements du jeu de direction sont bien réglés et que toutes les vis sont serrées correctement.

1. Est-ce que les vis ou bien les écrous axiaux de la roue avant et arrière sont bien serrés selon les couples de serrages indiqués au chapitre 10 page 125?
2. Pour une révision rapide des raccords vissés, soulevez le vélo électrique à 5 cm et laissez-le tomber sur ses roues de manière contrôlée. Si un cliquetis est audible, localisez la source du bruit et serrez les vis mal serrées selon le tableau des couples de serrage indiqués au chapitre 10 page 125.

Vous trouverez d'autres astuces concernant la localisation et l'élimination de bruits inhabituels dans le chapitre 7.4 page 116.



Si les bruits inhabituels du vélo électrique ne se laissent pas supprimer, veuillez contacter précocement votre revendeur spécialisé pour éviter des dommages à long terme !



Ne desserrez ou déréglez jamais les raccords vissés qui ont un rapport avec la batterie ou le moteur. Risque d'accident ! Dans l'intérêt de votre propre sécurité, faites appel à un technicien qualifié pour toute réparation et pour l'entretien de votre système de vélo électrique.



N'utilisez pas votre vélo électrique s'il ne satisfait pas un des points évoqués dans chapitre 4 page 105!

5. Utilisation

5.1 Système de vélo électrique Mahle Ebikemotion

Les modes d'emploi du système Mahle Ebikemotion vous sont fournis avec le vélo électrique. Vous y trouverez tous les détails sur le maniement de ce système.

5.2 Application Mahle Ebikemotion

Pour pouvoir exploiter pleinement le potentiel de votre système Mahle Ebikemotion, nous vous conseillons de télécharger l'application Ebikemotion, de l'Apple App Store- ou Google Play Store.



Logo de l'application Mahle Ebikemotion (2019)



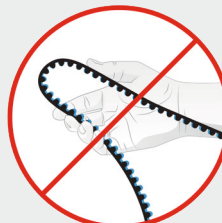
5.3 Système de transmission Gates Carbon Drive™

Lors de la livraison de votre vélo électrique, la courroie présente une tension optimale. Elle ne s'allonge pas, même après un usage prolongé. Lors d'un alignement et d'une tension correcte, une durée de fonctionnement beaucoup plus longue que celle d'une chaîne conventionnelle est réalisable.

Une fois correctement installée, la Gates Carbon Drive™ offre un système ne nécessitant quasiment aucune maintenance et qui, en cas de montage et d'utilisation appropriés, ne nécessite ni rattrapage de la tension, ni lubrification. Il convient toutefois d'utiliser ce produit avec le plus grand soin pour éviter tout dommage sur les fibres de carbone internes à la courroie. Si les fibres de carbone peuvent résister à des forces de tension considérables, elles s'avèrent cependant sensibles aux contraintes de pliage, de cisaillement, aux entailles et aux chocs. Bien que les fibres de carbone de la courroie soient enveloppées dans un manteau, l'utilisation



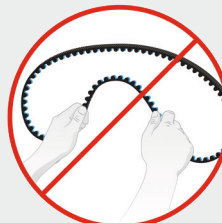
Les fibres de carbonnes utilisées dans la courroie présentent une haute résistance à la traction ainsi qu'une grande rigidité. Cependant, ils sont sensibles aux manipulations suivantes, qui doivent être impérativement évités:



plier



tordre



tourner vers l'arrière



mettre à l'envers



lier



utilisation comme clé à sangle

de la courroie Carbon Drive nécessite la même minutie que pour les autres produits en carbone.

Un montage défectueux ou une utilisation inappropriée comme par exemple une torsion ou une pliure de la courroie peuvent entraîner des dommages invisibles de fibres de carbone au cœur de la courroie. Une courroie déjà endommagée peut brusquement se casser pendant le pédalage, pouvant entraîner des accidents et de graves blessures.

La courroie et les poulies (sprockets) ne nécessitent aucune lubrification. Le nettoyage se fera de préférence avec de l'eau claire et une brosse douce. Il faut impérativement proscrire tout produit nettoyant agressif.

Veillez à ne pas coincer des parties du corps entre la courroie et les poulies. Assurez-vous qu'il n'y ait pas de risque de happage de vêtements (par ex. robes ou pantalons) dans le système d'entraînement du vélo électrique. Veillez à porter des vêtements adaptés à la pratique du vélo.

Schindelhauer Bikes décline toute responsabilité pour les problèmes de fonctionnement ou les blessures consécutifs à une installation ou une utilisation non conforme.



N'utilisez jamais un levier pour monter la courroie sur la roue de courroie et ne « roulez » pas la courroie sur la roue de courroie en tournant la manivelle. La courroie doit être montée de manière détendue et doit seulement être tendue après.



5.4 Freins

Votre vélo électrique est équipé de freins à disques hydraulique. Le levier gauche actionne le frein avant et le levier droite le frein arrière.

Utilisez les deux freins en même temps pour atteindre de bonnes valeurs de freinage et pour répartir l'usure sur les deux freins.

Les freins disposent d'une compensation automatique de l'usure des plaquettes de frein. Le point de pression reste donc toujours le même.



Le blocage de la roue avant peut provoquer une chute ! Actionnez le levier de frein gauche avec moins de force.

Dosez les deux freins de manière que vous obtenez une décélération importante en cas de besoin, en évitant en même temps que les roues se bloquent.



Pratiquez doucement un dosage précis du frein avant pour vous familiariser avec la puissance de freinage plus élevé.



Lors de freinages prolongés, surtout en descente, les disques et les étriers de freins peuvent devenir extrêmement chauds. **Risque de brûlure !** Ne pas toucher les disques et les étriers de freins !

5.5 Béquille latérale

A l'aide de la contre-plaque fournie, une béquille latérale peut être montée postérieurement. Vous trouvez une liste d'accessoires recommandés sur www.schindelhauerbikes.com.



Veillez respecter les données du fabricant de béquille concernant la limite de charge d'appui axiale. Si celle-ci est dépassé, la béquille peut se casser et éventuellement endommager votre vélo électrique.



Rabattez la béquille avant de rouler avec votre vélo électrique. Si vous poussez le vélo électrique en arrière avec la béquille dépliée, celle-ci risque de se coincer dans la manivelle, de s'endommager ou d'endommager la fixation dans le cadre.

Ne vous asseyez jamais sur votre vélo électrique avec la béquille dépliée comme ceci risque d'endommager la béquille ou la fixation dans le cadre.



Ne roulez jamais avec la béquille dépliée !
Risque de chute !

5.6 Porte-bagages

Grâce aux perçages du cadre, un porte-bagages arrière peut être monté. Vous trouvez une liste d'accessoires recommandés sur www.schindelhauerbikes.com.



Veillez à ce que vos bagages ne cachent pas les LED de la tige de selle LightSKIN. Elles ne seront plus visibles pour les autres usagers du trafic.

Risque d'accident !



Veillez respecter les données du fabricant de porte-bagages concernant la charge maximale. Une surcharge peut endommager le porte-bagages et le vélo électrique



Veillez noter que la distance de freinage peut augmenter en état de charge. Veuillez faire un essai de freinage à l'écart du trafic pour vous familiariser avec la conduite différente.

Risque d'accident !

Avant chaque sortie, veuillez tenir compte des points suivants :

- La charge doit être suffisamment sécurisé dans tous les sens et ne doit pas glisser.
- Des pièces non fixées ne doivent pas pendre ou tomber à travers les porte-bagages. Ils pourront s'accrocher à des parts de la roue. **Risque d'accident !**
- Le centre de gravité de la charge doit se trouver au milieu de la surface utile du porte-bagages.
- Le montage d'une sacoche de guidon est interdit, comme celle-ci cache la lumière d'avant. Le vélo électrique ne sera plus en conformité avec la réglementation routière.

6. Adaptations ergonomiques

6.1 Position de la selle

Pour adapter la selle selon vos besoins, vous pouvez ajuster la position horizontale et l'inclinaison. Pour cela, desserrez les deux vis de serrage de la tige de selle sous la selle. Vous pouvez maintenant déplacer et incliner la selle selon vos souhaits. Serrez en suite les vis de nouveau avec 8-10 Nm (fig. 11). Serrez les vis tour à tour par petites étapes pour ne pas changer vos adaptations.

La position optimale de la selle est atteinte, si lorsque le bras de manivelle est en position horizontale vers l'avant, la partie avant du genou se trouve à la verticale au-dessus de l'axe de la pédale ou un peu devant (fig. 12).



Prenez un fil avec un poids et laissez-vous aider par une deuxième personne pour trouver la perpendiculaire du genou.



Prenez le temps pour trouver la bonne position de la selle. Avec une position optimale vous conduisez plus efficacement et méngez vos genoux.



6.2 Cintre

6.2.1. Hauteur du cintre

La hauteur du cintre ne peut et ne doit pas être changée avec les pièces qui font partie de l'équipement d'origine.



En aucun cas la potence doit être retourné pour obtenir un changement de hauteur du cintre car dans ce cas le serrage de la potence ne fonctionnera plus.

La potence est spécialement adaptée au câblage interne et ne doit PAS être changé contre une potence conventionnelle.

6.2.2. Inclinaison du cintre

Si vous voulez adapter l'inclinaison du cintre pour des raisons ergonomiques, vous devez desserrer les quatre vis du capot de la potence, ajuster l'inclinaison du cintre et ensuite resserrer les vis uniformément avec 5-6 Nm. Veillez à ce que la fente entre le capot et le corps de la potence soit régulier. Si vous ajustez l'inclinaison du cintre, veuillez ajuster également les leviers de frein et de vitesse pour adapter les éléments de commande à la nouvelle situation.



Notez que lors d'un changement de l'inclinaison du cintre, le faisceau lumineux de l'éclairage avant est changé également. Après l'adaption de l'inclinaison du cintre, contrôlez donc impérativement, si les conditions pour le faisceau lumineux de chapitre 3.7 page 104 sont toujours données. Si le faisceau lumineux est trop haut, les usagers qui viennent en sens inverse peuvent étre éblouis. S'il est trop bas il risque de n'être plus visible.

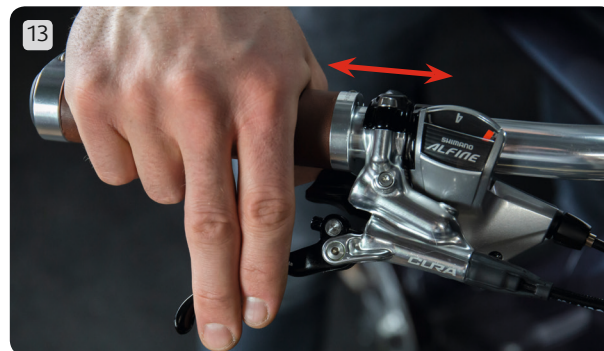
Danger d'accident et de chute !

6.3 Leviers de frein

6.3.1. Position des leviers

Pour que vous puissiez bien saisir le cintre lors d'un freinage, vous devrez actionner les leviers de frein seulement avec l'index et le majeur. Si ceci n'est pas confortablement possible, ajustez la position des leviers au long du cintre.

1. Desserrez (si nécessaire) le serrage des leviers de vitesse (clé Allen 4 mm).
2. Desserrez les deux vis du collier du levier de frein (clé Allen 4 mm), pour pouvoir déplacer le levier.
3. Positionnez le levier de freinfig. 13 peut vous donner une référence pour une adaptation ergonomique (fig. 14).
4. Avant de resserrer le serrage des leviers de frein, vérifiez aussi l'inclinaison des leviers !
5. Positionnez (si nécessaire) les leviers de vitesse et resserrer le serrage des leviers de vitesse avec 5-7 Nm.



6.3.2. Inclinaison des leviers

Ajustez l'inclinaison des leviers de frein de telle manière que vos doigts reposent confortablement sur les leviers. Bras, poignet et doigts devraient former une ligne droite vu de côté. Le poignet devrait être tendu pour le soulager (fig. 14).

Resserrez maintenant d'abord la vis supérieure du collier du levier de frein avec 2,5-3 Nm. Ensuite, répétez l'opération avec la vis inférieure.



6.3.3. Portée des leviers

Ajustez la portée des leviers de frein à la taille de votre main, de manière que vous puissiez actionner le levier avec la première phalange des deux doigts qui sont posés sur le levier (fig. 15).



Vous pouvez ajuster la portée des leviers avec la vis de réglage (clé Allen de 2mm) près de l'articulation du levier (fig. 16).



6.3.4. Changement de composants

Si vous voulez changer les composants de votre vélo électrique, veuillez prendre note du guide pratique sur le changement de composants du chapitre 12 page 127 selon l'association allemande de l'industrie à deux roues (ZIV). Les composants de la catégorie 4 peuvent être changés par vous-même, tant que vous disposez d'une expertise appropriée. Font exception le jeu de direction et le palier intérieur. A cause des câbles internes un changement de ces composants doit impérativement être effectué par un revendeur spécialisé. Le changement de composants d'autres catégories peut être effectué seul sous conditions. Veuillez impérativement contacter Schindelhauer Bikes ou votre revendeur Schindelhauer à ce sujet.

7. Maintenance



Lors de travaux de maintenance, veillez à respecter les consignes de sécurité suivantes :

- Désactivez le système de vélo électrique Mahle Ebike-motion avant de commencer votre travail.
- Ne renversez jamais le vélo électrique pour des travaux de maintenance ! Le système de freinage pourrait subir des dommages.
- Soyez particulièrement vigilant lors de travaux sur des pièces tournantes comme les roues ou l'entraînement. **Risque d'écrasement !**
- Portez des gants de protection. Quelques composants comme les disques de frein ou les garde boues ont des bords coupants. **Danger de se couper !**



Vérifiez régulièrement si votre vélo électrique Schindelhauer présente des signes d'usure, mais aussi des éraflures, des déformations, des altérations de couleur ou des fissures naissantes. Des pièces dont la durée de vie est dépassée peuvent céder subitement. Faites réviser votre vélo électrique Schindelhauer régulièrement de façon à ce que les pièces suspectes puissent être éventuellement remplacées. Pour de plus amples informations sur le maintien du bon état de marche et de la fiabilité de votre vélo électrique reportez-vous aux chapitre 8 page 123 et chapitre 10 page 125.



Dans votre propre intérêt, n'exigez pas trop de vous-même lors de travaux de montage ou d'ajustage. En cas de doutes ou de questions, veuillez prendre contact avec votre revendeur spécialisé Schindelhauer.

7.1 Pièces d'usure

Les pièces suivantes de votre vélo électrique sont soumises à une usure liée à leur fonctionnement. Cette usure n'est pas couverte par la garantie :

- Batterie
- Pneus et chambres à air
- Plaquettes de frein, disques de frein
- Courroie et poulies
- Toutes les pièces mobiles (par ex. les roulements)
- Lubrifiants
- Poignées du cintre
- Selle
- Peinture et l'ensemble des surfaces
- Joints en caoutchouc
- Sangles de serrage du porte bagages avant
- Griptape des pédales

7.2 Intervalles d'entretien et de maintenance

Après une phase de rodage, votre vélo électrique doit être entretenu selon des intervalles réguliers. De plus, certains composants doivent être contrôlés ou changés périodiquement. Faites effectuer ces services par votre revendeur spécialisé. Les fréquences indiquées dans le tableau ci-dessous sont considérées comme indices pour les cyclistes qui roulent de 1500 km à 2500 km par an. Si vous faites plus de kilomètres ou si vous roulez beaucoup sur des pistes en mauvais état les intervalles de maintenances devront être réduites.

O - Ces travaux peuvent être effectués par vous-même, si vous disposez d'une compétence technique suffisante.

X - Ces travaux devraient être effectués par votre revendeur spécialisé.

Pièce	Activité	Avant chaque trajet	Mensuelle-ment	Anuelle-ment	Autres intervalles
Pneus	Contrôler la pression	O			
	Particules dans le profil	O			
	Hauteur du profil		O		
	Fissures aux flancs		O		
Plaquettes de frein, disques de frein	Vérifier l'épaisseur des garnitures et des disques		O		
Conduites de frein	Contrôle visuel		O	X	
Freins hydrauliques	Contrôle visuel / étanchéité		O	X	
Fourche en aluminium	Contrôler Echanger			X	X (après chute)
Courroie	Contrôle visuel Vérifier la tension		O	O	
Pédales	Contrôle du niveau de jeu Vérifier le Griptape et éventuellement échanger		O	O	

Pièce	Activité	Avant chaque trajet	Mensuel-lement	Anuel-lement	Autres intervalles
Manivelle	Contrôler et éventuellement resserrer			X	
Système d'entraînement Mahle ebikemotion	Diagnostic du logiciel chez un revendeur spécialisé Mahle ebikemotion (éventuellement mise à jour du logiciel eBike)			X	
Peinture	Conserver			0	
Roues / Rayons	Vérifier si le tournement est parfait Vérifier la tension des rayons		0 0		
Cintre / Potence	Contrôler l'absence de déformements et fissures			X	X (après chute)
Jeu de direction	Contrôle du niveau de jeu		0		
Surfaces métalliques	Conserver (sauf disque de frein)			0	
Vis axiales	Contrôler et éventuellement resserrer	0			
Vis et écrous	Contrôler et éventuellement resserrer		0		
Valves	Contrôler	0			
Tige de selle	Renouveler la pâte de montage et les liaisons par serrage			0	
Selle	Entretien du cuir (si la selle est en cuir)		0		
Câbles électriques	Contrôle visuel			X	

7.3 Après un accident



Après un accident ou une chute, vérifiez si des parties de votre vélo électrique ou de l'entraînement sont endommagés. Il peut exister un risque de cassure ! N'essayez en aucun cas de redresser des pièces tordues.

Demandez à votre revendeur d'examiner le vélo électrique. Si l'on ne peut être absolument certain qu'il n'y a pas de défauts, les pièces concernées doivent être échangés.



Si des parties du système du vélo électrique sont endommagés (câbles, moteur, batterie) vous prenez risque de vous faire électrocuter. Ne réparez en aucun cas ces pièces vous-même. Contactez votre revendeur spécifié MAHLE.

7.4 Emission de bruit

Cliquetis :

Si la source des cliquetis n'est pas localisable, vérifiez les pièces suivantes pour assurer que les vis soient bien serrées :

- Cintre
- Potence
- Etriers de frein
- Béquille latérale
- Ecrous de valve des chambres à air
- Garde-boue
- Porte-bagages

Resserrez les vis qui ne sont pas suffisamment serrées avec le couple de serrage correspondant (chapitre 10 page 125).

Craquements :

Des bruits de craquements peuvent se produire lorsque les surfaces de contact de pièces vissées manquent de graisse. Utilisez toujours de la pâte de montage suffisante pour les liaisons suivantes :

- Cintre – potence
- Tige de selle – cadre
- Haubans – serrage de la selle
- Pédales – bras de manivelle

Bruits de frottement :

Des bruits de frottement peuvent se produire, si une pièce mobile du vélo électrique frotte une pièce immobile ou si un corps étranger se trouve dans l'entraînement ou entre un pneu et un garde-boue. Vérifiez les points suivants :

- Est-ce qu'un disque de frein frotte tellement fort contre les plaquettes de frein que la roue soit ralentie ?
- Est-ce que les garde-boues touchent les pneus ?

Si un de ces points est le cas, veuillez contacter votre revendeur spécialisé pour résoudre le problème.



Si des bruits inhabituels ne se laissent pas localiser ou arrêter, veuillez contacter votre revendeur spécialisé suffisamment tôt pour éviter des dommages à long terme !

7.5 Batterie

La durée de vie de la batterie est déterminée par l'intensité d'utilisation ainsi que les températures d'utilisation et de stockage.

Pour l'utilisation, les points suivants sont valables :

- Avant de recharger la batterie et avant chaque sortie, la batterie devrait avoir une température ambiante (15 – 25 °C)
- La fréquente utilisation de niveaux d'assistance puissants réduit la durée de vie de la batterie.

Conditions de stockage idéales (à long terme) :

- Environnement sec
- Température 0 – 20 °C
- État de charge 30 – 60 %

Le rechargement et l'utilisation de la batterie à basse température, le stockage à plus de 30 °C, garer le vélo électrique en plein soleil ainsi qu'un stockage prolongé lorsque la batterie est complètement chargée ou vide réduit la durée de vie de la batterie.



Vous pouvez vérifier la capacité restante de votre batterie chez votre revendeur spécialisé Mahle ebikemotion.

7.6 Pneus

Les pneus sont soumis à un usage variable dû au frottement. Vous pouvez réduire l'usage si vous prêtez attention à une pression suffisamment élevée dans les pneus et si vous évitez de bloquer les pneus lorsque vous freinez. Les pneus devront être changés s'ils sont devenus poreux, si la sculpture est abîmée ou si la carcasse du pneu devient visible.

Vérifiez régulièrement si des objets étrangers se trouvent dans les pneus et enlevez-les soigneusement.

Données des pneus d'équipement d'origine :

- Désignation : Continental Grand Prix Urban 35c
- Dimensions (ETRT0) : 35-622
- Largeur nominale : 35mm
- Pression de gonflage conseillée : ~4,5 bars
- Pression de gonflage maximale : 6,0 bars



La largeur maximale admissible des pneus est 38 mm sans garde-boue (largeur mesurée). La dimension nominale indiquée sur le flanc du pneu et la largeur mesurée peuvent différer selon les fabricants.

7.7 Montage et démontage des roues



Veillez à ne pas actionner les freins lorsqu'une roue est démontée ! Sinon le frein se fermera trop et le disque de frein ne pourra plus être inséré !

7.7.1. Démontage et montage de la roue avant

1. Dévissez l'axe creux (clé Allen 6mm) et retirez-la par le côté.
2. Vous pouvez maintenant retirer la roue avant de la fourche par le bas.
3. Le remontage se fait selon la séquence inverse. Veillez à ce que le disque de frein ne soit pas inséré avec force.
4. Serrez l'axe creux avec un couple de serrage de 10 Nm.

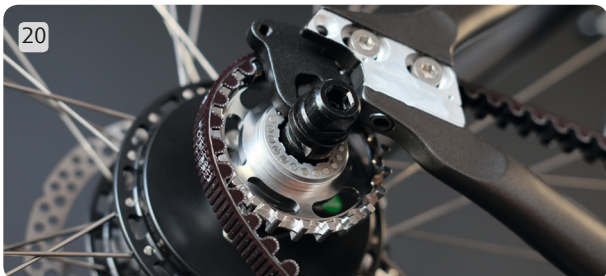


Assurez-vous que vous avez effectué les travaux décrits ci-dessus professionnellement, dans les règles de l'art. Si vous n'êtes pas entièrement sûr, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

7.7.2. Démontage de la roue arrière

1. Dévissez suffisamment les vis (Torx 25) des serre-câbles argentés pour pouvoir pousser le câble coté moteur vers le bas (fig. 17). Débranchez ensuite le câble du moteur (fig. 18).
2. Dévissez les vis axiales des deux côtés (clé Allen 8 mm/ fig. 19) et retirez la roue arrière par le bas de la glissière des pattes (fig. 20). La courroie est automatiquement détendue par l'ouverture oblique de la glissière.
3. Vous pouvez maintenant retirer la courroie de la poulie arrière et retirer la roue arrière entièrement (fig. 21).





N'actionnez plus le levier du frein arrière, car le frein peut se dérégler ce qui peut modifier le comportement du frein et mener dans le pire des cas à une chute.

7.7.3. Montage de la roue arrière

1. Posez la courroie sur les poulies avant et arrière.
2. Insérez la roue arrière avec l'essieu dans les logements coulissants des pattes de fixation des bases. Veillez à ce que le moteur soit correctement inséré (fig. 20).
3. Appuyez ensuite avec le poids de votre corps sur la roue arrière de sorte que l'essieu vienne en butée dans les pattes de fixation et que la courroie retrouve sa tension initiale. Pour cela, appuyez de préférence sur la selle vers le bas (fig. 22). Faites-vous aider éventuellement par une autre personne.
4. Serrez les vis axiales avec un couple de serrage de 10-12 Nm.
5. Rebranchez maintenant le câble du moteur. Veillez à ce que le câble suit la voie prévue dans le cadre ainsi que dans la glissière des patins.



Assurez-vous que vous avez effectué les travaux décrits ci-dessus professionnellement, dans les règles de l'art. Si vous n'êtes pas entièrement sûr, veuillez-vous adresser à votre revendeur spécialisé.



7.8 Courroie Gates Carbon Drive™

7.8.1. Contrôler la tension de la courroie

Pour ce faire, exercez une pression de contrôle de 10 N (env. 1 kg) en appuyant au milieu de la courroie, entre les poulies avant et arrière. La flexion doit être approximativement de 10 mm +/- 1 mm (fig. 23).

Une tension adéquate de la courroie est essentielle pour utiliser le système Gates Carbon Drive™ sans problème ni usure accélérée. Si la tension de la courroie est trop faible et les forces appliquées trop élevées, cela peut entraîner le phénomène dit de « ratcheting ». Ce faisant les dents de la courroie saute par-dessus les pignons de la poulie pour courroie dentée positionnée sur la roue arrière. Cela génère un bruit désagréable. Le Ratcheting peut le cas échéant engendrer des dommages sur les fibres de carbone et rendre la courroie inutilisable. En cas de ratcheting, il est préférable de remplacer la courroie à titre préventif afin d'éviter toute cassure de cette dernière en cours de route. Si la tension de la courroie est au contraire trop grande, cela peut endommager les roulements et les joints à l'intérieur du moyeu de la roue arrière. L'utilisateur constate également que le système manque de fluidité et s'use plus rapidement.



7.8.2. Régler la tension de la courroie

1. Enlevez les plaques de finition (Torx 8) des pattes (fig. 24).
2. Dévissez les vis à tête bombée M8 (Torx 40, fig. 25) avec environ 0,5 tour, jusqu'à ce que les pattes coulissantes soient libérées.
3. Pour obtenir une tension de la courroie plus haute, tournez la vis de tension de la courroie avec une clé Allen de 2,5 mm dans le sens horaire de sorte que les pattes coulissantes se déplacent à l'opposé du sens de marche, et de sorte donc à tendre la courroie (fig. 26). Veuillez effectuer cette action des deux côtés pour que la roue arrière soit centrée entre les bases.
4. Pour réduire la tension de la courroie, vous devez tourner la vis de tension de la courroie dans le sens antihoraire et repousser les pattes coulissantes jusqu'à ce qu'elles arrivent en butée dans le sens de la marche (anneau rouge dans fig. 27).
5. Contrôlez la tension de la courroie (chapitre 23 page 120).
6. Revissez enfin les vis à tête bombée M8 (0,5–1 tour) avec un couple de serrage de 10 Nm, pendant que vous poussiez les pattes coulissantes vers l'avant.
7. Remontez les plaques de finition.





7.8.3. Démontage de la courroie

1. Démontez la roue arrière (chapitre 7.7.2 page 118).
2. Enlevez la plaque de finition (Torx 8, fig. 24).
3. Enlevez les vis à tête bombée M8 (Torx 40) ainsi que la patte coulissante (noir) - (fig. 28).
4. Enlevez la vis de fermeture du cadre (clé Allen 5 mm) et retirez la pièce intermédiaire (fig. 29).
5. Vous pouvez maintenant retirer la courroie en la faisant cheminer dans l'interstice au niveau des pattes de fixation (fig. 30).



6. Le remontage se fait selon la séquence inverse. Appliquez généreusement de la pâte de montage sur les surfaces de contact de la pièce intermédiaire et de la patte coulissante avec le cadre et veillez à effectuer le serrage conformément au couple de serrage spécifié (chapitre 10 page 125).



7.9 Système de freinage



Faites effectuer tous les travaux de maintenance du système de freinage par un atelier spécialisé. Il est nécessaire de contacter le service, si la portée des freins varie.

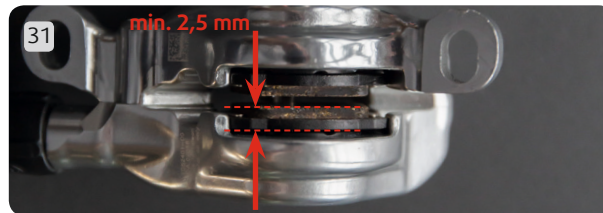
Les freins à disques hydrauliques Formula Cura fonctionnent avec un huile minérale spécial. Il n'est donc pas nécessaire, d'échanger le liquide hydraulique régulièrement. Néanmoins une inspection / un contrôle visuel chez votre revendeur spécialisé est recommandé chaque année ou tous les 10.000 km.

Pour assurer une utilisation durable et sans risques, veillez prendre note des remarques dans les chapitres 4.2 page 105 et 5.4 page 108.

7.9.1. Vérifier les plaquettes de frein

Les plaquettes de frein doivent être échangées si :

- L'épaisseur minimale (plaque de support + garniture de friction) de 2,5 mm est atteinte (fig. 31).
- Les plaquettes sont entrées en contact avec de l'huile ou de la graisse. Une fonction sûre des freins n'est plus garantie.



7.9.2. Vérifier les disques de frein

En état neuf, les disques du frein Formula Cura ont une épaisseur de 2 mm. Les disques doivent être échangés dès qu'ils ont atteint leur épaisseur minimale de 1,7 mm.



Les plaquettes de frein et les disques de frein sont soumis à une usure de nature fonctionnelle. Contrôlez régulièrement (mensuel ou tous les 500 km) leur épaisseur minimale selon les instructions du fabricant et faites-les remplacer à temps !



Les disques doivent être remplacés moins fréquemment que les plaquettes, en raison de leur matériel plus dur. Comme référence générale, le disque doit être remplacé après 4-5 remplacements des plaquettes. Cette référence générale ne remplace pas le contrôle régulier de l'épaisseur minimale.

8. Nettoyage et entretien



Avant le nettoyage et surtout avant le lavage (manipulation de liquides) assurez-vous que le système Mahle ebikemotion soit éteint et qu'AUCUN chargeur soit branché.



En aucun cas le vélo électrique doit être nettoyé avec un nettoyeur à pression ou un jet de vapeur. Nous recommandons le lavage à main avec la batterie retirée. Dans ce cas, vous devrez couvrir les contacts d'alimentation en courant dans le cadre. Veuillez à ce que la prise de chargement est couverte avec le capuchon en caoutchouc prévu pour ceci.

Nettoyage :

- Lavez le vélo électrique avec de l'eau et un peu de liquide vaisselle ou de shampoing de voiture à l'aide d'une brosse douce ou d'une éponge douce. N'utilisez pas de solvants agressifs comme de l'éthanol ou de l'acétone pour la courroie, la peinture, les composants en plastique et en cuir – ils peuvent endommager la matière !
- La courroie Gates Carbon Drive™ se lave également avec de l'eau et n'a pas besoin de graisse.
- Séchez le vélo électrique en suite avec un chiffon en coton ou en microfibre. Utilisez des différents chiffons pour les surfaces sensibles (cadre, fourche, cuir) et pour les surfaces peu sensibles (roues, pneus, entraînement). Ainsi vous évitez des rayures provoquées par des particules de saleté essuyés.
- Les disques de frein doivent entrer en contact le moindre possible avec des détergents moussants. Pour enlever la poussière de frein ou d'autres résidus, veuillez utiliser des nettoyeurs de frein usuels ou de l'iso propylée. Ne touchez pas les disques et les plaquettes de frein à main nue – portez des gants jetables.

Utilisation en hiver :

- Si vous conduisez votre vélo électrique en hiver, en temps d'utilisation de sels de dégel sur les routes, libérez le vélo électrique régulièrement du sel pour prévenir une corrosion.

Entretien de la peinture :

- Nous recommandons de soigner les surfaces vernis une fois par an avec de la cire de voiture (ceci n'est pas valable pour les peintures mats).
- Assurez-vous d'utiliser des cires sans additifs abrasives. Des cires avec additifs abrasives peuvent être utilisés pour des peintures vieilles, fortement abimés (ceci n'est pas valable pour les peintures mats). Avant de choisir cette méthode, veuillez laver votre vélo électrique soigneusement. Souvent, la brillance originale se cache sous la saleté.

Entretien du cuir :

- Si votre vélo électrique est équipé d'une selle Brooks™ en cuir, nous vous demandons de respecter les consignes d'entretien fournies de Brooks™.
- Polissez les résidus de produits de soin et de cire avec un chiffon doux et laissez aérer la selle pour quelques heures avant la prochaine sortie. Les produits inappropriés peuvent endommager le cuir ou extraire des pigments de couleur et teindre vos vêtements.

Pneus :

- Pour garantir une longue durée de vie des pneus, gardez la pression des pneus dans la marge des valeurs recommandées (voire chapitre 7.6 page 117). Vérifiez régulièrement si des objets étrangers se trouvent dans les pneus et enlevez-les afin d'éviter d'autres dommages. Pendant un stockage prolongé, évitez un fort ensoleillement et vérifiez régulièrement la pression des pneus. Si vous stockez le vélo électrique suspendu, la pression des pneus ne joue aucun rôle.

9. Transport



Si vous voulez temporairement tourner le guidon pour le transport ou enlever les pédales, suivez impérativement les consignes dans ce chapitre !

Le vélo électrique ne doit pas être transporté à l'envers et reposé sur le guidon.

Si le vélo électrique est transporté à plat ou d'autre manière qu'en position de conduite, les freins doivent être examinés après le transport. Actionnez les leviers pour vérifier, si des bulles d'air se trouvent dans les conduites de frein (pas de point de pression précis, course de levier de frein plus grande).

Mesures correctives :

1. Déposez le vélo électrique en verticale et avec la roue avant sur une élévation de 40-50 cm, pour que le levier de frein représente le point le plus élevée des conduites de frein. Actionnez les leviers plusieurs fois jusqu'à ce que le point de pression soit de nouveau précis.
2. Si ceci ne change rien, il est nécessaire de faire purger le système de freinage par du personnel spécialisé.

Si les roues sont enlevées pour le transport, les leviers de frein ne doivent pas être actionnées car ceci changera la position des pistons de frein. Ils pourront éventuellement tomber ce qui provoquera une perte de liquide de frein.

Tandis que vous transportez le vélo électrique par exemple dans le coffre d'une voiture ou ensemble avec d'autres vélos, veillez à ce que nul objet ou composant d'autres vélos puissent aboutir dans la zone de la courroie. Une prudence particulière est de mise lors du transport avec la roue arrière démontée.

9.1 Transport sur la voiture

Si vous transportez votre vélo électrique sur la voiture à l'aide d'un porte-vélos, veuillez noter les points suivants :

- Assurez-vous que votre porte-vélo est conçu pour le poids de votre vélo électrique.
- Vérifiez la charge admissible sur le toit et la charge verticale statique maximale admissible que peut supporter la boule d'attelage dans la notice de votre voiture et si ceux-ci peuvent être utilisés avec un porte-vélos.



Les batteries Li-ion sont soumis aux exigences du droit des marchandises dangereuses. Les utilisateurs privés peuvent transporter la batterie sans conditions. Pour des transports commerciaux (p. ex. par un transporteur) les réglementations concernant l'emballage et l'étiquetage sont à respecter (p. ex. les réglementations de l'ADR).

9.2 Tourner le guidon

Si vous tournez le guidon dans une position de transport, veillez à ne pas plier ou cisailer les câbles. Procédez de la manière suivante :

1. Desserrez la vis sur le côté droit de la potence (Oskar : clé Allen 6 mm, Heinrich/Hannah : clé Allen 6 mm).
2. Tournez le guidon doucement vers la droite de 90° (dans le sens horaire). Veuillez prendre soin de ce que l'extrémité du cintre ne frappe pas contre le tube supérieur et endommage celui-ci. Si nécessaire, rembourrez le tube supérieur pour le transport.
3. Resserrez la vis de la potence. Pour le transport il suffit de la serrer de manière que le guidon ne puisse pas bouger pendant le transport.



Attention ! Pour remettre le vélo électrique en service suivez absolument les consignes dans chapitre 3.2 page 98.

La vis de serrage de la potence (vis droite) doit impérativement être serrée avec un couple de serrage de **14-15 Nm**. Risque d'accident !

9.3 Démontez les pédales

Enlevez les pédales à l'aide d'une clé Allen de 6 mm. Veuillez noter que la pédale gauche à un filetage gauche !
Pour un nouveau montage des pédales, suivez les instructions dans chapitre 3.3 page 99.

10. Couples de serrage

Description	Filetage	Couple	Outil
Axe creux roue avant*	M14x1,5	10 Nm	Clé Allen 6mm
Boulons de serrage arrière	M12	35 Nm	Clé Allen 8 mm ou clé plate 17mm
Potence (serrage du pivot de fourche) *	M8	15 Nm	Clé Allen 6 mm
Potence / serrage du cintre*	M5	5-6 Nm	Clé Allen 4mm
Couvercle aheadset (vis de réglage)	M6	1-2 Nm (selon le jeu)	Clé Allen 5mm
Etrier de frein	M6	9 Nm	Clé Allen 5mm
Levier de frein (cintre)	M5	3 Nm	Clé Allen 4mm
Fixation de la selle	M6	12 Nm	Clé Allen 5mm
Vis de fixation de la tige de selle* (cadre)	M6	8 Nm	Clé Allen 5mm
Poulie avant (manivelle)	M8x0,75	15 Nm	Clé Allen 5mm
Poulie arrière (côté roulement libre, lockring)*	-	40 Nm	Outil Shimano HG
Pédale*	9/16"	35 Nm	Clé Allen 6mm
Vis des pattes coulissantes	M8	15 Nm	Torx 40
Vis de serrage du cadre	M6	10 Nm	Clé Allen 5 mm
Plaque de recouvrement du pédalier	M3	2-3 Nm	Torx 10
Contre-plaque pour béquille latérale	M6	10 Nm	Clé Allen 5mm
Serre-câbles (base gauche)	M5	5 Nm	Torx 25
Vis de poignée (intérieure)	M4	2 Nm	Clé Allen 3 mm
Vis de poignée (extérieure)	M5	5 Nm	Clé Allen 4 mm

* Toujours utiliser avec de la pâte de montage (fournie).

11. Liste des équipements

Composant	Propriétés
Cadre	Aluminium (AL6061-T6), série de tubes Aero-Shape triconiflés, boîte de pédalier forgé, pattes forgées avec système de tension de pattes coulissantes et Schindelhauer – Belt Port, serrage de tige de selle intégré, soudures lissées
Fourche	Aluminium hydroformé avec tube de direction conique, câblage interne, frein à disque Post-Mount, axe creux de 15 mm
Jeu de direction	Tange Seiki intégré, conique 1 1/8-1,5
Moteur	Mahle Ebikemotion Motor HUB Drive M1, puissance de 250 W, couple max. de 50 Nm, assistance jusqu'à 25 km/h
Batterie	Mahle Ebikemotion Inner Tube Battery, 250 Wh
Élément de commande	Mahle-ebikemotion - iWoc ONE
Transmission	Gates Carbon Drive™ CDX, 60T, arrière 22T, courroie de 118T
Vitesses	–
Jeu de pédalier	Shimano - Press-Fit
Manivelle	Shimano - Alfine Hollowtech II
Pédales	Schindelhauer - Urban Pedal, aluminium, usinées en CNC
Potence	Satori - Stealth, Aluminium
Cintre	Cintre LightSKIN avec phare intégré
Selle	Brooks - Swift
Tige de selle	Tige de selle LightSKIN avec feu arrière intégrée
Poignées	Schindelhauer-Ergo en cuir
Roues	Schindelhauer – moyeu avant avec bride haute pour disque, Ebikemotion Motor Hub Drive M1, jantes Alexrims – CXD26 œilletées, rayons Sapim - Race, simple et double croisés
Freins	Formula - CURA frein à disque (hydraulique), 160 mm
Pneus	Continental - GP Urban Classic 35-622
Poids	13,4 kg (taille M)
Garde-boues	Montage possible
Porte-bagages	Montage d'un porte-bagages arrière possible
Eclairage	LightSKIN - cintre avec phare intégré, tige de selle avec feu arrière intégrée
Autres caractéristiques	<ul style="list-style-type: none"> • Montage d'une béquille latérale possible • Points de vissage sur le tube de selle pour un support d'antivol, porte-bidon ou une batterie supplémentaire Mahle Range Extender

12. Guide pratique sur le changement de composants selon l'association allemande de l'industrie à deux roues (ZIV).

Catégorie 1	Catégorie 2	Catégorie 3	Catégorie 4
<p>Composants, qui ne peuvent être uniquement changés après autorisation du constructeur du véhicule / fournisseur de système</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moteur • Capteurs • Commande électronique • Câbles électroniques • Unité de commande au cintre • Écran • Pack batterie 	<p>Composants, qui ne peuvent être uniquement changés après autorisation du constructeur du véhicule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cadre • Fourche rigide ou suspendue • Roue • Système de freinage pour moteur intégré dans le moyeu arrière • Jambe de force 	<p>Composants, qui ne peuvent être uniquement changés après autorisation du constructeur du véhicule ou fabricant de composants</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manivelle de pédalier • Roue sans moteur intégré dans le moyeu arrière • Chaîne / courroie • Ruban de jante • Pneus • Câbles / conduites de frein • Unité cintre-potence • Unité de selle et tige de selle • Phares 	<p>Composants, qui n'ont pas besoin d'autorisation pour le changement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jeu de direction • Palier intérieur • Pédales • Dérailleur avant • Dérailleur arrière • Levier de vitesse/ poignée tournante • Câbles de dérailleur et gaines de câble • Plateaux / poulies / couronne dentée • Protection de chaîne • Protection de roue • Rayons • Chambre à air du même type avec la même valve • Dynamo • Feu arrière • Catadioptrés • Catadioptrés pour rayons • Béquille • Poignées avec serrage à vis

13. Déclaration de conformité « CE »

c2g-engineering GmbH
Schlesische Straße 27
10997 Berlin

Nous, la c2g-engineering GmbH, déclarons que la machine du type :
Schindelhauer Mahle Ebikemotion E-Bike 2019

Avec les variations :

Arthur (singlespeed hommes)

Dans la version vélo électrique avec une assistance électrique jusqu'à 25 km/h est conforme aux dispositions de la directive machines 2006/42/EG.

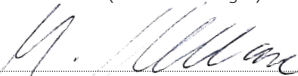
En outre, la machine respecte les directives et normes suivantes :

- 2014/30/EU, Directive la compatibilité électromagnétique (CEM)
- 2011/65/EU, Directive relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques (RoHS)
- DIN EN 15194:2017, Cycles à assistance électrique (EPAC)

Le sigle CE se trouve dans l'emplacement de la batterie dans le cadre du vélo électrique.

Berlin, 15.09.2019


ppa. Jörg Schindelhauer (Produktmanager)


Martin Schellhase (Geschäftsführer)

14. Garantie

Votre décision d'achat d'un vélo électrique de la maison Schindelhauer fait de vous l'heureux propriétaire d'un produit de qualité supérieure. Conformément aux réglementations en matière de garantie, vous disposez d'un délai légal de garantie de 2 ans. Le délai de garantie débute à la date de remise du vélo électrique au client. En guise de preuve d'achat ou de remise du vélo électrique, veuillez conserver les justificatifs d'achat tels que la facture ou le ticket de caisse pendant toute la durée du délai de garantie. Outre le délai fondamental de garantie d'une période de deux ans, vous disposez également selon la loi d'un renversement de la charge de la preuve pour une période de six mois après remise du produit. Cela signifie que l'acheteur a la responsabilité, une fois le délai de six mois échu, en cas d'apparition d'un dysfonctionnement, de prouver que le dysfonctionnement était déjà constaté au moment de la remise du produit et n'est pas consécutive à une mauvaise utilisation, à une usure naturelle ou un abus dans l'utilisation du produit.

Nous vous offrons une garantie de cinq ans sur les cadres Schindelhauer à compter de la date d'achat, concernant d'éventuelles erreurs d'usinage ou de matériaux. Cette garantie n'est proposée qu'au premier acheteur. Si le premier acheteur devait revendre le produit à une personne, ladite garantie s'avère obsolète.

La garantie ne s'applique pas :

1. Pour les dommages consécutifs à une utilisation inappropriée et aux cas de force majeure (chapitre 2.1 page 92).
2. Pour l'ensemble des pièces du vélo électrique qui sont soumises à une usure liée à leur fonctionnement, sous réserve qu'il ne s'agisse pas d'erreur de production ou de matériaux (chapitre 7.1 page 113).
3. Aux dommages consécutifs à un entretien inapproprié ou insuffisant et à des réparations, transformations ou remplacements de pièces sur le

vélo électrique n'ayant pas été effectués dans les règles de l'art. Des conseils d'entretien exhaustif sont disponibles dans la présente notice d'utilisation.

4. Pour les dommages consécutifs à un accident pour toutes conséquences inhabituelles d'un événement externe, sous réserve qu'il ne s'agisse pas d'erreur de production ou de matériaux.
5. Pour les réparations effectuées en utilisant des pièces d'occasion ou les dommages qui en résultent.
6. Pour les dommages consécutifs à une utilisation du produit dans le cadre d'une compétition.
7. Pour le montage ultérieur de pièces pas fournies au moment de livraison ou pour des dommages résultant de mauvais montage de ces pièces.

15. Elimination

Ce symbole sur votre vélo électrique indique que ce produit ne doit pas être traité comme déchet ménager selon la directive DEEE (2012/19/EU; directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques), la directive concernant les piles (2006/66/EG) et la législation nationale.

Veillez rapporter ce vélo électrique en fin de vie à la déchetterie communale ou à un centre de recyclage. Veuillez attentivement séparer et recycler les matériels d'emballage conformément aux règlements locaux. Vous pouvez remettre la batterie à un revendeur de vélos électriques ou l'envoyer chez Schindelhauer avec le carton pour marchandises dangereuses fournie :

Schindelhauer Bikes
c2g-engineering GmbH
Schlesische Straße 27
10997 Berlin
Germany









Schindelhauer Bikes

Belt-driven. Since day one